	Baumbilanz			
	Bestand	Fällungen	Neupflanzung	Gesamt
Kuehnstraße	24	11	10	23

	Parkmöglichkeiten-Pkw-Bilanz		
	Bestand	Planung	Entfällt
Kuehnstraße	16	8	8

	Stellplätze-Fahrrad-Bilanz		
	Bestand	Anlehnbügel Neu (Doppelaufstellung)	Gesamt
Kuehnstraße	0	16 x 2 = 32	32

	Stellplätze-Lastenrad-Bilanz		
	Bestand	Anlehnbügel Neu	Gesamt
Kuehnstraße	0	1	1

Zeichenerklärung Bestand

- Trumme
- Sieldeckel
- Wasser-Hausanschlußschieber
- Unterflurhydrant
- Gasschieber
- Hinweisschild für Schieber
- Versorgerschacht (unbekanntes Gewerk)
- Versorgerkasten (unbekanntes Gewerk)
- Verkehrszeichen-Stahlrohrmast
- Litfasssäule
- Verkehrszeichen reflektierend
- Verkehrszeichen-Ampel
- Straßenleuchte
- Hecke
- Baum
- Baum gem. Feldvergleich vom 06.07.2022
- Baum gefällt, Stubben vorhanden, Ersatzpflanzung vorgesehen lt. MR31
- Fahrgastunterstand
- Haltestellenmast
- erfasste Nebengebäude gem. Feldvergleich
- 35,27 vorh. Höhe
- 956 Flurstücksnummer
- Flurstücksgrenze
- Linie Abgrenzung
- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- Tiefbord
- Bordsteinhinterkante
- Grundstückszufahrt
- Grundstückszuwegung
- Eingang / Zufahrt Tiefgarage / usw.
- Zaun
- Mauer
- Fahrradhaltebügel
- Fußgängerschutzbügel

Befestigungsarten

- BD Bituminöse Decke
- GP Großpflaster
- WB Wabensteine
- BT Betonsteine
- OB Oberboden
- PL Platten
- BN Beton
- RA Rasen

Zeichenerklärung Planung

- Hochbord (Naturstein)
- Hochbord (Naturstein) abgesenkt
- vorh. Hochbord (Naturstein) belassen
- Rundbord
- Tiefbord 10/25
- Tiefbord 8/20
- Wasserlauf, Gußasphalt
- Straßenablauf 50/30
- Bordsteintrumme
- Rückbau von vorh. Anlagen, usw.
- Richtungsfeld (Rippenplatten), grau
- Ersatzpflanzung Baum mit neuer Pflanzinsel/Grünfläche
- Pfeile zum Versetzen Baum/Trumme/ÖB
- Stationierung: 0+300 alte Fahrbahnachse, 0+300 neue Fahrbahnachse
- Fahrbahn, Asphalt, Vollausbau
- Fahrbahn, Asphalt, Deckenerneuerung
- Gehweg, Betonplatten 50/50 cm
- Gehweg, TTE- Pflaster 40/80 cm
- Sicherheitsstreifen, Betonplatten 25/25 cm
- Sicherheitsstreifen, Betonrechteckpflaster, grau
- Überfahrten (< 3,5 t), Wabensteinpflaster
- Gehwegüberfahrt/Überfahrt (> 3,5 t), Wabensteinpflaster
- Grünfläche
- Grandfläche
- Roter Farbanstrich für Radfahrstreifen
- Piktogramm Radfahrstreifen
- Straßenmöblierung, Fahrradbügel Doppelaufstellung (Anlehnbügel L = 1,00 m)
- Straßenmöblierung, Baumschutzbügel
- Straßenmöblierung, Fahrradbügel Lastenrad und Piktogramm, (Anlehnbügel L = 0,35 m)
- Bank Typ "Luise", 2,00 x 0,64 m
- Schaltschrank, Telekom
- Schaltschrank, Stromnetz Hamburg GmbH

Zeichenerklärung Öffentliche Beleuchtung

- vorh. Öffentliche Beleuchtung, GM16,0m LPH, 2x Lumega900 150W
- vorh. Öffentliche Beleuchtung, AM9,5x6,6m LPH, Langfeld 58W
- vorh. Öffentliche Beleuchtung, AM9,5m LPH, Langfeld 58W
- vorh. Öffentliche Beleuchtung, AM7,5m LPH, Langfeld 36W
- gepl. Öffentliche Beleuchtung, GM4,0m LPH, Cuvia40 10W, Leistungsstufe A
- gepl. Öffentliche Beleuchtung, AM11,8x6,6m LPH, Izylum 69W, Leistungsstufe B
- gepl. Öffentliche Beleuchtung, AM9,5m LPH, SL11mini 38W, Leistungsstufe A
- gepl. Öffentliche Beleuchtung, AM7,5m LPH, SL11mini 30W, Leistungsstufe A

Hinweis:
Im Fahrbahnbereich erfolgt eine Grundinstandsetzung (Vollausbau).
Die vorh. Bordanlage auf der Nordseite wird im Hinblick auf den Schutz der Bestandsbäume teilweise beibehalten.
Die Oberflächenentwässerung wird aufgrund des Wegfalls der Entwässerungsgräben auf der Südseite neu geordnet. Eine Straßenentwässerungsleitung mit Einleitung in das RHB Kuehnstraße ist geplant.
Aufgrund der Veränderungen im Straßenraum ist die Verlegung von verschiedenen Leitungen erforderlich.

[redacted]

Die Vermessung Kuehnstraße von Jenfelder Allee bis 40 m östlich Wöschenhof erfolgte durch:
Mobiler Vermessungsservice Irzycki
Meiendorfer Str. 205, 22145 Hamburg, Tel.: 040/66853173, Fax: 40/66854327
www.mobiler-vermessungsservice.de, info@mobiler-vermessungsservice.de
Höhenbezug auf NHN (DHHN2016); Lagestatus 320 (ETRS89 GK)
Stand Vermessung: 26.01-02.02.18

Die Bestandsdaten Knotenpunkt Kuehnstraße/Wilsonstraße wurden durch:
Willi Meyer Bauunternehmen GmbH
Am Funkturm 25, 29525 Uelzen, Tel. 0581/8848-0, Fax. 0581/8848-75
über Bezirksamt Wandsbek zur Verfügung gestellt.
Höhenbezug auf NHN (DHHN2016); Lagestatus 320 (ETRS89 GK)
Stand: 17.01.2017

Lagebezug:	ETRS89
Abbildung:	Gauß-Krüger
Lagestatus:	320

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum
b	Anpassung gemäß Deckenhöhenplanung	[redacted]		
a	Änderung der Planungsgrenze (West) Änderung der Überfahrt vor Hs Nr. 130			16.03.2026

Bedarfsträger: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM)

Realisierungsträger: Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Fachbereich Straßen

Baumaßnahme:
Bündnis für den Rad- und Fußverkehr
Veloroute 7, Abschnitt W25

Datum: 01.12.2025
Bearbeitet: [redacted]
Unterschrift, Sachbearbeiter

Teilbaumaßnahme:
Kuehnstraße
(von Jenfelder Allee bis Wilsonstraße)

Datum: 01.12.2025
Fachtechnisch geprüft: [redacted]
Unterschrift, Abschnittsleiter


Planinhalt: Verkehrstechnischer Lageplan, Kuehnstraße 1/2

Datum: 05.12.2025
Aufgestellt: [redacted]
Unterschrift, Abteilungsleiter

Zeichnung Nr: 17-019-04-01
Maßstab: 1 : 250

Datum: 29.01.2026
Geprüft: [redacted]
Unterschrift, Technische Aufsicht

Datum: 16.02.2026
Freigegeben: [redacted]
Unterschrift, Fachamtsleiter



Baumbilanz				
	Bestand	Fällungen	Neupflanzung	Gesamt
Kuehnstraße	24	11	10	23

Parkmöglichkeiten-Pkw-Bilanz			
	Bestand	Planung	Entfällt
Kuehnstraße	16	8	8

Stellplätze-Fahrrad-Bilanz			
	Bestand	Anlehnbügel Neu (Doppelaufstellung)	Gesamt
Kuehnstraße	0	16 x 2 = 32	32

Stellplätze-Lastenrad-Bilanz			
	Bestand	Anlehnbügel Neu	Gesamt
Kuehnstraße	0	1	1

Zeichenerklärung Bestand

- Trumme
- Sieldeckel
- Wasser-Hausanschlußschieber
- Unterflurhydrant
- Gasschieber
- Hinweisschild für Schieber
- Versorgerschacht (unbekanntes Gewerk)
- Versorgerkasten (unbekanntes Gewerk)
- Verkehrszeichen-Stahlrohrmast
- Litfasssäule
- Verkehrszeichen reflektierend
- Verkehrszeichen-Ampel
- Straßenleuchte
- Hecke
- Baum
- Baum gem. Feldvergleich vom 06.07.2022
- Baum gefällt, Stubben vorhanden, Ersatzpflanzung vorgesehen lt. MR31
- Fahrgastunterstand
- Haltestellenmast
- erfasste Nebengebäude gem. Feldvergleich
- 35,27 vorh. Höhe
- 956 Flurstücksnummer
- Flurstücksgrenze
- Linie Abgrenzung
- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- Tiefbord
- Bordsteinhinterkante
- Grundstückszufahrt
- Grundstückszuwegung
- Eingang / Zufahrt Tiefgarage / usw.
- Zaun
- Mauer
- Fahrradhaltebügel
- Fußgängerschutzbügel

Befestigungsarten

- BD Bituminöse Decke
- GP Großpflaster
- WB Wabensteine
- BT Betonsteine
- OB Oberboden
- PL Platten
- BN Beton
- RA Rasen

Zeichenerklärung Planung

- Hochbord (Naturstein)
- Hochbord (Naturstein) abgesenkt
- vorh. Hochbord (Naturstein) belassen
- Rundbord
- Tiefbord 10/25
- Tiefbord 8/20
- Wasserlauf, Gußasphalt
- Straßenablauf 50/30
- Bordsteintrumme
- Rückbau von vorh. Anlagen, usw.
- Richtungsfeld (Rippenplatten), grau
- Ersatzpflanzung Baum mit neuer Pflanzinsel/Grünfläche
- Pfeile zum Versetzen Baum/ Trumme/ÖB
- Stationierung: 0+300 alte Fahrbahnachse, 0+300 neue Fahrbahnachse
- Fahrbahn, Asphalt, Vollausbau
- Fahrbahn, Asphalt, Deckenerneuerung
- Gehweg, Betonplatten 50/50 cm
- Gehweg, TTE- Pflaster 40/80 cm
- Sicherheitsstreifen, Betonplatten 25/25 cm
- Sicherheitsstreifen, Betonrechteckpflaster, grau
- Überfahrten (< 3,5 t), Wabensteinpflaster
- Gehwegüberfahrt/Überfahrt (> 3,5 t), Wabensteinpflaster
- Grünfläche
- Grandfläche
- Roter Farbanstrich für Radfahrstreifen
- Piktogramm Radfahrstreifen
- Straßenmöblierung, Fahrradbügel Doppelaufstellung (Anlehnbügel L = 1,00 m)
- Straßenmöblierung, Baumschutzbügel
- Straßenmöblierung, Fahrradbügel Lastenrad und Piktogramm, (Anlehnbügel L = 0,35 m)
- Bank Typ "Luise", 2,00 x 0,64 m
- Schaltschrank, Telekom
- Schaltschrank, Stromnetz Hamburg GmbH

Zeichenerklärung Öffentliche Beleuchtung

- vorh. Öffentliche Beleuchtung, GM16,0m LPH, 2x Lumega900 150W
- vorh. Öffentliche Beleuchtung, AM9,5x6,6m LPH, Langfeld 58W
- vorh. Öffentliche Beleuchtung, AM9,5m LPH, Langfeld 58W
- vorh. Öffentliche Beleuchtung, AM7,5m LPH, Langfeld 36W
- gepl. Öffentliche Beleuchtung, GM4,0m LPH, Cuvia40 10W, Leistungsstufe A
- gepl. Öffentliche Beleuchtung, AM11,8x6,6m LPH, Izylum 69W, Leistungsstufe B
- gepl. Öffentliche Beleuchtung, AM9,5m LPH, SL11mini 38W, Leistungsstufe A
- gepl. Öffentliche Beleuchtung, AM7,5m LPH, SL11mini 30W, Leistungsstufe A

Hinweis:
Im Fahrbahnbereich erfolgt eine Grundinstandsetzung (Vollausbau).
Die vorh. Bordanlage auf der Nordseite wird im Hinblick auf den Schutz der Bestandsbäume teilweise beibehalten.
Die Oberflächenentwässerung wird aufgrund des Wegfalls der Entwässerungsgräben auf der Südseite neu geordnet. Eine Straßenentwässerungsleitung mit Einleitung in das RHB Kuehnstraße ist geplant.
Aufgrund der Veränderungen im Straßenraum ist die Verlegung von verschiedenen Leitungen erforderlich.

Die Vermessung Kuehnstraße von Jenfelder Allee bis 40 m östlich Wöschenhof erfolgte durch:
Mobiler Vermessungsservice Irzycki
Meiendorfer Str. 205, 22145 Hamburg, Tel.: 040/66853173, Fax: 40/66854327
www.mobiler-vermessungsservice.de, info@mobiler-vermessungsservice.de
Höhenbezug auf NHN (DHHN2016); Lagestatus 320 (ETRS89 GK)
Stand Vermessung: 26.01-02.02.18

Die Bestandsdaten Knotenpunkt Kuehnstraße/Wilsonstraße wurden durch:
Willi Meyer Bauunternehmen GmbH
Am Funkturm 25, 29525 Uelzen, Tel. 0581/8848-0, Fax. 0581/8848-75
über Bezirksamt Wandsbek zur Verfügung gestellt.
Höhenbezug auf NHN (DHHN2016); Lagestatus 320 (ETRS89 GK)
Stand: 17.01.2017

Lagebezug:	ETRS89
Abbildung:	Gauß-Krüger
Lagestatus:	320

[redacted]

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum
b	Anpassung gemäß Deckenhöhenplanung	[redacted]		
a	Änderung der Planungsgrenze (West) Änderung der Überfahrt vor Hs Nr. 130			16.03.2026

Bedarfsträger: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM)

Realisierungsträger: Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Fachbereich Straßen

Baumaßnahme:
Bündnis für den Rad- und Fußverkehr
Veloroute 7, Abschnitt W25

Datum: 01.12.2025
Bearbeitet: [redacted]
Unterschrift, Sachbearbeiter

Teilbaumaßnahme:
Kuehnstraße
(von Jenfelder Allee bis Wilsonstraße)

Datum: 01.12.2025
Fachtechnisch geprüft: [redacted]
Unterschrift, Abschnittsleiter

Planinhalt: Verkehrstechnischer Lageplan, Kuehnstraße 2/2

Datum: 05.12.2025
Aufgestellt: [redacted]
Unterschrift, Abteilungsleiter

Zeichnung Nr: 17-019-04-02
Maßstab: 1 : 250

Datum: 29.01.2026
Geprüft: [redacted]
Unterschrift, Technische Aufsicht

Datum: 16.02.2026
Freigegeben: [redacted]
Unterschrift, Fachamtsleiter

BRW 07.10.2026 17-019-04-01+02 Ausführungslagepläne_Ausf.dwg

Machinia Steinsetzbetrieb GmbH
Alfred-Jahncke-Ring 18
22399 Hamburg

Bezirksamt Wandsbek
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg

24.08.2026

VORBLATT zum ANGEBOT 17-019 Kuehnstraße (W025)

Verfahren:	BAW2026ÖA72 - 17-019 Kuehnstraße (W025)
Auftraggeber:	Bezirksamt Wandsbek
Angebot:	2026186489 vom Montag, 24. August 2026 17:22:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
2. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
3. Die Angebotsendsumme des Angebots gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

ANGEBOTSENDSUMME

SKONTO

Zahlungsziel	Tage(n)
Skonto	%

ZUSAMMENFASSUNG DER ANGEBOTSPREISE

Summe exkl. Nachlass (netto)	[redacted]
Preisnachlass (in EUR)	
Preisnachlass (in %)	
Summe inkl. Nachlass (netto)	
Angebotssumme (brutto)	

ANLAGEN

Dateiname	Hashcode	Hash-Algorithmus
Angebot_2026186489	rTHoD2Ylw0bJyJjyaeURg/yhEGKuwCnAomLYflL2NYw=	SHA256
6-030.pdf	tEbkRZz+Oiqkp7fXwaWfJc+VqOIMrRf3WDq02rYoZNM=	SHA256
6-031.pdf	dNunqC6twlrKNcO9Ni27LKdq6yr1oVFfQ9HAVLCEc0o=	SHA256
6-040.pdf	JRZlvO3F7/Jj1kxQCxbUVVlyS6WDGQI7jniM6GbfFVk=	SHA256
6-100.pdf	9Q/999RRKBW+yQpBjLR31Du2rEK9nKw2NueLHsgN1xA=	SHA256
6-131.pdf	SGD0pmVvfhE7k8L8jSvdR5OU1RiFQGMunlGOx4wE0Lo=	SHA256
6-130.pdf	komObJjUWTg59L8Yt5A2UvZx/OBkaSyJDpN7aIWTuMM=	SHA256

Signatur des Bieters:

[redacted]

Angebotsaufforderung
Inhaltsverzeichnis

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	W25 Investive Leistungen	2
1.1.	Baustelleneinrichtung	2
1.2.	Vorbereitende Arbeiten	23
1.3.	Erdarbeiten	43
1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten	60
1.5.	Tragschichten	98
1.6.	Steinsetzarbeiten	103
1.7.	Binder - Deckschichten	119
1.8.	Sonstiges	129
2.	W25 Konsumtive Leistungen	142
2.1.	Pfosten, Schilder, Poller, Absperrungen, Möblierung, Zäune	142
2.2.	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	147
	Zusammenstellung	158

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1. **W25 Investive Leistungen**

1.1. **Baustelleneinrichtung**

Vorbemerkung zur Baustelleneinrichtung:
Nach Einrichten der Baustelle und der Verkehrsicherung werden 60 % der Pauschalen, nach Abschluss der Arbeiten 40 % vergütet.

1.1.10. StL-Nr. 17.962/100.10.02
Baust.einrichten sämtl.Abschn.LV
Baustelle einrichten.
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten.
Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.
Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.
Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.
Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.
Gilt für Sämtliche Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,000 psch .....

1.1.20. StL-Nr. 17.962/140.11.02
Baust.räumen sämtl.Abschn.LV
Baustelle räumen.
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.
Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.
Verunreinigungen beseitigen.
Sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,000 psch .....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.1.30. **Baubüro für AG auf- und abbauen**

Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.
Bürofläche ca. 25 m2 (ohne Flure und Toiletten), 2 Räume mit insg. 2 Arbeitsplätzen.
Zusätzliche Teeküche, bestehend aus Kochgelegenheit, Kühlschrank und Spüle, einrichten.
Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30.
Telefonanlage und W-Lan, Mindestleistung 50 Mbit/s für den AG im Baubüro bereitstellen,
einschl. der Herstellung und des Rückbaus der erforderlichen Ver- und Entsorgungsanschlüsse,
einschl. der erforderlichen Verbrauchsmittel (Seife, Papierhandtücher, Toilettenpapier)
Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Bei Bedarf vorhandenen Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen, Zufahrtswege sowie Platzbefestigungen anlegen. Aufstellflächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.
Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.
Einstellplatz für 2 PKW.

1,000 psch .....

1.1.40. StL-Nr. 19.101/327
Baubüro für AG vorhalten

Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.				
		13,000	Mt	.....	.....
1.1.50.	**Baustromanschluss** Stromanschluss für die Energieversorgung des Baubüros herstellen (Licht und Heizung), über Fest- bzw. Baustromanschluss (kein mit Verbrennungsmotor angetriebenes Aggregat!). Für die Dauer der Bauzeit unterhalten undnach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen.Gilt für alle Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	psch		.....
	Hinweis zur Pos. "Fremde koordinieren": Die Abstimmung und Koordinierung erfolgt mit folgenden Vorhabensträgern bzw. Ansprechpartnern: - PK 38 - VD 52 - Anlieger - div. Leitungsträger - Hamburger Hochbahn - Hamburg Verkehrsanlagen und deren AN - Bezirk Wandsbek - AN Bauausführung Veloroute 7, Abschnitt W 25 Insbesondere müssen Abstimmungen mit der Bauleitung und der ausführenden Baufirma zu den Bauarbeiten im Knotenpunkt Jenfelder Allee-Kuehnstraße erfolgen (separate Baumaßnahme, welche zum Teil parallel zu den Bauarbeiten W25 verläuft).				
1.1.60.	StL-Nr. 17.962/170.13.01 **Fremde koord.** Koordinierung der am Bau Beteiligten Koordinierung sämtlicher während der Dauer der ausgeschriebenen Bauarbeiten am Bauwerk beteiligten Ver- und Entsorgungsunternehmen und andere Betroffene (z.B. Anwohner, Straßenverkehrsbehörden) Die Koordinierung hat so zu erfolgen, dass zusätzliche Kosten und zusätzlicher Zeitaufwand f. alle Beteiligten unbedingt vermieden werden. Hoher Aufwand.				
		1,000	psch		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.70.	StL-Nr. 17.962/180.01 **Vorank. BaustellV** Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) Vorankündigung gem. §2 Abs.2 BaustellV erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Bauordnung und Hochbau, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) übermitteln. Die Vorankündigung ist sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle auszuhängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.	1,000	psch	.....	
1.1.80.	**SiGe-Plan erstellen** Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. Je eine Ausfertigung des SiGe-Plan an den AG und an den SiGeKo übergeben.	1,000	psch	.....	
1.1.90.	StL-Nr. 19.101/518 **SiGe-Plan des AG fortschreiben** Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000	Psch	.....	
1.1.100.	**SiGe-Koordinator (Baustellenverordnung) stellen** Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 stellen. Koordinierung gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) durchführen. Pflichtübernahme von Maßnahmen gem. § 3 Abs. 1, Satz 1, im Rahmen des § 4 BaustellV durch einen unabhängigen und geeigneten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Dauer der gesamten Baumaßnahme. Der Koordinator nimmt diese Aufgaben auch für Teilleistungen wahr, die an				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nachunternehmen übertragen werden. Er hat den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan auf der Baustelle sichtbar und witterungsgeschützt auszuhängen.				
		1,000	psch		.....
1.1.110.	**Bauzeitenplan aufstellen und anpassen.** Bauzeitenplan nach Auftragsvergabe aufstellen. Plan baubegleitend, mindestens einmal wöchentlich, dem Bauverlauf anpassen. Plan nach der jeweiligen Anpassung dem AG zweifach in Papierform und digital auf Datenträger übergeben.				
		1,000	psch		.....
1.1.120.	**Leitungsanfrage** Leitungsanfrage der aktuellen Leitungsbestände bei den Leitungsträgern im Vorwege der Erdarbeiten durchführen. Erkunden aller im Baustellen-/Anschlussbereich vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen/Kabel, in Absprache mit dem AG. Besorgen der Bestandsunterlagen von den jeweiligen Leitungsträgern, geeignete Markierung, falls erforderlich, des Verlaufes der Leitungen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien. Abstimmung der Bauarbeiten (z.B. Sicherheitsabstände) mit dem jeweiligen Versorgungs-unternehmen. Die Pauschale gilt für alle Leistungen in sämtlichen Abschnitten des Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	psch		.....
1.1.130.	**Belastungsfahrzeug bereitstellen** Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen. Abgerechnet wird nach Stunden.				
		20,000	h	.....	.....
1.1.140.	**Beweisssicherung** Beweissicherung des Baufeldes, der zugehörigen Nebenflächen und der Baustelleneinrichtungsfläche, die dem AN zur Verfügung gestellt wird und den im unmittelbaren Bauumfeld befindlichen baulichen Anlagen in Form einer Fotodokumentation. Die Fotodokumentation wird vor Inanspruchnahme der Flächen im Beisein der örtlichen Bauüberwachung des AG mit einer fotografischen Bestandsaufnahme an charakteristischen Stellen durchgeführt, in einer Niederschrift festgehalten und in digitaler Form (.jpg, Auflösung 1024 * 768 dpi) zeitnah vor Beginn der				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baumaßnahme übergeben. Abgerechnet wird 1 Stück Beweissicherung vor Baubeginn und 1 Stück Beweissicherung nach Fertigstellung = 2 Stück.	2,000	St	.....	.....
1.1.150.	**Grabenbrücke für Fahrzeuge liefern, einbauen, Breite: 3,00 m** Grabenbrücke für Fahrzeuge bis 3,5 to, für max. Grabenbreite von 1,60 m, Graben der geplanten SEA-Leitung, max. DN = DN 400, Breite Einzelelement: 50 cm, Länge Einzelelement: 300 cm, mit rutschfester Oberfläche und flexiblen Gummirampen zur Lärmminderung, einschl. der Endstücke sowie aller Befestigungen untereinander und in der Auflagerfläche, einschl. des ggf. erforderlichen statischen Nachweises für die Standsicherheit der Grabenwände bzw. Grabenböschungen. Grabenbrücke nach Beendigung der Arbeiten aufnehmen und abfahren. Die Gesamtbreite der Brücke setzt sich aus Einzelelementen zusammen, Überfahrbare Breite : 3,00 m.	1,000	St	.....	.....
1.1.160.	**Fahrbahnbrücke/Grabenbrücke für Fahrzeuge vorhalten** Fahrbahnbrücke/Grabenbrücke der Vorposition "Grabenbrücke für Fahrzeuge liefern, einbauen, Breite: 3,00 m" vorhalten und unterhalten. Abgerechnet werden Kalendertage.	212,000	d	.....	.....
1.1.170.	**Fahrbahnbrücke/Grabenbrücke für Fahrzeuge umsetzen** Fahrbahnbrücke/Grabenbrücke der Vorposition "Grabenbrücke für Fahrzeuge liefern, einbauen, Breite: 3,00 m" aufnehmen, transportieren und wieder absetzen, einschl. der erforderlichen Befestigungen und des ggf. erforderlichen statischen Nachweises für die Standsicherheit Grabenwände bzw. Grabenböschungen. Vorrübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.	25,000	St	.....	.....
1.1.180.	**Prov. Anrampungen Kaltasphalt ein- / ausbauen** Anrampungen aus Kaltasphalt herstellen, während der Bauzeit ständig unterhalten, später wieder aufnehmen und abfahren, an Einbauten, Überfahrten und sonstigen prov. Anrampungen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mittlere Dicke ca. 6 cm, in Einzelflächen. Material nach Wahl des AN verwerten.				
		120,000	m2	.....	.....
1.1.190.	**Prov. Anrampungen aus Naturschotter** Provisorische Anrampungen herstellen, während der Bauzeit ständig unterhalten, später wieder aufnehmen und abfahren, an Einbauten, Überfahrten und sonstigen prov. Anrampungen. Baustoffgemisch aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen, Baustoffgemisch 0/32, mittlere Dicke ca.15 cm, in Einzellflächen. Material nach Wahl des AN verwerten.				
		120,000	m2	.....	.....
1.1.200.	**Stahlplatten liefern und vorhalten** Stahlplatten liefern, vorhalten und zum Abdecken von Leitungsgräben, Arbeitsbereichen, Überfahrten auf der Baustelle vorhalten, bei Bedarf umlegen, während der Nutzungsdauer betriebsfähig erhalten bzw. unterhalten und nach Fertigstellung der Baumaßnahme entfernen. Abmessungen: 2,0 x 3,0 m, Dicke > 2 cm.				
		150,000	m2	.....	.....
1.1.210.	**Lastverteilungsplatten zum Schutz von Baumwurzeln liefern, vorhalten, mehrfach umlegen und abtransportieren** Lastverteilungsplatten zum Schutz von Baumwurzeln liefern, vorhalten, mehrfach umlegen und abtransportieren. Die Lastverteilungsplatten / Fahrplatten sind auf der hergestellten Schottertragschicht auszulegen, wenn durchwurzelte Bereiche mit Baumaschinen überfahren werden müssen. Anwendung auf Anweisung des AG oder der baum-pflegerischen Baubegleitung.				
		400,000	m2	.....	.....
	HInweise zum Baumschutz: Der Baumschutz ist wie folgt umzusetzen: der Baum-/Stammschutz ist vor Baubeginn einer Baumaßnahme an den zu schützenden Bäumen im Bau - und Bauumfeld, sofern Baustellenverkehr, Baustelleneinrichtungsfläche oder Lagerflächen betroffen, zu erstellen. Der Baum -/Stammschutz ist verletzungsfrei an den Bäumen anzubringen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zunächst ist ein Drainagerohr, min. DN100, dreifach (oben, mittig, unten) am Baum mittels Draht verletzungsfrei anzubringen. Dieses wirkt als zusätzlicher Puffer und gleicht ggf . Unebenheiten, die naturgemäß an Bäumen auftreten können, aus . Die Schalung ist aus Holzbohlen oder Schwarten, gesägt und unbehandelt, von mind. 2,4 cm Stärke zu erstellen. Die Maximalbreite darf 20 cm nicht überschreiten. Die Bohlen sind Stoß an Stoß, mit max. 3 cm Zwischenraum einzubauen. Oben soll ein horizontaler Abschluss bündig gebildet werden. Zwischen Bohlen und Baumteilen wie Wurzeln, Stamm und Ästen darf kein Kontakt bestehen. Der Mindestabstand beträgt 5 cm. Die Schalung wird mittels Draht befestigt und mit Krampen fixiert. Damit wird das Verrutschen/ Verschieben oder Herauskippen der Schalbretter vermieden. Der Stammschutz muss bei einer mechanischen Überprüfung unbeweglich und fest sein. Wurzelanläufe sind ggf. großflächig abzupolstern, Verfahren nach Wahl des AN. Auf chemisch behandeltes Holz, Leimhölzer oder andere künstlich hergestellten Hölzer als Baum -/ Stammschutz ist zu verzichten. Es darf kein Tropenholz verwendet werden. Die Baustoffe sollten wieder verwendbar sein.				
1.1.220.	**Schutz für Baumstamm herstellen, DU bis 30 cm** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Durchmesser bis 30 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren DN 100. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos mit Draht und Krampen befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000	St	.....	.....
1.1.230.	**Schutz für Baumstamm herstellen, DU 31 bis 50 cm** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Durchmesser 31 bis 50 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren DN 100. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos mit Draht und Krampen befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.1.240. **Schutz für Baumstamm herstellen, DU 51 bis 70 cm**
Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Durchmesser 51 bis 70 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren DN 100. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos mit Draht und Krampen befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

2,000 St ....

1.1.250. **Schutz für Baumstamm herstellen, DU 71 bis 100 cm**
Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Durchmesser 71 bis 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren DN 100. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos mit Draht und Krampen befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1,000 St ....

1.1.260. **Schutz für Baumstamm herstellen, DU über 100 cm**
Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Durchmesser über 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren DN 100. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos mit Draht und Krampen befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1,000 St ....

Hinweis zusätzliche Absperrungen:
Die folgenden Positionen sind zusätzliche Positionen zur Verkehrsregelung, die nicht in den Pauschalen der Positionen zu den Verkehrsführungen Bauphase 1a bis 2 enthalten sind, und können je nach Bedarf in allen Bauphasen zum Einsatz kommen. Sie werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt. Sie kommen auch zur Anwendung, wenn Ergänzungen der

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	eingerichteten Verkehrsführung nach den Positionen "Verkehrsführung einrichten" erforderlich werden. Aufstellort auch außerhalb der Baustelle.				
1.1.270.	**Reflektierende Absperrschrankengitter anfahren, aufstellen und abbauen, mit 3 Richtungsstrahlern, gelbes Dauerlicht** Absperrgerät oder Warneinrichtung anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, unterhalten, abbauen und abfahren. Absperrschrankengitter Größe 100 x 1600 bis 2400 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie der Reflexionsklasse RA2. Mit Tastleiste. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 60 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.	50,000	m	.....	.....
1.1.280.	**Reflektierende Absperrschrankengitter vorhalten** Reflektierende Absperrschrankengitter mit gelbem Dauerlicht gem. Vorposition nach Bedarf in allen Bauphasen vorhalten. Absperrschrankengitter Größe 100 x 1600 bis 2400 mm mit Aufstellvorrichtung. Abgerechnet wird je Meter und Tag.	19.800,000	m*d	.....	.....
1.1.290.	**Reflektierende Absperrschrankengitter anfahren, aufstellen und abbauen** Absperrgerät oder Warneinrichtung anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, unterhalten, abbauen und abfahren. Absperrschrankengitter Größe 100 x 1600 bis 2400 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie der Reflexionsklasse RA2. Mit Tastleiste. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 60 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.	100,000	m	.....	.....
1.1.300.	**Reflektierende Absperrschrankengitter vorhalten** Reflektierende Absperrschrankengitter gem. Vorposition nach Bedarf in allen Bauphasen vorhalten. Absperrschrankengitter Größe 100 x 1600 bis 2400 mm mit Aufstellvorrichtung. Abgerechnet wird je Meter und Tag.	39.600,000	m*d	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.310.	**Reflektierende Leitbaken, einseitig mit Dauerlicht anfahren, auf- und abbauen** Reflektierende Leitbaken mit Dauerlicht anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Leitbake Größe 1000x250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Reflexionsklasse RA2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 60 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Abgerechnet wird nach Stückzahl.	50,000	St	.....	.....
1.1.320.	**Reflektierende Leitbaken mit Dauerlicht vorhalten** Reflektierende Leitbaken mit Dauerlicht gem. Vorposition nach Bedarf in allen Bauphasen vorhalten. Leitbake Größe 1000x250 mm einseitig. Abgerechnet wird je Stück und Tag.	19.800,000	St*d	.....	.....
1.1.330.	**Reflektierende Leitbaken, einseitig, anfahren, auf und abbauen** Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Leitbake Größe 1000x250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Reflexionsklasse RA2. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 60 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Abgerechnet wird nach Stückzahl.	15,000	St	.....	.....
1.1.340.	**Reflektierende Leitbaken vorhalten** Reflektierende Leitbaken gem. Vorposition nach Bedarf in allen Bauphasen vorhalten. Leitbake Größe 1000x250 mm einseitig. Abgerechnet wird je Stück und Tag.	5.940,000	St*d	.....	.....
1.1.350.	**Verkehrszeichen mit Ständer anfahren, aufstellen** Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	60 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Abgerechnet wird nach Stückzahl.				
		5,000	St	.....	.....
1.1.360.	**Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten** Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte vorhalten. Mengenansatz: 5 St für 335 Tage				
		1.980,000	St*d	.....	.....
1.1.370.	**Zusätzliches Verkehrszeichen montieren** Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.				
		10,000	St	.....	.....
1.1.380.	**Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten** Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten, Mengenansatz: 10 St für 396 Tage.				
		3.350,000	St*d	.....	.....
1.1.390.	**Halteverbotszonen einrichten, Beschilderungen anfahren, aufbauen und abfahren** Einrichten von Haltverbotszonen zur Freihaltung des Baubereiches bzw. Straßenabschnitten außerhalb des Baubereichs vom ruhenden Verkehr. Zeichen 283-10, -30 und -20 mit Datum, einschließlich eventuell erforderlichen Schilderpfosten und Füßen spätestens vier Tage vor Beginn der Bauarbeiten in Abstimmung mit der zuständigen Polizeirevierwache aufbauen, ständig unterhalten, ggf. umsetzen und wieder abbauen. Hinweis: Das Abschleppen auf Anordnung der Polizei erfolgt nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden: 1. Einhaltung der o.g. Frist von 4 Tagen. 2. Angaben der Kennzeichen / Fahrzeugtypen / Marken. 3. Genaue Ortsbezeichnung und Tag der Aufstellung der Verkehrszeichen und der Baustellenabsperrung. 4. Name und Anschrift des Mitarbeiters der Baufirma, der diese Feststellungen getroffen hat. Sämtliche Aufwendungen sind in den Einheitspreis einzurechnen, einschließlich der Aufwendungen für die Veranlassungen zum Entfernen von Fahrzeugen, einschließlich der Einschränkungen durch Fahrzeuge, die während der Bauzeit widerrechtlich abgestellt werden.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dem AG ist das Aufstellprotokoll mind. 4 Werktage vor Beginn der Baumaßnahme zu übergeben. In Teillängen. Abgerechnet wird nach Gesamtlängen Halteverbotszonen.	100,000	m	.....	.....
1.1.400.	**Halteverbotszonen vorhalten** Halteverbotszonen der Pos."Halteverbotszonen einrichten" vorhalten.	396,000	d	.....	.....
1.1.410.	**Kontrolle der Arbeitsstellensicherung** Kontrolle der hergestellten Verkehrsführungs- und Sicherungseinrichtungen, einschl. der Umleitungsbeschilderung, gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrollen sind während der gesamten Bauzeit durchzuführen und schriftlich zu dokumentieren. Kontrollen bzw. Kontrollfahrten im internen Baustellenbereich sowie entlang sämtlicher Umleitungsstrecken. Arbeiten durchführen, die zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustandes der Einrichtung notwendig sind. Es sind täglich mindestens 2 Kontrollen/Kontrollfahrten durchzuführen, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Die Protokolle der Kontrollen/Kontrollfahrten sind dem AG wöchentlich zum Gegenzeichnen zu übergeben.	396,000	d	.....	.....
1.1.420.	**Baustelleninfoschild anfertigen, aufstellen, wieder abbauen** Baustelleninfoschild des AG. Größe 2. Abmessungen: ca. 1.250 mm x 2.000 mm. Auf 3 mm Aluminium - Verbundtafel gedrucktes Schild übergibt der AG an den AN. Schild des AG ohne Randverstärkungen. Das Schild des AG 'ist abzuholen am Bauhof Rahlau, Rahlau 75, 22045 Hamburg'. Aufstellhöhe in Grünflächen: 1.500 mm (UK Infoschild über OK Gelände). Aufstellhöhe in Verkehrsflächen: 2.200 mm (UK Infoschild über OK Gelände). An geeigneter Aufstellvorrichtung des AN gem. TL - Aufstellvorrichtung befestigen. Am jeweiligen Beginn des Baustellenbereiches standsicher aufstellen. Während der gesamten Bauzeit unterhalten und säubern. Auf Veranlassung des AG ist während der Bauzeit bis zu 5 - fach einen Aufkleber im oberen Viertel des Schildes anzubringen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufstellen inkl. Erdarbeiten und erforderliche Fundamente herstellen. Bauschild einschl. Fundamente nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen. Aufstellfläche ordnungsgemäß wieder herstellen. Die Aufstellvorrichtung verbleibt im Eigentum des AN. Übriges Material der Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Infoschild nach Beendigung der Baumaßnahme in einem ordnungsgemäßen Zustand wieder an den Bauhof Rahlau liefern.				
		2,000	St	.....	.....
1.1.430.	**Aufgrabeschein** Aufgrabeschein für sämtliche Bauphasen aller Baufelder bei dem zuständigen Bezirksamt lösen einschl. Erstellung aller dafür notwendigen Unterlagen. Der Aufgrabeschein ist spätestens 14 Kalendertage vor Baubeginn einzureichen.				
		1,000	psch		.....
1.1.440.	**Antrag auf Ausnahme von §7 Abs. 1 der 32. BImSchV** Für die Durchführung von Bauarbeiten zur Nachtzeit und an Sonntagen hat der AN einen Antrag auf Ausnahme vom § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV (32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV)) beim Amt für Bauordnung und Hochbau (ABH 3331) zu stellen. Der AN hat die entsprechenden Daten, die für die Aufstellung der Genehmigung erforderlich sind, in schriftlicher Form unmittelbar nach Auftragsvergabe aufzubereiten.				
		1,000	psch		.....
1.1.450.	**Verkehrszeichenpläne aufstellen / abstimmen** Verkehrszeichenpläne aufstellen / abstimmen. Verkehrszeichenpläne für alle Bauphasen und für alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung und vorhandener Verkehrsführungspläne aufstellen, mit dem jeweils zuständigen PK abstimmen und anordnen lassen. Die abgestimmten Verkehrszeichenpläne sind mindestens eine Woche vor Anordnung zu übergeben. Vorh. Verkehrsführungspläne werden dem AN vom AG in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Pläne digital als DWG- und PDF-Datei übergeben.				
		1,000	psch		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.1.460. **Verkehrszeichenpläne aktualisieren**
Auf Anweisung des AG sind die Verkehrszeichenpläne zu aktualisieren, fortschreiben und anordnen zu lassen. Pläne digital als DWG- und PDF-Datei übergeben. Durch den AN haben die erforderlichen Abstimmungen mit PK und VD etc. hinsichtlich der Aktualisierung zu erfolgen.
Abgerechnet wird nach je angeordnetem Verkehrszeichenplan der Verkehrsführungsphasen gemäß Baubeschreibung.

3,000 St ....

Die nachfolgenden Positionen sind auf Basis der in den Bauphasenplänen dargestellten Einrichtungen für die Bauphasen 1a, 1b und 2 zu berücksichtigen.

Die Verkehrsführung 1b ist für den Bedarfsfall auszuführen, falls der Knotenpunkt Jenfelder Allee fertiggestellt ist, aber in dem Abschnitt W25 noch auf der Südseite gebaut wird.

Hinweis zur Verkehrsführung in allen Baufeldern:
Es ist besonderes Augenmerk auf eine sichere Fußgänger- und Radfahrerführung zu legen.
Die Baufeldsicherung ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.
Die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken sind ständig zu gewährleisten und im Bauablauf zu berücksichtigen. Wenn einzelne Zufahrten gesperrt werden müssen, ist dieses rechtzeitig, mindestens 3 Tage im Voraus mit den betroffenen Anliegern abzustimmen.
Für die Abstimmungen mit den Anliegern erfolgt eine gesonderte Vergütung in der Pos. "Fremde koordinieren".
Die Leistungen für die Verkehrsführung umfassen das mehrfache Umsetzen der Verkehrssicherung gemäß dem Verkehrskonzept des AG und dem Bauablauf des AN.
Der Bauablauf gem. Baubeschreibung ist zu beachten.
Die erforderlichen Abstimmungen mit PK und VD 52 sowie hierzu erforderliche Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen und vom AN auszuführen.

1.1.470. **Verkehrsführung W25 Bauphase 1a, aufstellen, umsetzen, abbauen**
Verkehrsführung W25 Bauphase 1a, Kuehnstraße Südseite, aufstellen, ggfs. umsetzen, abbauen.
Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen.
Einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs wie Fußgängerbrücken oder

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stahlplatten, die bauphasenbedingt bzw. baubedingt erforderlich werden. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperrungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperrungen. Für W 25 Bauphase 1a, Kuehnstraße Südseite, siehe Anlage Verkehrsführungspläne, Bauphasen. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind Abgerechnet wird pauschal. Die Umleitungsbeschilderung wird gesondert vergütet. 60 v.H. werden nach Aufbau der Verkehrssicherung und der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.	1,000	psch	.....	.....
1.1.480.	**Verkehrsführung W25 Bauphase 1a, vorhalten** Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1a W 25, Kuehnstraße Südseite, westlich RHB, vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.	212,000	d	.....	.....
1.1.490.	**Verkehrsführung W25 Bauphase 1b, aufstellen, umsetzen, abbauen** **Diese Position kommt zur Anwendung, falls die Baumaßnahmen am Knoten Jenfelder Allee - Kuehnstraße fertiggestellt, aber die Bauarbeiten im Abschnitt W25 auf der Südseite (Bauphase 1a) noch nicht abgeschlossen sind.** Verkehrsführung W25 Bauphase 1b aufstellen, ggfs. umsetzen, abbauen. Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen. Einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs wie Fußgängerbrücken oder Stahlplatten, die bauphasenbedingt bzw. baubedingt erforderlich werden. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperrungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperrungen. Für W 25 Bauphase 1b, siehe Anlage Verkehrsführungspläne, Bauphasen. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken,				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Abgerechnet wird pauschal. Die Umleitungsbeschilderung wird gesondert vergütet. 60 v.H. werden nach Aufbau der Verkehrssicherung und der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.	1,000	psch		.....
1.1.500.	**Verkehrsführung W25 Bauphase 1b, vorhalten** Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 1b, W 25, Kuehnstraße Südseite, östlich RHB, vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.	30,000	d	.....	.....
1.1.510.	**Verkehrsführung Bauphase 2, aufstellen, umsetzen, abbauen** Verkehrsführung W 25 Bauphase 2, Kuehnstraße W25 Nordseite, sowie Umbau RHB, aufstellen, ggfs. umsetzen, abbauen. Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen. Einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs wie Fußgängerbrücken oder Stahlplatten, die bauphasenbedingt bzw. baubedingt erforderlich werden. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Sicherung mit Absperrbaken/-schranken mit den erforderlichen Querabsperrungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperrungen. Für W 25 Bauphase 2, Kuehnstraße W25 Nordseite, sowie Umbau RHB, siehe Anlage Verkehrsführungspläne, Bauphasen. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Abgerechnet wird pauschal. Die Umleitungsbeschilderung wird gesondert vergütet. 60 v.H. werden nach Aufbau der Verkehrssicherung und der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.	1,000	psch		.....
1.1.520.	**Verkehrsführung Bauphase 2, vorhalten** Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 2,				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kuehnstraße W25 Nordseite, sowie Umbau RHB, vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.				
		184,000	d	.....	.....
1.1.530.	**Kfz-Umleitungswegweiser aufstellen, umsetzten und abbauen** Verkehrsführung und Verkehrssicherung für die Umleitungsstrecke/n, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschrankengitter, Beleuchtung und Fahrbahnmarkierungen zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den durch den AN abgestimmten und vom AG angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für die Umleitungsstrecken anfahren, aufbauen, unterhalten, bei Bedarf umsetzen und abfahren. Für Bauphasen 1a, 1b (bei Bedarf) und 2. Abgerechnet wird je Verkehrsschild inkl. Ständer. 70 v.H. werden nach Aufbau der Wegweiser und 30 v.H. nach Erfüllung der kompletten Leistung vergütet.				
		20,000	St	.....	.....
1.1.540.	**Kfz-Umleitungswegweiser vorhalten** Einrichtung der Verkehrsführung für die Umleitungsstrecke/n für Dauer der Baumaßnahme / Bauphasen 1a, 1b (bei Bedarf) und 2 vorhalten. Kfz-Umleitungswegweiser gemäß der Vorposition. Abgerechnet wird je Stück und Tag.				
		6.700,000	St*d	.....	.....
1.1.550.	**Umleitungswegweiser für Radverkehr aufstellen und abbauen** Umleitungswegweiser für Radverkehr aufstellen und abbauen. Umleitungswegweiser gem. Verkehrsführungs- und Umleitungsplänen auf Ständer in der erforderlichen Stückzahl mit Fußplatte anfahren, aufstellen, unterhalten, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Abgerechnet wird je Verkehrsschild inkl. Ständer. 70 v.H. werden nach Aufbau der Wegweiser und 30 v.H. nach Erfüllung der kompletten Leistung vergütet.				
		21,000	St	.....	.....
1.1.560.	**Umleitungswegweiser für Radverkehr vorhalten** Einrichtung der Verkehrsführung für die Umleitungsstrecke/n für Dauer der Baumaßnahme / Bauphasen 1a, 1b (bei Bedarf) und				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2 vorhalten. Umleitungswegweiser für Radverkehr gemäß der Vorposition. Abgerechnet wird je Stück und Tag.				
		7.035,000	St*d	.....	.....
1.1.570.	**Umleitungstafel aufstellen und abbauen, Tafelgröße 900 mm x 600 mm** Umleitungstafel einschl. Aufstellvorrichtung aufstellen und abbauen, Tafelgröße 900 mm x 600 mm. Herstellung der Tafeln mit Folien der Reflexionsklasse RA 2/C. Für die Darstellungen auf den Tafeln ist vor deren Fertigung und Aufstellung anhand der vom AN zu fertigen Entwürfe die Genehmigung der Polizei-Hamburg einzuholen / PK 38. Tafel nach Angaben des AG ausführen. Tafel analog der "Anlagen" der "Fachanweisung Arbeits- und Baustellenbeschilderung" der Polizei-Hamburg. Umleitungstafel aufstellen, unterhalten, vorhalten und abbauen. Die Tafeln sind rechtzeitig aufzustellen und zum Ende abzubauen und zu entfernen. 70 v.H. werden nach Aufbau der Hinweistafel und 30 v.H. nach Erfüllung der Gesamtleistung vergütet.				
		3,000	St	.....	.....
1.1.580.	**Umleitungstafel vorhalten** Einrichtung der Verkehrsführung für die Umleitungsstrecke/n für Dauer der Baumaßnahme / Bauphasen 1a, 1b (bei Bedarf) und 2 vorhalten. Umleitungstafel gemäß Vorposition vorhalten. Abgerechnet wird je Stück und Tag.				
		1.005,000	St*d	.....	.....
1.1.590.	**Ankündigungstafel anfahren/vorhalten/abbauen** Ankündigungstafel verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Retroreflektierend mit Folie der Reflexionsklasse RA2. Standort : verschiedene Straßen, Abstimmung Aufstellort mit AG. Größe: 2000 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, für 3 Wochen vorhalten, abbauen und abfahren. Inklusive farbige Einsätze, Sprechblasen oder Piktogramme.				
		3,000	St	.....	.....
	<u>Hinweis Gelbmarkierung:</u> Es ist ausschließlich eine temporäre Gelbmarkierung Typ II aufzubringen, siehe LB. Die folgenden Positionen gelten für die angeordneten				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gelbmarkierungen während der Baudurchführung. Herstellung auch außerhalb der Baustelle. Die Positionen zur Gelbmarkierung werden 60 v.H. nach Aufbringung der Markierung und der Rest nach Beseitigung vergütet.				
1.1.600.	StL-Nr. 21.105/316.99 **Markierungsfläche reinigen - Gelbmarkierung** Fläche der Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck. Reinigung 'nach Wahl des AN '	20,000	m2	.....	.....
1.1.610.	StL-Nr. 21.105/312 **Markierungsfläche trocknen - Gelbmarkierung** Fläche für Markierung auf Anordnung des AG schonend trocknen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck.	20,000	m2	.....	.....
1.1.620.	**Vorrübergehende Längsmarkierung herstellen, B=0,12m - durchgehend - Gelbmarkierung** Längsmarkierung Typ II mit groben Reflexkörpern und Griffigkeitmitteln für vorrübergehende Markierungen mit Kunststoff- oder Kautschukträgermaterial, Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend oder unterbrochen als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	100,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.630.	**Vorrübergehende Längsmarkierung aufnehmen - Gelbmarkierung** Vorrübergehende Markierung nach Beendigung der Bauzwischenzustände aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	100,000	m	.....	.....
1.1.640.	**Winterdienst betreiben** Winterdienst in und außerhalb des Baufeldes (bis zu 100 m über Baugrenze hinaus) auf Fußgänger- und Radwegen, die der Aufrechterhaltung des Verkehrs im Baufeld dienen, betreiben. Bei Bedarf Schnee schieben und/oder Streumittel streuen. Der Schnee ist seitlich vor Ort zu belassen. An Werk-, Sonn- und Feiertagen. Die Abrechnung erfolgt nachTagen. Die Einsatzstrecke liegt in der Kuehnstraße zwischen Jenfelder Allee und Wilsonstraße, rd. 450 m Länge. Die maximale Einsatzbreite beträgt ca. 20 m. Ausführung in Teilbereichen. Einschließlich sämtlicher Materialien und Nebenarbeiten. Streumittel liefern.	30,000	d	.....	.....
Summe 1.1.	**Baustelleneinrichtung**				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	**Vorbereitende Arbeiten**				
1.2.10.	StL-Nr. 17.962/155.11.32.02 **Zaun herst.** **Bauzaun** **Höhe 2,0m** **entfernen** Zaun herstellen. Zaun standsicher aufstellen, vorhalten und während der Bauzeit ständig betriebsfähig erhalten. Bauzaun Zaunhöhe über Geländeoberfläche : 2,0 m. Verzinkter Zaun aus Stahlrohrrahmen mit eingeschweißtem Drahtgitter und Fertigteilfüßen. Zaun wieder abbauen und von der Baustelle entfernen, Zaun verbleibt im Eigentum des AN.	250,000	m	.....	.....
1.2.20.	StL-Nr. 17.962/160.12 **Zaun umstellen** Zaun umstellen. Zaun der Position 'Zaun herstellen' aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und wieder standsicher herstellen.	150,000	m	.....	.....
1.2.30.	**Zaun herst., prov. Einzäunung Privatgrund** **Bauzaun Höhe 2,00 m aufstellen und** **entfernen** Zaun herstellen. Zaun als provisorische Einzäunung zum Privatgrund in den Breichen des Grunderwerbes an Grenze standsicher aufstellen, vorhalten und während der gesamten Bauzeit ständig betriebsfähig erhalten. Bauzaun. Zaunhöhe über Geländeoberfläche : 2,00 m. Verzinkter Zaun aus Stahlrohrrahmen mit eingeschweißtem Drahtgitter und Fertigteilfüßen. Im Bereich der Überfahrten sind Bauzaunelemente mit Rollen / Tore vorzusehenund einzukalkulieren. Anzahl der Überfahrten: 6 Stück. Zaun wieder abbauen und von der Baustelle entfernen, Zaun verbleibt im Eigentum des AN.	120,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.40.	**Baugel.räumen** Baugelände räumen. Auf dem Baugelände vorhandenen Busch-, Strauch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstigen Aufwuchs bis zu 0,2 m Durchmesser, 1,0 m über dem Boden gemessen, inkl. Wurzelwerk roden. Wurzelstöcke vorab gefällter Bäume bis zu 0,2 m Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter Bäume, Schlagabraum, Holzreste. Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Steine, Betonreste, Mauerreste aufnehmen und zum Zwischenlager tansportieren. Verschiedene Teilbereiche in der Kuehnstraße Abschnitt W25 und Baufeld Umbau RHB.	150,000	m2	.....	.....
1.2.50.	**Vegetationsfläche mähen** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Mähgut Verw. AN*beseitigen** Vegetationsfläche vor Beginn der Erdarbeiten mähen. Neigung ebene Flächen sowie Böschungen RHB mit einer Neigung von 1:1 bis 1:5 Fläche waagerechte Flächen seitlich RHB, sowie Sohle RHB und Böschungen des RHB Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Abfall aufnehmen und beseitigen.	520,000	m2	.....	.....
1.2.60.	**Vorhandene Grasnarbe abschälen** Vorhandene Grasnarbe im Ausbaubereich des RHB abschälen und seitlich lagern. Nach Beendigung der Erarbeiten wieder andecken. Bereiche: RHB-Sohle, Böschungen mit Neigungen von 1:1 bis 1:5 und waagerechte Flächen seitlich RHB. Grasnarbe mit Boden mit Fremdbeimengungen bis 10 Volumen-%, 10 cm stark abtragen. Abgeräumte Fremdbeimengungen laden und auftragnehmerseitig entsorgen.	520,000	m2	.....	.....
1.2.70.	**Bauschutt sammeln, abfahr., Gemisch, Tiefe <0,3 m** Bauschutt lösen, laden, abfahren. Reste von Bauschutt (Kleinstteile) die verstreut im Baufeld liegen, absammeln, laden und abfahren. Bauschutt bis Deponieklasse I gem. DepV. Schutt aufnehmen und zum Zwischenlager transportieren.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gemisch aus Beton, Stahlbeton, Ziegeln, Mörtel, Kunststein, Fliesen; Holz, Kunststoff und dergl.. Tiefe bis 0,3 m unter Oberfläche. Alle erforderlichen Genehmigungen sind selbstständig durch den AN einzuholen. Sämtliche Aufwendungen und Gebühren sind einzurechnen.	15,000	m3	.....	.....
1.2.80.	StL-Nr. 17.962/207.16 **Wurzelst.roden** **Du: 'bis 0,50 m '** Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unterhalb des Planums verdichten, Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchmesser 'bis 0,50 m '.	4,000	St	.....	.....
1.2.90.	StL-Nr. 17.962/207.16 **Wurzelst.roden** **Du: '0,51 bis 1,00 m '** Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unterhalb des Planums verdichten, Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchmesser '0,51 m bis 1,00 m '.	2,000	St	.....	.....
1.2.100.	**Findl.aufnehmen 30-50cm lagern und wieder einbauen** Findlinge aufnehmen. Längste Seitenabmessung über 30 bis 50 cm. Findlinge aufnehmen, säubern und für den Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern und auf Anweisung des AG wiedereinbauen.	1,000	St	.....	.....
1.2.110.	**Seitliche Vegetation zurückschneiden** Bewuchs bestehend aus mehrjährigen Stauden, Kleingehölz und Hecken, die in den Bereich des Baufeldes ragen und für die Baumaßnahmen hinderlich sind, fachgerecht zurückschneiden, Tiefe Rückschnitt bis 1,00 m, Höhe bis 2,00 m. Schnittflächen fachgerecht behandeln. Die Entfernung des Bewuchses erfolgt nach Absprachen mit dem AG.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über, ist zu laden, von der Baustelle abzufahren und zuentsorgen. Abgerechnet wird nach Länge gemäß Aufmaß.				
		200,000	m	.....	.....
1.2.120.	**Lichtraumprofilschnitt durchf. 4,50 m** Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn. Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen. Schnittgut laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		150,000	m	.....	.....
1.2.130.	**Suchgraben herstellen, T = bis 1,50 m, Leitungserkundung** Suchgraben herstellen, t = 1,50 m. Suchgraben auf Anordnung des AG bis zu 1,50 m tief und 30 cm breit zum genauen Aufsuchen und Einmessen von Kabeln und Leitungen herstellen. Die ungefähre Lage ist vorher bei den zuständigen Versorgungsunternehmen zu erfragen. Boden von Hand ausschachten, zur Wiederverwertung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OK des vorhandenen Planums. Boden: unterschiedliche Homogenbereiche. Nicht wiederverwendbaren Boden zum Zwischenlager transportieren. Die Gesamtlänge setzt sich aus Einzellängen zusammen.				
		200,000	m	.....	.....
1.2.140.	**Suchgraben herstellen, T = bis 1,50 m, Erkundung Baumwurzeln** Suchgraben herstellen, T = bis 1,50 m, zur Erkundung von Baumwurzeln. Suchgraben herstellen, t = 1,50 m. Suchgraben auf Anordnung des AG bis zu 1,50 m tief und 30 cm breit zum Auffinden von Bestandswurzeln herstellen. Verletzungen der Wurzelen sind zu vermeiden. Die Ausführung hat unter Aufsicht eines Baumsachverständigen zu erfolgen. Boden von Hand ausschachten, zur Wiederverwertung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich,				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	werden nicht gesondert berechnet. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OK des vorhandenen Planums. Boden: unterschiedliche Homogenbereiche. Nicht wiederverwendbaren Boden zum Zwischenlager transportieren. Die Gesamtlänge setzt sich aus Einzellängen zusammen.				
		150,000	m	.....	.....
1.2.150.	StL-Nr. 17.962/247.11.22 **Asph. trennen d< 5cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke bis 5 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		10,000	m	.....	.....
1.2.160.	StL-Nr. 17.962/247.11.32 **Asph. trennen d= 5-10cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke über 5 bis 10 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		10,000	m	.....	.....
1.2.170.	StL-Nr. 17.962/247.11.42 **Asph. trennen** **d= 10-15cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke über 10 bis 15 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		10,000	m	.....	.....
1.2.180.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 **Asph. trennen** **d= 'über 15-25 cm '** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke ' über 15 - 25 cm'. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		200,000	m	.....	.....
1.2.190.	StL-Nr. 17.962/247.11.72 **Asph. trennen** **d= 25-30cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke über 25 bis 30 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		170,000	m	.....	.....
1.2.200.	StL-Nr. 17.962/247.11.82 **Asph. trennen d= 30-40cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke über 30 bis 40 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		40,000	m	.....	.....
1.2.210.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 **Asph. trennen** **d= 'über 40 - 50 cm '** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke 'über 40 - 50 cm '. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		40,000	m	.....	.....
1.2.220.	StL-Nr. 17.962/247.11.92 **Asph. trennen** **d= 'bis 25 cm, in Nebenflächen '** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke 'bis 25 cm, in Nebenflächen '. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	20,000	m	.....	.....
	Hinweis Fräsarbeiten: Fräsen auch in schmalen Streifen, in Teilflächen und in Anschlussbereichen. Auf den Asphaltflächen befindet sich weiße Fahrbahnmarkierung. Die Entsorgungskosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Asphaltfläche weist in Teilbereichen Unebenheiten von bis zu 3 cm in der Fahrbahn auf. Eventuelle Erschwernisse beim Fräsen sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
1.2.230.	**bituminöse Fahrbahnbefestigung fräsen, bis 5 cm** Bituminöse Fahrbahnbefestigung fräsen, bis 5 cm, Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht und Asphaltbinderschicht. Frästiefe ' bis 5,0 cm ' Fläche = Fahrbahn Nicht pechbelastet. Material laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3.350,000	m2	.....	.....
1.2.240.	**bituminöse Fahrbahnbefestigung fräsen, bis 10 cm** Bituminöse Fahrbahnbefestigung fräsen, bis 10 cm, Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht und Asphaltbinderschicht. Frästiefe ' bis 10,0 cm ' Fläche = Parkplatz, Nebenfahrbahn. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	35,000	m2	.....	.....
1.2.250.	**bituminöse Fahrbahnbefestigung fräsen, über 10 cm bis 15 cm** Bituminöse Fahrbahnbefestigung fräsen, über 10 cm bis 15 cm, Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht und Asphaltbinderschicht. Frästiefe 'über 10,0 cm bis 15 cm ' Fläche = Anschluss Bauende Ost. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Hinweis Entsorgung pechbelastetes Material:
Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG.
Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Für jede einzelne Anlieferung ist ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.
Kohlenteerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01.
Gebühren der Abfallentsorgung werden vom Entsorgungsträger, dem AG vergütet.
Annahmestelle für das pechhaltige Material:
ETH Umwelttechnik GmbH
Einsiedeldeich 15
20539 Hamburg

1.2.260. **Pechhaltige Befestigung aufnehmen, d 5-10 cm, Fahrbahn, aufbrechen, abtransportieren**
Pechhaltige Befestigung aufbrechen und aufnehmen.
Beschaffenheit nach Unterlagen des AG.
Verschiedene Schichten.
Dicke 5 bis 10 cm.
Fläche = Fahrbahn.
Asphaltbefestigung aus: Decke, Binder und/oder Asphalttragschichten aufbrechen.
Kantenlängen des Aufbruchgutes von unter 50 cm.
Pechhaltiges Aufbruchgut laden, zur Annahmestelle transportieren und abladen. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.

380,000 m2 ....

1.2.270. **Pechhaltige Befestigung aufnehmen, d über 10-15 cm, Fahrbahn, aufbrechen, abtransportieren**
Pechhaltige Befestigung aufbrechen und aufnehmen.
Beschaffenheit nach Unterlagen des AG.
Verschiedene Schichten.
Dicke über 10 bis 50 cm.
Fläche = Fahrbahn.
Asphaltbefestigung aus: Decke, Binder und/oder Asphalttragschichten aufbrechen.
Kantenlängen des Aufbruchgutes von unter 50 cm.
Pechhaltiges Aufbruchgut laden, zur Annahmestelle transportieren und abladen. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.

550,000 m2 ....

1.2.280. **Pechhaltige Befestigung aufnehmen, d über 15-25 cm, Fahrbahn, aufbrechen, abtransportieren**
Pechhaltige Befestigung aufbrechen und aufnehmen.
Beschaffenheit nach Unterlagen des AG.

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verschiedene Schichten. Dickeüber 15 bis 25 cm. Fläche = Fahrbahn. Asphaltbefestigung aus: Decke, Binder und/oder Asphalttragschichten aufbrechen. Kantenlängen des Aufbruchgutes von unter 50 cm. Pechhaltiges Aufbruchgut laden, zur Annahmestelle transportieren und abladen. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
		170,000	m2	.....	.....
1.2.290.	**An- und Abfahrt für Probennahme** An- und Abfahrt für die Probennahme des Asphalts der Position "Asphalt beproben und analysieren". Abrechnung: An- und Abfahrt = 1 Stück.				
		4,000	St	.....	.....
1.2.300.	**Asphalt beproben und analysieren** Asphalt beproben und analysieren. Asphalt der Vorpositionen "pechhaltige Befestigung aufnehmen" beproben und analysieren, einschl. Probennahme. Quantitativer Teer-/Pechnachweis am Feststoff und im Eluat einschließlich Eluatherstellung. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in Deutschland akkreditiertem Labor (DAkkS) erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben.				
		20,000	St	.....	.....
1.2.310.	**Pechhaltige Baustoffe zur Annahmestelles des AG transportieren - Zulage** Ausgebaute pechhaltige Baustoffe laden, zur Annahmestelle des AG transportieren und abladen, als Zulage zur Position "Pechhaltige Befestigung aufnehmen". Im elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV). Die Menge ergibt sich aus der Wiegenote der Annahmestelle. Die Entfernung zur Annahmestelle ergibt sich aus den Lagen der Baustelle und der Annahmestelle gem. Baubeschreibung. Die Annahmegebühr trägt der AG.				
		360,000	t	.....	.....
1.2.320.	**Nebenfläche, Asphaltbefestigung aufnehmen, d= bis 25 cm** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Asphaltbefestigung pechfrei.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche = Nebenfläche. Dicke der Asphaltbefestigung bis 25 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		710,000 m2	.....	.....
1.2.330.	**Fahrbahnbef. aufnehmen, d= bis 10 cm** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Decke, Binder, Tragschicht. Asphaltbefestigung pechfrei. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung bis 10 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		1.125,000 m2	.....	.....
1.2.340.	**Fahrbahnbef. aufnehmen, d= über 10 - 20 cm** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Decke, Binder, Tragschicht. Asphaltbefestigung pechfrei. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		565,000 m2	.....	.....
1.2.350.	**Fahrbahnbef. aufnehmen, d= über 20 - 30 cm** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Asphaltbefestigung pechfrei. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		100,000 m2	.....	.....
1.2.360.	**Fahrbahnbef. aufnehmen, d= über 30 - 45 cm** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Asphaltbefestigung pechfrei. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 30 bis 45 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		560,000 m2	.....	.....
1.2.370.	**Fahrbahnbef. aufnehmen, d= über 45 - 50 cm** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Asphaltbefestigung pechfrei.			

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 45 bis 50 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		100,000	m2	.....	.....
1.2.380.	**Bit. Fahrbahnbefestigung ohne Schichtenverbund ausbauen** Bit. Fahrbahnbefestigung in Bereichen ohne Schichtenverbund (Schollenbildung) bis zu 2 cm Stärke nach dem ersten Fräsgang ausbauen. Teilflächen.				
		1.650,000	m2	.....	.....
1.2.390.	**Erschwernis infolge Einbauten** Erschwernis infolge Einbauten in Form von Schiebern, Straßenabläufen und Schächten. Erschwernis beim Fräsen und Aufnehmen von Aspaltschichten. Abgerechnet wird je Stück für jeweils sämtliche auszubauende Schichten. Ort: Fahrbahn.				
		17,000	St	.....	.....
1.2.400.	StL-Nr. 17.962/293.12.20.01.22 **Pfosten ausbauen** **Du 60-70mm** **Arb.-Grube verf.** **Pfosten entf.** Rohrpfosten/Verkehrsschilder aus-/abbauen. Pfosten inkl. Verkehrs- und/od. Straßennamensschildern. Pfostendurchmesser über 60 bis 70 mm. Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Pfosten und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		6,000	St	.....	.....
1.2.410.	**Zulage: Rohrpfosten in Beton gesetzt, ausbauen** Zulage zur Vorposition "Pfosten ausbauen, Arb.-Grube verf., Pfosten entf". Rohrpfosten in Beton gesetzt. Betonfundament abbrechen, aufnehmen und zum Zwischenlager transportieren und getrennt lagern.				
		6,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.420.	**Schilder demont. entsorgen** Verkehrsschilder von Pfosten und/oder Beleuchtungsmasten unterschiedlicher Durchmesser, mit unterschiedlichen Befestigungshöhen und Befestigungsarten der Schilder, demontieren. Schilder und Befestigungsmaterial aufnehmen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zu führen.	5,000	St	.....	.....
1.2.430.	**Straßennamensschilder demontieren und entsorgen** Straßennamensschilder von Pfosten und/oder Beleuchtungsmasten unterschiedlicher Durchmesser, mit unterschiedlichen Befestigungshöhen und Befestigungsarten der Schilder, demontieren. Schilder und Befestigungsmaterial aufnehmen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zu führen.	2,000	St	.....	.....
1.2.440.	**Pfosten mit Hinweisschild aufnehmen, seitlich lagern und wieder setzen** Pfosten mit Hinweisschild Versorger aufnehmen und ausbauen. Pfostendurchmesser über 60 bis 70 mm. In Sand versetzt. Pfosten im Baustellenbereich lagern und wieder setzen.	11,000	St	.....	.....
1.2.450.	**Hinweisschild Versorger demontieren und entsorgen** Hinweisschild Versorger an Betonpfosten, Zäunen und Mauern, demontieren und entsorgen.	9,000	St	.....	.....
1.2.460.	StL-Nr. 17.962/290.32.00.02.12 **Möblierung ausbau** **Stahlpfosten** **Alles entf.** Straßenmöblierung ausbauen. Stahlpfosten. Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	8,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.470.	StL-Nr. 17.962/290.62.00.02.12 **Möblierung ausbau** **Baumschutzbügel** **Alles entf.** Straßenmöblierung ausbauen. Baumschutzbügel. Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	4,000	St	.....	.....
1.2.480.	StL-Nr. 17.962/290.11.10.02.12 **Möblierung ausbau** **Betonpoller** **Alles entf.** Straßenmöblierung ausbauen. Betonpoller. In Sand versetzt. Abmessungen '0,30 m x 0,30 m, Höhe ca. 0,50 m '. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	120,000	St	.....	.....
1.2.490.	StL-Nr. 17.962/290.51.10.02.12 **Möblierung ausbau** **Holzpfosten** **Alles entf.** Straßenmöblierung ausbauen. Holzpfosten. In Sand versetzt. Abmessungen 'Höhe 1,50 m, Breite ca. 0,15 m x 0,15 m '. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	37,000	St	.....	.....
1.2.500.	StL-Nr. 17.962/290.41.13.02.12 **Möblierung ausbau** **Eichenspaltpfähle** **'bis 30 cm Spaltlänge '** **Alles entf.** Straßenmöblierung ausbauen. Eichenspaltpfähle.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Sand versetzt. Abmessungen 'bis 30 cm Spaltlänge '. 'Höhe über Gelände bis ca. 60 cm '. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.				
		20,000	St	.....	.....
1.2.510.	StL-Nr. 17.962/290.72.00.02.12 **Möblierung ausbau** **Schutzgitterbügel** **Alles entf.** Straßenmöblierung ausbauen. Schutzgitterbügel. Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.				
		2,000	St	.....	.....
1.2.520.	**Straßenablauf/Trumme ausbauen und entsorgen** Straßenablauf ausbauen. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen und/oder Mauerwerk. Ausbautiefe bis 1,5 m unter OF Aufsatz. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen. Die Herstellung der Baugrube ist in der Pos. "Leitungsgraben herstellen" enthalten. Grobkörnigen Boden nach DIN 18196 liefern, in der Baugrube einbauen und verdichten. Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbaus. Vorhandene, nicht verwendbare Anschlussleitung mit geeigneten Materialien abdichten. Trummenaufsatz entsorgen, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut, sowie anfallenden Boden zum Zwischenlager transportieren. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.				
		19,000	St	.....	.....
1.2.530.	**Zulage: Betonummantelung von Trumme ausbauen** Zulage zu Position/en "Straßenablauf/Trumme ausbauen" Betonummantelung und hydraulisch gebundenen Straßenaufbruch vom Straßenablauf aufbrechen. Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten. Grobkörnigen Boden nach DIN 18196 liefern, einbauen und verdichten.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sämtliches Aufbruchgut laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.				
		15,000	m3	.....	.....
1.2.540.	StL-Nr. 17.962/286.21.13.40.13 **Randeinf.aufn.** **Nebenfl.** **aus Beton** **Breite <8cm** **abfahren** Randeinfassungen aufnehmen. Von Nebenflächen. Aus Beton. Breite bis 8 cm. Höhe ca. 20 cm. In Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.				
		150,000	m	.....	.....
1.2.550.	StL-Nr. 17.962/286.22.31.40.13 **Randeinf.aufn.** **Nebenfl.** **aus Beton** **Breite 8-12cm** **abfahren** Randeinfassungen aufnehmen. Von Nebenflächen. Aus Beton. Breite über 8 bis 12 cm. Höhe ca. 30 cm. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.				
		250,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.560.	StL-Nr. 17.962/285.23.31.40.13 **Randeinf.aufn.** **Fahrb.** **aus Beton** **Breite 12-18cm** **abfahren** Randeinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. Aus Beton. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 30 cm. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	300,000	m	.....	.....
1.2.570.	StL-Nr. 17.962/285.13.31.40.13 **Randeinf.aufn.** **Fahrb.** **aus Naturstein** **Breite 12-18cm** **abfahren** Randeinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 30 cm. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	400,000	m	.....	.....
1.2.580.	StL-Nr. 17.962/272.50.13.20.02 **Pfl. aufnehm.** **Bet-Pfl. 6cm** **Neb-Fl.** **alles abf.** Pflaster aufnehmen. Betonstein. Beton- und Verbundsteinpflaster. Dicke ca. 6 cm. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Nebenflächen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		90,000	m2	.....	.....
1.2.590.	StL-Nr. 17.962/280.21.12.24.01 **Pl.aufn.** **7 cm** **abfahren** Platten aufnehmen. Betonstein. Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm. Dicke ca. 7 cm. Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Platten und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		120,000	m2	.....	.....
1.2.600.	**Pfl. aufnehm.** **Gr-Pfl.** **'in Nebenflächen, Überfahrten '** **alles abf.** Pflaster aufnehmen. Naturstein. Großpflaster. Mit Bitumenverguss. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen, Überfahrten . In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		35,000	m2	.....	.....
1.2.610.	**Pfl. aufnehm.** **Gr-Pfl.** **'Nebenflächen, Überfahrten '** **alles abf.** Pflaster aufnehmen. Naturstein. Großpflaster. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen, Überfahrten .				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		35,000	m2	.....	.....
1.2.620.	StL-Nr. 17.962/272.20.13.20.02 **Pfl. aufnehm.** **Kl-Pfl.** **Neb-Fl.** **alles abf.** Pflaster aufnehmen. Betonstein. Kleinpflaster. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		5,000	m2	.....	.....
1.2.630.	StL-Nr. 17.962/272.90.13.20.02 **Pfl. aufnehm.** **'Mosaikpflaster '** **Neb-Fl.** **alles abf.** Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Mosaikpflaster, Kleinpflaster aus Naturstein '. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		10,000	m2	.....	.....
1.2.640.	StL-Nr. 17.962/272.90.16.20.02 **Pfl. aufnehm.** **'Betonsteinpflaster (rot) unterschiedlicher Formate '** **'in Nebenflächen, Radwegen '** **alles abf.** Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Betonsteinpflaster (rot) unterschiedlicher Formate im Bereich von Nebenflächen, Radwege, d = 7-10 cm '. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In 'Nebenflächen, Radwegen '.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		20,000	m2	.....	.....
1.2.650.	StL-Nr. 17.962/272.90.16.20.02 **Pfl. aufnehm.** **'Wabensteinsteinpflaster, d = 8-10 cm '** **'in Nebenflächen, Überfahrten '** **alles abf.** Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Wabensteinsteinpflaster, d = 8-10 cm '. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In 'Nebenflächen, Überfahrten '. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		250,000	m2	.....	.....
1.2.660.	**Zulage zu den Positionen "Pflaster, Platten aufnehmen"** Zulage zu den Positionen "Pflaster, Platten aufnehmen". Zulage für das Aufnehmen einer Bettung aus Beton oder Mörtel. Dicke ca.15 cm, Transport zum Zwischenlager, getrennte Lagerung und Beprobung.				
		200,000	m2	.....	.....
1.2.670.	**Anliegerinformationen verteilen** Anliegerinformationen für alle Bauphasen (1a, 1b (bei Bedarf) und 2) gemäß Baubeschreibung und in Abstimmung mit der Bauaufsicht mit Informationen über die Baumaßnahme, den Baubeginn, den Bauablauf und das Bauende erstellen und an die Anwohner/Anlieger verteilen. Das Anliegerschreiben ist mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Verteilung erfolgt nach Freigabe durch den AG. Verteilung mind. 2 Wochen vor Baubeginn. Verteilung bis zu 250 m außerhalb des Baubereichs nach Vorgabe des AG. Die Verveilfältigung erfolgt durch den AN. Baubereich/Verteilerbereich: Kuehnstraße W25 mit Wöschenhof bis Rahlaukamp. Anzahl der DIN A4-Wurfzettel: ca. 500 Stück pro Bauphase, somit bei 3 Bauphasen x 500 Stück = 1500 Stück. Abgerechnet wird nach Anzahl der Bauphasen: max. 3 Stück.				
		3,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.680.	**Abfallbehälter/Werstoffsäcke transportieren** Abfallbehälter - unterschiedlicher Größen - (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) sowie Wertstoffsäcke der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr transportieren. Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten: Müllbehälter der Anlieger, die sich im Bereich der Baustelle befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; ggf. auch während der Wintermonate bei angemeldetem "Schlechtwetter". Nach der Leerung die Müllbehälter wieder zu den entsprechenden Häusern zurück transportieren. Die Abfallbehälter sind durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten mit den entsprechenden Hausnummern zu markieren. Die Vergütung erfolgt nach Wochen. Die Abholung erfolgt an bis zu 5 Tagen in der Woche. Kuehnstraße, Abschnitt W25, während der Bauphasen 1a, 1b und 2. Bei nicht rechtzeitigem Transport der Müllbehälter bzw. -säcke geht der Inhalt der Müllbehälter bzw. -säcke in das Eigentum des AN über. Ein Entsorgungs- nachweis ist zu führen.	57,000	Wo	.....	.....
1.2.690.	**Abfallbehälter/Wertstoffsäcke transportieren, Bereich Wöschenhof, BPH 2** wie vor, jedoch Abfallbehälter/Werstoffsäcke transportieren, Bereich Wöschenhof, zwischen Kuehnstraße und Rahlaukamp, während der BPH 2, da die Ein- und Ausfahrt des Wöschenhofs während der Bauphase 2 gesperrt ist.	27,000	Wo	.....	.....
1.2.700.	**Kastenrinne ausbauen und abfahren** Vorhandene Kastenrinne/Linienentwässerung, bis DN 300, an Grenze, ausbauen und auftragnehmerseitig entsorgen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	20,000	m	.....	.....
Summe 1.2.	**Vorbereitende Arbeiten**				**.....**

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.3. Erdarbeiten

Für die auszubauenden Oberböden und Böden (fest eingebaut, verdichtet) werden folgende Umrechnungsfaktoren festgelegt:

- Oberboden: 1,65 t/m3
- Böden/Tragschichten: 1,85 t/m3

Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften und Richtlinien einzuhalten.

Ergänzend zum Nachweis über Wiegenoten ist auf Verlangen des AG vom AN ein Kontrollaufmaß mit Ermittlung des abgefahrenen Volumens (Abtragsprofile) durchzuführen und zu dokumentieren. Der dafür erforderliche Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Bodenarbeiten finden z.T. im Kronenbereich von Bäumen statt und sind dort entsprechend vorsichtig auszuführen.

Im Bereich von Bestandsbäumen können Erschwernisse durch Baumwurzeln nicht ausgeschlossen werden. Kleinere Baumwurzeln bis 5 cm Durchmesser sind fachgerecht durch geraden Schnitt zu entfernen und als Nebenleistung bei den Erdarbeiten mit einzukalkulieren.

Die Positionen enthalten das Beschaffen alle erforderlichen Genehmigungen und die Entsorgungsnachweise nach den z.Zt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie bei Bedarf aller Gebühren und erforderlichen Untersuchungen und Analysen.

Die Suche nach einer geeigneten Fläche/Wiederverwertung oder Entsorgung und bei Bedarf die erforderlichen behördlichen Anträge und Genehmigungen sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.

Bei der Kalkulation und der Bausausführung sind insbesondere auch die ausführungstechnischen Hinweise des Geotechnikers (siehe Baubeschreibung) zu beachten.

Hinweis zur Oberbodenverwertung:
Die Beurteilung der Verwertungsmöglichkeit als Oberboden erfolgt nach der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV). Für die schadlose Verwertung des Oberbodens sind die Vorsorgewerte nach Anlage 1 Tabelle 1 und 2 BBodSchV einzuhalten.
Bei Überschreitung der Vorsorgewerte der BBodSchV wird der Boden nach der Schadstoffbelastung im Feststoff/Eluat

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

gemäß ErsatzbaustoffV analysiert, klassifiziert und verwertet/entsorgt.

Bodenklassen / Homogenbereiche:
Die verwendeten Positionen enthalten die laut VOB/C 2012 verwendeten Begriffe der Bodenklassen 3-5 gemäß DIN 18300 Abschnitt 2.3. Aufgrund der Einheitlichkeit werden in allen Bereichen der Ausschreibung die Begriffe der Bodenklasse der oben genannten DIN verwendet. Ein Bezug auf die neue DIN 18300 mit Bezeichnungen der Homogenbereiche gemäß Ergänzungsbandes 2015 zur VOB 2012 erfolgt hier nicht.

Abrechnungsfaktor:
Bei Positionen nach Mengeneinheit m3 ist die Abrechnungsgrundlage der festeingebaute Boden. Eine Auflockerung des Bodens durch den Ausbau ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Für den Bodenaushub (fest eingebaut und verdichtet) wird ein Umrechnungsfaktor von 1,85 t/m³ zu Grunde gelegt.
Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften / Richtlinien einzuhalten.

1.3.10. **Zwischenlager (Wanne) für Bodenaushub und Straßenaufbruch herstellen, Fläche AN**

Zwischenlager (Wanne) für Bodenaushub und Straßen-/Radwegaufbruch (Betonborde, Betonsteine, Betonplatten, Beton aus Rückenstützen, Tragschichten, Tragschichten mit Zementverfestigung, Betonbruch, Bauschutt) herstellen, gedichtet, mit Sickerwasserfassung, einschl. aller erforderlichen Genehmigungen u. Rückbau des Zwischenlagers.
Das Vorhalten und Unterhalten der Wanne wird in gesonderter Position vergütet.
Sofern die Lagerfläche nicht am Ort des Anfalls des Bodens/ Straßenaufbruchs errichtet wird, ist die immissionsschutzrechtliche Genehmigung bei der zuständigen Behörde einzuholen
(>30 Tonnen gefährl. Abfälle, >100 Tonnen ungefährl. Abfälle).
Anforderungen nach Wasserrecht (s. a. AwSV) beachten.
Lagerflächen/ Bodenmieten geeignet vor dem Eindringen von Niederschlag schützen,
anfallendes Sickerwasser auffangen, behandeln und fachgerecht entsorgen.
Einschließlich Rückbau der Lagerfläche, Entsorgung des Abdichtungsmaterials und Wiederherstellung des Urzustandes der Lagerfläche.
Jeglicher Bodenabtrag, Straßenaufbruch und ausgebauter Bauschutt (Beton, Mauerwerk etc.) sind zum Zwischenlager zu

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	transportieren, getrennt nach Material und vermuteter Schadstoffbelastung aufzuhalden. Die vermutete Schadstoffbelastung des Aushubbodens ist den Voruntersuchungen des AG zu entnehmen. Größe der Lagerfläche für eine gleichzeitige Einlagerung von bis zu 500 cbm in bis 10 getrennte aufmessbare Mieten. Wenn die maximale Haldengöße erreicht ist, ist der AG zu informieren. Die Deklarationsanalytik für die ausgebauten Böden und den Bauschutt wird vom AG bei einem akkreditierten Baustofflabor beauftragt und am Zwischenlager des AN durchgeführt. Dauer von der Information des AG bis zum Vorliegen der Analysergebnisse bis zu 4 Wochen. Nach Vorliegen der Analysenergebnisse sind die Materialien aufzuladen, abzufahren und zu verwerten bzw. zu entsorgen. Aushub, Transport zum Zwischenlager, Aufladen im Zwischenlager sowie Verwertung bzw. Entsorgung sind in gesonderten Positionen zu kalkulieren. Bis zu '10 ' Halden gleichzeitig. Lagerdauer maximal '14 ' Monate.				
		1,000	psch	.....	.....
1.3.20.	**Zwischenlagerfläche vorhalten und unterhalten** Zwischenlager (Wanne) für Bodenaushub u. Straßenaufbruch für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten und unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.				
		14,000	Mo	.....	.....
1.3.30.	**Oberboden abtragen, laden, fördern und lagern, Grünflächen, Abtrag bis 15 cm, Abrechnung Abtrag** Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, laden, zur "Wanne"/Zwischenlager fördern und lagern. Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abtrag in Grünflächen und Grünstreifen in den Nebenflächen der Kuehnstraße. Dicke des Abtrages bis 15 cm.				
		1.000,000	m2	.....	.....
1.3.40.	**Zulage, Oberbodenabtrag in Handarbeit** Zulage zu vorangegangenen Positionen: Handschachtungen beim Oberbodenabtrag im Bereich von Baumwurzeln. Oberboden profilgerecht ausbauen und zum Zwischenlager transportieren. Einschl. Freilegen, Auflockern und Entfernen				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	angetroffener Hindernisse. Auf Anordnung des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
		50,000	m3	.....	.....
1.3.50.	**RHB: Oberboden abtragen, i.M. 15 cm, laden, zum Zwischenlager transportieren** Umbau RHB: Oberboden abtragen, laden, zur "Wanne"/Zwischenlager fördern und lagern. Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abtrag im RHB-Bereich in den waagerechten Flächen seitlich des RHB, sowie in der Sohle des RHB und in den Böschungen des RHB (Neigung von 1:1 bis 1:5) Dicke des Abtrages bis 15 cm.				
		520,000	m2	.....	.....
1.3.60.	**Oberboden liefern und einbauen, d = 15 cm** Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Andeckung 'in Grünflächen für vegetationstechnische Zwecke, ' Dicke der Andeckung = 15 cm. Oberbodenliefern und profilgerecht im RHB-Bereich in den waagerechten Flächen seitlich des RHB, sowie in der Sohle des RHB und in den Böschungen des RHB (Neigung von 1:1 bis 1:5) in 15 cm Stärke fachgerecht einbauen und verdichten. Die Böschungen (Unterlage) sind vorher so aufzurauhen, dass das Abrutschen verhindert wird. Die im Oberboden vorhandenen Steine und sonstiger, beim Mähen hinderlicher Unrat, sind ohne besondere Vergütung abzusammeln und zur Verwendung des AN abzufahren. Einschl. Handarbeit soweit erforderlich. Einschl. aller Erd- und Nebenarbeite. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Einschl. Herstellung des Planums.				
		520,000	m2	.....	.....
1.3.70.	**Oberboden liefern und andecken, Dicke 10 cm** Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung in Grünflächen in den Nebenflächen der Kuehnstraße. Einbau bis OK Randeinfassung. Oberboden für vegetationstechnische Zwecke liefern und einbauen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaudicke 10 cm. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Einschl. Herstellung des Planums.				
		820,000	m2	.....	.....
1.3.80.	**RHB: Ablaufprofil in Sohle wiederherstellen** RHB: Ablaufprofil in Sohle wiederherstellen. Trapezförmiges Ablaufprofil durch Bodenaushub auf Anweisung des AG/der Bauleitung herstellen. Tiefe: 0,30 m, Sohlbreite: 0,30 m, Böschungsneigung: 1:2, Oberbreite: 1,50 m. Anstehenden Boden ausheben, laden und für Beprobung zum Zwischenlager transportieren.				
		20,000	m3	.....	.....
1.3.90.	**Oberboden gem. Bundesbodenschutz - und Altlastenverordnung beproben und analysieren** Oberboden gem. Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung beproben. Material beproben einschl. Probeentnahme. Material = Oberboden. Beurteilung nach Vorsorgewerten nach Anhang 2, Abschnitt 4. Die Probeentnahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Alle Erschwernisse und Unterbrechungen im Zusammenhang mit dieser Leistung sind einzurechnen.				
		5,000	St	.....	.....
1.3.100.	**Oberboden gemäß ErsatzbaustoffV beproben, analysieren, klassifizieren** Ausgebauten Oberboden gemäß ErsatzbaustoffV beproben und analysieren (Materialwerte) einschließlich Probennahme. Beurteilung/Klassifizierung nach Schadstoffbelastungen im Feststoff/Eluat gemäß ErsatzbaustoffV. Die Probennahme, Analytik und Bewertung (Klassifizierung) muss von einem in Deutschland gemäß ErsatzbaustoffV akkreditiertem Labor in Abstimmung mit den zuständigen Behörden erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse und die endgültigen Klassifizierungen sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.				
		5,000	St	.....	.....
1.3.110.	**Zulage: Beprobung, analysieren, klassifizieren nach DepV, Oberboden, > BM-F3** Zulage zu den Positionen "Oberboden gemäß ErsatzbaustoffV				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	beproben, analysieren, klassifizieren" für die Erweiterung der chemischen Analytik und Klassifizierung gemäß DepV bei einer Einstufung > BM-F3.	3,000	St	.....	.....
1.3.120.	**Oberboden verwerten - Vorsorgewerte eingehalten** Oberboden, die Vorsorgewerte nach Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung werden **eingehalten.** Oberboden aus Zwischenlager des AN aufnehmen, fördern und einer fachgerechten Verwertung zuführen. Gebühren der Verwertung sind einzurechnen. Die fachgerechte Verwertung ist über einen entsprechenden Nachweis zu belegen, dieser ist dem AG vorzulegen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	200,000	t	.....	.....
1.3.130.	**Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*** Oberboden, die Vorsorgewerte nach Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung werden **nicht eingehalten.** Oberboden aus Zwischenlager des AN aufnehmen, fördern und einer fachgerechten Verwertung/Entsorgung zuführen. Materialklasse: BM-0 / BM-0* nach ErsatzbaustoffV. Gebühren der Verwertung/Entsorgung sind einzurechnen. Die fachgerechte Verwertung/Entsorgung ist über einen entsprechenden Nachweis zu belegen, dieser ist dem AG vorzulegen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	180,000	t	.....	.....
1.3.140.	**Zulage zu Pos. "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*", BM-F0*** Zulage zu der Position "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*". Material aufnehmen, fördern und einer fachgerechten Verwertung/Entsorgung zuführen. Materialklasse: BM-F0* nach ErsatzbaustoffV. Gebühren der Verwertung/Entsorgung sind einzurechnen. Die fachgerechte Verwertung/Entsorgung ist über einen entsprechenden Nachweis zu belegen, dieser ist dem AG vorzulegen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	40,000	t	.....	.....
1.3.150.	Gemäß Position 1.3.140. **Zulage zu Pos. "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*", BM-F1** Zulage zu der Position "Oberboden aus Zwischenlager des AN				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*". Materialklasse: BM-F1 nach ErsatzbaustoffV.	40,000	t	.....	.....
1.3.160.	Gemäß Position 1.3.140. **Zulage zu Pos. "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*", BM-F2** Zulage zu der Position "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*". Materialklasse: BM-F2 nach ErsatzbaustoffV.	40,000	t	.....	.....
1.3.170.	Gemäß Position 1.3.140. **Zulage zu Pos. "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*", BM-F3** Zulage zu der Position "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*". Materialklasse: BM-F3 nach ErsatzbaustoffV.	40,000	t	.....	.....
1.3.180.	Gemäß Position 1.3.140. **Zulage zu Pos. "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*", >BM-F3, DK0** Zulage zu der Position "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*". Materialklasse: >BM-F3, DK0 nach DepV.	20,000	t	.....	.....
1.3.190.	Gemäß Position 1.3.140. **Zulage zu Pos. "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*", >BM-F3, DKI** Zulage zu der Position "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Vorsorgewerte nicht eingehalten, BM-0 / BM-0*". Materialklasse: >BM-F3, DKI nach DepV.	20,000	t	.....	.....
1.3.200.	**Zulage: Oberbodenabfuhr, wurzeldurchzogen** Zulage zu den vorangegangenen Positionen "Oberboden aus Zwischenlager des AN laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Vorsorgewerte nicht				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	eingehalten, BM-0 / BM-0*", Zulage für stark wurzeldurchzogenen Oberboden. Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten.				
		25,000	t	.....	.....
1.3.210.	**SoB aufnehmen** Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Schicht ohne Bindemittel unterschiedlicher Materialien als Oberflächenbefestigung/Deckschicht in Nebenflächen eingebaut, teilweise Sand mit Schlacke vermischt. Oberflächenbefestigung/Deckschicht in Abtragsbereichen profilgerecht lösen, fördern, zum Zwischenlager transportieren und abladen. Aushubmaterial nach vermuteter Klassifizierung getrennt auf gesonderten Halden zur Beprobung lagern. Das Zwischenlager wird gesondert vergütet. Dicke 20 bis 35 cm. Abgerechnet wird nach ausgebauter Fläche. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.				
		950,000	m2	.....	.....
1.3.220.	**Boden bis 90 cm Tiefe ausbauen, zum Zwischenlager transportieren** Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht ausbauen. Verschiedene Tragschichten, Schotter-Splitt-Gemische, Kiese oder Sand, tlws. tonig, humos oder schluffig, unter vorhandenen Fahrbahnflächen und/oder Nebenflächen in Abtragsbereichen profilgerecht lösen, fördern, zum Zwischenlager transportieren und abladen. Aushubmaterial nach vermuteter Klassifizierung getrennt auf gesonderten Halden zur Beprobung lagern. Das Zwischenlager wird gesondert vergütet. Dicke: bis 90 cm. Ort: Fahrbahnerweiterung, Radfahrstreifen Südseite. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Abrechnungsgrundlage ist das fest eingebaute Material. Eine Auflockerung des Materials durch den Ausbau ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Für den Aushub (fest eingebaut und verdichtet) wird ein Umrechnungs-faktor von 1,85 t/m3 zu Grunde gelegt. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.				
		1.600,000	m3	.....	.....
1.3.230.	**Boden bis 70 cm Tiefe ausbauen, zum Zwischenlager transportieren** Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht ausbauen. Verschiedene Tragschichten, Schotter-Splitt-Gemische, Kiese oder Sand, tlws. tonig, humos oder schluffig, unter vorhandenen Fahrbahnflächen und/oder Nebenflächen in Abtragsbereichen profilgerecht lösen, fördern, zum Zwischenlager transportieren und abladen. Aushubmaterial nach vermuteter Klassifizierung getrennt auf gesonderten				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Halden zur Beprobung lagern. Das Zwischenlager wird gesondert vergütet. Dicke: bis 70 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Abrechnungsgrundlage ist das fest eingebaute Material. Eine Auflockerung des Materials durch den Ausbau ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Für den Aushub (fest eingebaut und verdichtet) wird ein Umrechnungs-faktor von 1,85 t/m3 zu Grunde gelegt. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.				
		280,000	m3	.....	.....
1.3.240.	**Boden bis 50 cm Tiefe ausbauen, zum Zwischenlager transportieren** Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht ausbauen. Verschiedene Tragschichten, Schotter-Splitt-Gemische, Kiese oder Sand, tlws. tonig, humos oder schluffig, unter vorhandenen Fahrbahnflächen und/oder Nebenflächen in Abtragsbereichen profilgerecht lösen, fördern, zum Zwischenlager transportieren und abladen. Aushubmaterial nach vermuteter Klassifizierung getrennt auf gesonderten Halden zur Beprobung lagern. Das Zwischenlager wird gesondert vergütet. Dicke: bis 50 cm. Ort: Fahrbahnerweiterung, Radfahrstreifen Südseite. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Abrechnungsgrundlage ist das fest eingebaute Material. Eine Auflockerung des Materials durch den Ausbau ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Für den Aushub (fest eingebaut und verdichtet) wird ein Umrechnungs-faktor von 1,85 t/m3 zu Grunde gelegt. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.				
		800,000	m3	.....	.....
1.3.250.	**Boden bis 30 cm Tiefe ausbauen, zum Zwischenlager transportieren** Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht ausbauen. Verschiedene Tragschichten, Schotter-Splitt-Gemische, Kiese oder Sand, tlws. tonig, humos oder schluffig, unter vorhandenen Fahrbahnflächen und/oder Nebenflächen in Abtragsbereichen profilgerecht lösen, fördern, zum Zwischenlager transportieren und abladen. Aushubmaterial nach vermuteter Klassifizierung getrennt auf gesonderten Halden zur Beprobung lagern. Das Zwischenlager wird gesondert vergütet. Dicke: bis 30 cm. Ort: Fahrbahnerweiterung, Radfahrstreifen Südseite. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Abrechnungsgrundlage ist das fest eingebaute Material. Eine Auflockerung des Materials durch den Ausbau ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Für den				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aushub (fest eingebaut und verdichtet) wird ein Umrechnungs-faktor von 1,85 t/m3 zu Grunde gelegt. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.en.				
		600,000	m3	.....	.....
1.3.260.	**Zulage: Handschachtung** Zulage zu vorangegangenen Positionen: Handschachtungen beim Ausheben der Boden und Tragschichten im Bereich von Baumwurzeln. Boden profilgerecht ausbauen und zum Zwischenlager transportieren. Einschl. Freilegen, Auflockern und Entfernen angetroffener Hindernisse. Auf Anordnung des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
		300,000	m3	.....	.....
1.3.270.	**Zulage zu den Bodenaushubpositionen, Verunreinigungen** Zulage zu den Bodenaushubpositionen, Verunreinigungen. Gemäß den ausgeführten Bodenuntersuchungen enthält der Bodenaushub teilweise Verunreinigungen in Form von Bauschutt, Schlacke, Ziegel, Glas und Asphalt. Die beim Aushub angetroffenen Verunreinigungen freimachen, vom Erdmaterial trennen, sieben, aufladen und zum Zwischenlager transportieren und in "Wanne" in aufmessbaren Mieten lagern, einschl. erforderlicher Sortierung / Separierung.				
		3.000,000	m3	.....	.....
1.3.280.	**Boden für Erweiterung RHB lösen, laden und zum Zwischenlager transportieren** Boden für Erweiterung RHB aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und zum Zwischenlager transportieren und abladen. Böden im Bereich der RHB Erweiterung profil - und höhengerecht nach Anweisung der örtlichen Bauüberwachung mit geeigneten Maschinen abtragen, laden, zum Zwischenlager für Beprobung transportieren, abladen und zwischenlagern. Einschl. Sortierung/Separierung. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
		100,000	m3	.....	.....
1.3.290.	**Boden/Tragschichten nach EBV Anlage 1, Tab. 3 beproben und analysieren** Boden nach EBV Anlage 1, Tab.3 beproben und analysieren, Bodenmaterial beproben, einschl. Bodenentnahme, Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Anlage 1, Tabelle 3 mit den zusätzlichen Parametern pH-Wert und Benz(a)pyren. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in Deutschland akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse einschl. der Bewertung und Zuordnung der Entsorgungsklassen sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben				
		30,000	St	.....	.....
1.3.300.	**Boden/Tragschichten gemäß DepV beproben und analysieren - Zulage** Zulage zur Position "Boden nach EBV Anlage 1, Tab. 3 beproben und analysieren" für die Erweiterung der chemischen Analytik gemäß DepV, bei einer Einstufung außerhalb der EBV-Werte, > BM-F3.				
		30,000	St	.....	.....
	In der Pos. "Boden BM-0 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten" ist die Gesamtmenge des Bodens enthalten. In den folgenden Positionen sind Teilmengen aufgeführt, die als Zulage vergütet werden.				
1.3.310.	**Boden/Tragschichten BM-0 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten** Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-0 (Verschiedene Tragschichten, Sand-/Kies-Gemische, Schotter-Splitt-Gemische, Kiese oder Sand, tlws. tonig, humos oder schluffig), Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.				
		10.000,000	t	.....	.....
1.3.320.	**Boden/Tragschichten BM-0* aus Zwischenlager des AN laden, verwerten - Zulage** Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-0*, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und fachgerecht entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. **Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 verwerten".**				
		1.500,000	t	.....	.....
1.3.330.	**Boden/Tragschichten BM-F0* aus Zwischenlager des AN laden, verwerten - Zulage** Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F0*, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und fachgerecht entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. **Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 verwerten".**	1.000,000	t	.....	.....
1.3.340.	**Boden/Tragschichten BM-F1 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten - Zulage** Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F1, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und fachgerecht entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. **Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 verwerten".**	1.500,000	t	.....	.....
1.3.350.	**Boden/Tragschichten BM-F2 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten - Zulage** Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F2, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und fachgerecht entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. **Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 verwerten".**	1.000,000	t	.....	.....
1.3.360.	**Boden/Tragschichten BM-F3 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten - Zulage** Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F3, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und fachgerecht entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. **Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 verwerten".**	1.500,000	t	.....	.....
1.3.370.	**Boden/Tragschichten - aus Zwischenlager des AN laden, keine Verwertung gem. EBV - entsorgen - DK 0 - Zulage** Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), der keiner Verwertung zugeführt werden darf, Böden mit einem oder mehreren Analysewerten nach EBV, die die Werte der Klasse BM-F3 überschreiten, Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden zur Annahmestelle transportieren,				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. **Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 verwerten".**	1.500,000	t	.....	.....
1.3.380.	**Boden/Tragschichten - aus Zwischenlager des AN laden, keine Verwertung gem. EBV - entsorgen - DK I - Zulage** Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), der keiner Verwertung zugeführt werden darf, Böden mit einem oder mehreren Analysewerten nach EBV, die die Werte der Klasse BM-F3 überschreiten, Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. **Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 verwerten".**	1.500,000	t	.....	.....
1.3.390.	**Boden/Tragschichten - aus Zwischenlager des AN laden, keine Verwertung gem. EBV - entsorgen - DK 2 - Zulage** Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), der keiner Verwertung zugeführt werden darf, Böden mit einem oder mehreren Analysewerten nach EBV, die die Werte der Klasse BM-F3 überschreiten, Zuordnungswert DK 2 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 verwerten".	500,000	t	.....	.....
1.3.400.	**Bauschutt / Verfestigungen nach EBV beproben und analysieren** Bauschutt sowie Verfestigungen nach EBV beproben und analysieren, einschl. Probeentnahme, Beurteilung nach Schadstoffbelastung gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in Deutschland akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	5,000	St	.....	.....
1.3.410.	**Bauschutt / Verfestigungen gemäß DepV beproben und analysieren - Zulage** Zulage zur Position " Bauschutt / Verfestigungen nach EBV beproben und analysieren" für die Erweiterung der chemischen Analytik gemäß DepV, bei einer Einstufung außerhalb der EBV-Werte.	3,000	St	.....	.....
	In der Pos. "Bauschutt / Verfestigungen aus Zwischenlager laden, nach EBV- RC-1 verwerten" ist die Gesamtmenge der Bauschutt / Verfestigungen enthalten. In den folgenden Positionen sind Teilmengen aufgeführt, die als Zulage vergütet werden.				
1.3.420.	**Bauschutt / Verfestigungen aus Zwischenlager laden, nach EBV- RC-1 verwerten** Bauschutt mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), RC-1, Bauschutt aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	160,000	t	.....	.....
1.3.430.	**Bauschutt / Verfestigungen aus Zwischenlager laden, nach EBV- RC-2 verwerten - Zulage** Bauschutt mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), RC-2, Bauschutt aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zur Position "Bauschutt / Verfestigungen aus Zwischenlager laden, nach EBV- RC-1 verwerten".	50,000	t	.....	.....
1.3.440.	**Bauschutt / Verfestigungen aus Zwischenlager laden, nach EBV- RC-3 verwerten - Zulage** Bauschutt mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), RC-3, Bauschutt aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und nach Wahl des AN verwerten.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zur Position "Bauschutt / Verfestigungen aus Zwischenlager laden, nach EBV- RC-1 verwerten".				
		50,000	t	.....	.....
1.3.450.	**Bauschutt - aus Zwischenlager des AN laden, keine Verwertung gem. EBV - entsorgen - DK 0 - Zulage** Bauschutt mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), der keiner Verwertung zugeführt werden darf, Bauschutt mit einem oder mehreren Analysewerten nach EBV, die die Werte der Klasse RC 3 überschreiten, Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung, inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Bauschutt aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. " Bauschutt / Verfestigungen aus Zwischenlager laden, nach EBV- RC-1 verwerten".				
		20,000	t	.....	.....
1.3.460.	**Bauschutt - aus Zwischenlager des AN laden, keine Verwertung gem. EBV - entsorgen - DK I - Zulage** Bauschutt mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), der keiner Verwertung zugeführt werden darf, Bauschutt mit einem oder mehreren Analysewerten nach EBV, die die Werte der Klasse RC 3 überschreiten, Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung, inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Bauschutt aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Bauschutt / Verfestigungen aus Zwischenlager laden, nach EBV- RC-1 verwerten".				
		20,000	t	.....	.....
1.3.470.	**Planum herstellen** Planum herstellen, Untergrund verdichten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verformungsmodul = 45 MN/m2. Im Bereich von Fahrbahnen, Radfahrstreifen, Parkflächen und Gehwegen.	7.500,000	m2	.....	.....
1.3.480.	**An- und Abfahrt Saugbagger** An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Saugbaggers auf der Baustelle. An- und Abfahrt werden als eine Einheit (1 Stück) abgerechnet.	30,000	St	.....	.....
1.3.490.	**Bodenabtrag durch Absaugen** Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen - Saugbagger mit Auffangbehälter - auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW, Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtlicher Zuschläge, einschließlich der Kosten für den Fahrer sind in den Angebotspreis einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunk des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Boden im Wurzelbereich auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG aufnehmen und zum Zwischenlager transportieren. Verletzungen von Wurzeln vermeiden, unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Saugbagger mit Zusatzturbinenleistung und Einsatz von luftdruckbetriebener/m Sprenglanze, Sprenghammer, Spaten und Bedienung. Die Arbeiten sind baumpflegerisch zu begleiten und zu dokumentieren. Diese Leistung wird gesondert vergütet.	250,000	h	.....	.....
1.3.500.	**Wurzelsperre einbauen** Wurzelsperre einbauen, Kunststoffbahn, Wurzelsperre aus PP, non-woven Geotextil, beidseitige Beschichtung aus Polypropylen, Rollenware; Höhe: 1 000 mm, Gewicht: 340 g/ m ² (EN -ISO 9864), undurchdringlich für Wurzeln, UV -stabilisiert, absolut wasserdicht, biologisch nicht abbaubar liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Wurzelsperre zum Schutz von Leitungen und sonstigen baulichen Anlagen nach Unterlagen/Vorgaben des AG einbauen. Einbautiefe bis zu 1,50 m, in Leitungsbereichen, zum Schutz				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einbauen. Soweit über Baumgrubenherstellung noch nicht erfolgt, den noch erforderlichen Boden ausheben, laden und zum Zwischenlager transportieren. Nach dem Einsetzen der Wurzelsperre Baumgrube mit Substrat gem. den Positionen zum Substrateinbau (konsumtive Leistungen) verfüllen. Boden nach Unterlagen des AG.				
		500,000	m	.....	.....
	Summe 1.3. Erdarbeiten				**.....**

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.4. Straßenentwässerungsarbeiten

Der anfallende Aushubboden ist, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle zu lagern und zu fördern. Für die Verfüllung der Leitungsgräben nicht geeigneter oder nicht benötigter bzw. verdrängter Boden ist zum Zwischenlager zu transportieren und zu beproben.
Im übrigen sind die Verlege- und Einbauanleitungen der Leitungsträger zu beachten. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise der folgenden Baugrubenpositionen mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Straßenentwässerungsarbeiten

Für die Herstellung von Leitungsgräben und Baugruben für offene Bauweise herstellen, verfüllen und verdichten gilt:
Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet:
- Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbau unter Berücksichtigung der Verbauplanung des AN ab GOK (gem. DIN 4124 bzw. ZTV-Siele) für Baugrubenverbau nach Wahl des AN.
- Ausheben des Bodens in verschiedenen Homogenbereichen, entsprechend der Angaben in der Baubeschreibung einschließlich der zugehörigen Anlagen, ab Unterfläche 1. Tragschicht / Planum der Straßenbef. bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone
- Kontrolle des Verbaus während der Vorhaltezeit.
- Anpassen der Baugrube an die Schachtgeometrie (vgl. ZTV-Siele) (Arbeitsräume, Länge der Steifen, bzw. Gurtlagen).
- Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens auf einer Lagerfläche nach Wahl des AN.
- Transport des nicht wiederverwendbaren bzw. verdrängten Aushubbodens z.B durch den Einbau von Bauteilen und Baustoffen bzw. überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge Auflockerung zum Zwischenlager "Wanne".
- Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Gröbstkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Siele, Nachweis der Bodenverdichtung).
-Verfüllen von Hohlräumen, verursacht durch den Ausbau von Ausfachungselementen oder das Ziehen von Bohlen, Trägern, Rohren und dergleichen.
Straßenaufbruch bzw. Oberbodenabtrag wird gesondert vergütet.
Der Aushub bis zur Unterfläche 1. Tragschicht / Planum der Straßenbefestigung wird über die Erdarbeiten zum Straßenbau abgrechnet. Die Verwertung / Entsorgung des überschüssigen Aushubs erfolgt über entsprechenden Positionen im Titel 1.3 Erdarbeiten.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.
Für Anschlussleitungen der Trummen bedeutet in den Positionen Leitungsgraben mit Schachtbaugruben herstellen, die Baugrubenerweiterung für das Setzen der Trummen.
Durchführen von Suchaufgrabungen zum Feststellen von Fremdleitungen für das Setzen der Trummen, 1 Stück je Trumme bis zur erforderlichen Tiefe.

Hinweis zu den Positionen Suchgraben herstellen:
Suchräben zur Kollisonsprüfung vor Beginn der Arbeiten der Straßenentwässerungsanlagen durchführen.
Die Lage und Höhenlage der kreuzenden Grundstücksanschlussleitungen für Regen- und Schmutzwasser sowie der Versorgungsleitungen sind vor der Herstellung der Straßenentwässerung durch Suchgräben zu prüfen und im Lageplan und Längsschnitt zu dokumentieren.

1.4.10. **Leitungsgraben über vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen herstellen. Tiefe bis 1,50 m, Verrohrungen/Durchlässe bis DN 300**
Leitungsgraben über vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen herstellen.
Verrohrungen und Durchlässe der vorhandenen Oberflächenentwässerung bis DN 300.
Boden profilgerecht ausheben.
Boden verschiedener Homogenbereiche.
Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone.
Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen.
Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1. Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.
Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern.
Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.
Verdrängten Aushubboden zum Zwischenlager transportieren.
Inkl. Freilegen der vorhandenen Entwässerungsleitung.

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Über vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen. Für unterschiedliche Verrohrungen und Durchlässe bis DN 300. Aus unterschiedlichen Materialien. Baugrubentiefe bis 1,5 m. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallel Fremdleitungen.			
		120,000 m	.....	.....
1.4.20.	**Rohrltg. ausbauen** **bis DN '150'** **Tiefe bis 1,50 m** Vorhandene Verrohrungen/Durchlässe der bestehenden Oberflächenentwässerungen ausbauen. Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. Boden verschiedener Homogenbereiche. Rohrleitung aus Steinzeug, Beton, Stahlbeton, duktilem Gusseisen oder Kunststoffen. Rohrleitung von DN 100 bis DN 300. Ausbautiefe bis Unterkante Rohr bis 1,50 m. Anfallenden, nicht wiederverwendbaren Aushub zum Zwischenlager transportieren. Rohre im Baugrubenbereich ausbauen und nach Wahl des AN verwerten, einschl. der erforderl. Rohrschnitte, als Zulage zur entsprechenden Pos. "Leitungsgraben herstellen".			
		120,000 m	.....	.....
1.4.30.	**Leitungsgr. herst., Aushub lagern, vorh. Ltg.** **Rohrltg. DN 150 bis DN 300** **aus 'Beton, Steinzeug oder KG'** **T über 1,50 m bis 2,00 m** Leitungsgraben über vorhandenen Straßenentwässerungsleitungen herstellen. Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden zum Zwischenlager transportieren und beproben.			

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. Freilegen der vorhandenen Straßenentwässerungs-leitungen und Trummenanschlussleitungen. Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet. Über vorhandene Rohrleitung DN 150 bis DN 300. Aus Beton, Steinzeug oder KG. Baugrubentiefe über 1,50 m bis 2,00 m. Für Rohrleitung DN 150 bis DN 300. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		25,000	m	.....	.....
1.4.40.	**Leitungsgr. herst., Aushub lagern, vorh. Ltg. Rohrltg. DN 150 bis DN 300 aus 'Beton, Steinzeug oder KG' T über 2,00 m bis 2,50 m m** Leitungsgraben über vorhandenen Straßenentwässerungsleitungen herstellen. Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden zum Zwischenlager transportieren und beproben. Inkl. Freilegen der vorhandenen Straßenentwässerungs-leitungen und Trummenanschlussleitungen. Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet. Über vorhandene Rohrleitung DN 150 bis DN 300. Aus Beton, Steinzeug oder KG. Baugrubentiefe über 2,00 m bis 2,50 m. Für Rohrleitung DN 150 bis DN 300. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		25,000	m	.....	.....
1.4.50.	**Leitungsgr. herst., Aushub lagern, vorh. Ltg. Rohrltg. DN 150 bis DN 300 aus 'Beton, Steinzeug oder KG' T über 2,50 m bis 3,00 m** Leitungsgraben über vorhandenen Straßenentwässerungsleitungen herstellen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden zum Zwischenlager transportieren und beproben. Inkl. Freilegen der vorhandenen Straßenentwässerungs-leitungen und Trummenanschlussleitungen. Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet. Über vorhandene Rohrleitung DN 150 bis DN 300. Aus Beton, Steinzeug oder KG. Baugrubentiefe über 2,50 m bis 3,00 m. Für Rohrleitung DN 150 bis DN 300. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		65,000	m	.....	.....
1.4.60.	**Leitungsgr. herst., Aushub lagern, vorh. Ltg. Rohrltg. DN 150 bis DN 300 aus 'Beton, Steinzeug oder KG' T über 3,00 m bis 3,50 m** Leitungsgraben über vorhandenen Straßenentwässerungsleitungen herstellen. Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden zum Zwischenlager transportieren und beproben. Inkl. Freilegen der vorhandenen Straßenentwässerungs-leitungen und Trummenanschlussleitungen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Ausbau der Leitung wird gesondert vergütet. Über vorhandene Rohrleitung DN 150 bis DN 300. Aus Beton, Steinzeug oder KG. Baugrubentiefe über 3,00 m bis 3,50 m. Für Rohrleitung DN 150 bis DN 300. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.	20,000	m	.....	.....
1.4.70.	**Rohrltg. ausbauen** **DN '150'** **Tiefe über 1,50 m bis 2,00 m** Straßenentwässerungsleitungen/ Trummenanschlussleitungen ausbauen. Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. Boden verschiedener Homogenbereiche. Rohrleitung aus Steinzeug, Beton, Stahlbeton, duktilem Gusseisen oder Kunststoffen. Rohrleitung DN 150. Ausbautiefe bis Unterkante Rohr über 1,50 m bis 2,00 m. Anfallenden, nicht wiederverwendbaren Aushub zum Zwischenlager transportieren. Rohre im Baugrubenbereich ausbauen und nach Wahl des AN verwerten, einschl. der erforderl. Rohrschnitte, als Zulage zur entsprechenden Pos. "Leitungsgraben herstellen".	25,000	m	.....	.....
1.4.80.	**Rohrltg. ausbauen, DN 150'** **Tiefe über 2,00 m bis 2,50 m** Straßenentwässerungsleitung ausbauen. Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. Boden verschiedener Homogenbereiche. Rohrleitung aus Steinzeug, Beton, Stahlbeton, duktilem Gusseisen oder Kunststoffen. Sämtliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rohrleitung DN 150. Ausbautiefe bis Unterkante Rohr über 2,00 m bis 2,50 m. Anfallenden, nicht wiederverwendbaren Aushub zum Zwischenlager transportieren. Rohre im Baugrubenbereich ausbauen und nach Wahl des AN verwerten, einschl. der erforderl. Rohrschnitte, als Zulage zur entsprechenden Pos. "Leitungsgraben herstellen".	25,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.90.	**Rohrltg. ausbauen** **DN 150'** **Tiefe über 2,50 m bis 3,00 m** Straßenentwässerungsleitung ausbauen. Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. Boden verschiedener Homogenbereiche. Rohrleitung aus Steinzeug, Beton, Stahlbeton, duktilem Gusseisen oder Kunststoffen. Sämtliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rohrleitung DN 150.' Ausbautiefe bis Unterkante Rohr über 2,50 m bis 3,00 m. Anfallenden, nicht wiederverwendbaren Aushub zum Zwischenlager transportieren. Rohrltg ausbauen. Rohre im Baugrubenbereich ausbauen und nach Wahl des AN verwerten, einschl. der erforderl. Rohrschnitte, als Zulage zur entsprechenden Pos. "Leitungsgraben herstellen".	65,000	m	.....	.....
1.4.100.	**Rohrltg. ausbauen** **DN 150'** **Tiefe über 3,00 m bis 3,50 m** Straßenentwässerungsleitung ausbauen. Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. Boden verschiedener Homogenbereiche. Rohrleitung aus Steinzeug, Beton, Stahlbeton, duktilem Gusseisen oder Kunststoffen. Sämtliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rohrleitung DN 150.' Ausbautiefe bis Unterkante Rohr über 3,00 m bis 3,50 m. Anfallenden, nicht wiederverwendbaren Aushub zum Zwischenlager transportieren. Rohrltg ausbauen. Rohre im Baugrubenbereich ausbauen und nach Wahl des AN verwerten, einschl. der erforderl. Rohrschnitte, als Zulage zur entsprechenden Pos. "Leitungsgraben herstellen".	20,000	m	.....	.....
1.4.110.	**Baugrube über vorh. Verrohrung DN 1300 herstellen** Baugrube für herzustellende Rohrleitungsanschlüsse der SEA (2 x DN 400) über vorh. Verrohrung DN 1300 herstellen (Ablaufleitung zum RHB). Wie Position Leitungsgraben herstellen, jedoch Graben als Kopfloch herstellen, einschl. der erf. Handschachtung im Anschlussbereich.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden an den beiden geplanten Rohranschlüssen ausheben. Tiefe DN 1300 (OK Straße-Sielsohle): rd. 2,75 m, Tiefe Rohranschlüsse DN 400 (OK Straße-Anschlusshöhe Rohrsohle DN 400): rd. 2,30 m. DN 1300 aus Rohrmaterial: Beton, Stahlbeton. Einschl. Mehraushub für Verbau und Arbeitsraum. Boden profilgerecht ausheben. Boden unterschiedlicher Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach Herstellung der Rohranschlüsse der SEA bis Unterfläche 1.Tragschicht verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Austauschboden liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten, nicht wiederverwendbaren Aushubboden zum Zwischenlager transportieren und beproben. Inkl. Freilegen der vorhandenen Rohrleitung DN 1300. Über vorhandene Rohrleitung DN 1300 aus Beton, Stahlbeton bis Anschlusshöhe. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		1,000	St	.....	.....
1.4.120.	**Leitungsgraben über vorhandener provisorischer Oberflächenetwässerungsleitung herstellen.** **Tiefe bis 1,00 m, Verrohrungen/Durchlässe bis DN 300** Leitungsgraben über vorhandener provisorischer Oberflächenetwässerungsleitung herstellen. Tiefe bis 1,00 m. Oberflächenentwässerung DN 150 bis DN 300. Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1. Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden zum Zwischenlager transportieren.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. Freilegen der vorhandenen Entwässerungsleitung. Über vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen. Für unterschiedliche Verrohrungen und Durchlässe bis DN 300. Aus unterschiedlichen Materialien. Baugrubentiefe bis 1,00 m. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallel Fremdleitungen.	150,000	m	.....	.....
1.4.130.	**Vorhandene provisorische Verrohrung DN 150 zur Oberflächenentwässerung ausbauen und abfahren** Vorhandene provisorische Verrohrung zur Oberflächenentwässerung auf der Südseite der Kuehnstraße ausbauen und abfahren. Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. Boden verschiedener Homogenbereiche. Rohrleitung aus Kunststoffen. Sämtliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rohrleitung DN 150. Ausbautiefe bis Unterkante Rohr bis 0,60 m. Anfallenden, nicht wiederverwendbaren Aushub zum Zwischenlager transportieren.	75,000	m	.....	.....
1.4.140.	**Vorhandene provisorische Verrohrung DN 300 zur Oberflächenentwässerung ausbauen und abfahren** Vorhandene provisorische Verrohrung zur Oberflächenentwässerung auf der Südseite der Kuehnstraße ausbauen und abfahren. Die Entwässerungsleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. Boden verschiedener Homogenbereiche. Rohrleitung aus Kunststoffen. Sämtliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rohrleitung DN 300. Ausbautiefe bis Unterkante Rohr bis 1,00 m. Anfallenden, nicht wiederverwendbaren Aushub zum Zwischenlager transportieren.	75,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.4.150. **Leitungsgr. herst.**
Aushub
lagern
Rohrltg.DN 150
aus PP-SN 10
T bis 1,50 m
Leitungsgraben herstellen.
Boden profilgerecht ausheben.
Boden verschiedener Homogenbereiche.
Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone.
Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen.
Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.
Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern.
Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.
Verdrängten Aushubboden laden und zum Zwischenlager transportieren.
Für Rohrleitung DN 150.
Aus PP-SN 10
Baugrubentiefe bis 1,50 m.
Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.

355,000 m ....

1.4.160. **Leitungsgraben herstellen, Rohrleitung DN 150, Tiefe > 1,50 m bis 2,00 m**
Leitungsgraben herstellen.
Boden profilgerecht ausheben.
Boden verschiedener Homogenbereiche.
Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone.
Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen.
Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.
Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern.
Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.
Verdrängten Aushubboden laden und zum Zwischenlager transportieren.
Für Rohrleitung DN 150.
Aus PP-SN 10

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baugrubentiefe > 1,50 m bis 2,00 m. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		115,000	m	.....	.....
1.4.170.	**Leitungsgraben herstellen, Rohrleitung DN 150, Tiefe > 2,00 m bis 2,50 m** Leitungsgraben herstellen. Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden laden und zum Zwischenlager transportieren. Für Rohrleitung DN 150. Aus PP-SN 10 Baugrubentiefe > 2,00 m bis 2,50 m. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		15,000	m	.....	.....
1.4.180.	**Leitungsgraben herstellen, Rohrleitung DN 300, Tiefe >1,50 m bis 2,00 m** Leitungsgraben herstellen. Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden laden und zum Zwischenlager transportieren. Für Rohrleitung Beton DN 300.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baugrubentiefe > 1,50 m bis 2,00 m. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		110,000	m	.....	.....
1.4.190.	**Leitungsgraben herstellen, Rohrleitung DN 400, Tiefe bis 1,50 m** Leitungsgraben herstellen. Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden laden und zum Zwischenlager transportieren. Für Rohrleitung Beton DN 400. Baugrubentiefe bis 1,50 m. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		50,000	m	.....	.....
1.4.200.	**Leitungsgraben herstellen, Rohrleitung DN 400, Tiefe >1,50 m bis 2,00 m** Leitungsgraben herstellen. Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden laden und zum Zwischenlager transportieren. Für Rohrleitung Beton DN 400.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baugrubentiefe > 1,50 m bis 2,00 m. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		90,000	m	.....	.....
1.4.210.	**Leitungsgraben herstellen, Rohrleitung DN 400, Tiefe > 2,00 m bis 2,50 m** Leitungsgraben herstellen. Boden profilgerecht ausheben. Boden verschiedener Homogenbereiche. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 1.Tragschicht (Straßenbauplanum) bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Baugrube nach dem Verlegen/Ausbau der Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Aushub, soweit zum Verfüllen benötigt und geeignet, zur Wiederverwendung in der Baustelle lagern und fördern. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden laden und zum Zwischenlager transportieren. Für Rohrleitung Beton DN 400. Baugrubentiefe > 2,00m bis 2,50 m. Inkl. der Erschwernisse durch kreuzende und parallele Fremdleitungen.				
		120,000	m	.....	.....
1.4.220.	**Kopfloch herstellen** Wie Position Leitungsgraben herstellen, jedoch Graben als Kopfloch herstellen, einschl. der erf. Handschachtung im Anschlussbereich. Boden am Rohranschluss ausheben. Tiefe Rohranschluss größer bis 1,50 m. Boden unterschiedlicher Homogenbereiche. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus nach Wahl des AN in den statisch erforderlichen Abmessungen. Geeigneten Boden wieder einbauen und lagenweise verdichten. Zum Verfüllen ungeeigneten Boden bzw. verdrängten Boden zum Zwischenlager transportieren, Füllboden liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Tiefste Grabentiefe: bis 1,50 m. Grabenlänge: 1,50 m. Grabenbreite: 1,00 m.				
		46,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.230.	**Zulage: Handschachtung in Leitungsgräben** Zulage zu Positionen "Leitungsgräben herstellen". Handschachtung im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen und/oder im Bereich von Baumwurzeln. Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG.	15,000	m3	.....	.....
1.4.240.	**Füllboden liefern** Füllboden liefern. Verdichtungsfähigen, nicht bindigen Boden, Größtkorn 60 mm, Schlämmkornanteil höchstens 15 %, zum Verfüllen der Baugrube zwischen OF Leitungszone und UF 1.Tragschicht bzw. Oberboden, liefern. Der Einbau und das Verdichten ist in der Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten. Nicht wiederverwendbaren, verdrängten Aushubboden zum Zwischenlager transportieren. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen des Leitungsgrabens beim Aushub, abzgl. der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.	2.110,000	m3	.....	.....
1.4.250.	**Bodenaustausch auf Anweisung des AG** Nichttragfähigen Boden nach Anweisung der örtlichen Bauaufsicht unterhalb der Leitungszone ausheben, laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen. Verdichtungsfähigen Sand bzw. stark sandigen Kies als Ersatz für den ausgehobenen Boden liefern und einbauen. Einschl. einer Ummantelung aus Filtervlies zur Verhinderung des Eindringens von Füllboden. Der entstehende Mehraufwand für zusätzliche Verbauarbeiten und -materialien wird nicht gesondert vergütet.	200,000	m3	.....	.....
1.4.260.	StL-Nr. 17.962/395.11.07 **Fremdltg.sichern** **rechtwinklig** **Breite 'bis 1,50 m '** Fremdleitungen sichern. Im Bereich von Leitungsgräben. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 45 Grad kreuzende Leitungen. Breite 'bis 1,50 m '.				
		300,000	m	.....	.....
1.4.270.	StL-Nr. 17.962/395.12.07 **Fremdltg.sichern** **parallel** **Breite 'bis 1,50 m '** Fremdleitungen sichern. Im Bereich von Leitungsgräben. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Parallel zur Baugrube verlaufende und bis zu einem Winkel kleiner als 45 Grad kreuzende Leitungen. Breite 'bis 1,50 m '.				
		450,000	m	.....	.....
	STRASSENABLAUF / TRUMME HERSTELLEN				
1.4.280.	**Trumme herstellen aus PP, Aufsatz liefern** Trumme herstellen aus PP, Aufsatz liefern, Straßenablauf herstellen. PP-Straßenablauf DN 400 für Aufsätze 300 x 500 mm, Auslaufstutzen für Trummenanschlussleitung PP SN 10 DN 150 mm liefern und entsprechend den Einbauhinweisen des Herstellers setzen. Bauhöhe ca. 35-45 cm. System ROMOLD, oder gleichwertig Bettung auf einer mind. 10 cm dicken Beton-Sauberkeitsschicht C12/15. Der Straßenablauf ist bis mindestens zum Kämpfer in Beton zu betten bzw. seitlich zu unterstützen. Die seitliche Verfüllung des Straßenablaufes mit geeignetem Auffüllmaterial (nichtbindige oder schwachbindige Böden nach DIN 18196, z.B.: Kies-Sand Gemisch, Rundkornmaterial Korngröße 0/32) herstellen. Das Verfüllmaterial lagenweise einbauen und verdichten. Die am Bauteil befindlichen Rippen müssen sorgfältig in Verfüllmaterial vollständig eingebettet werden. Eventuelle Hohlräume zwischen Bordstein und Rückseite des Straßenablaufes sind mit Beton C 8/10 auszufüllen. Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dichtfüllen und glattstreichen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250,				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schlitzweite 34,5 mm, liefern. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.				
		10,000	St	.....	.....
1.4.290.	**Straßenablauf (Trumme - monolitisch) herstellen - Aufsatz gesondert** Monolitischer Straßenablauf (Trumme) gem. Anlage 4.2 der ZTV-Siele Hmb., mit eingebauter Lippendichtung nach Verbindungssystem F, für den Anschluss von Rohren aus PP DN 160 herstellen, einschl. Ausheben, Zufüllen und Verdichten der Baugrube sowie Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaues, einschl. Liefern und Einbringen des Betons C20/25 in die Baugrube bis Unterkante gebundener Straßenaufbau und Liefern des Werk-Trockenmörtels. Verdrängten Boden laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen, Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen. Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 oder Beton C 20/25 bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht verfüllen. Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. Das Anbohren für den Anschluss der Leitung ist in den Einheitspreis einzurechnen.				
		14,000	St	.....	.....
1.4.300.	**Straßenablauf (Trumme - mehrteilig) herstellen - Aufsatz gesondert** LSBG: Mehrteiliger Straßenablauf (Trumme) gem. Anlage 4.1 der ZTV-Siele Hmb., mit eingebauter Lippendichtung nach Verbindungssystem F, für den Anschluss von Rohren aus PP DN 160 herstellen, einschl. Ausheben, Zufüllen und Verdichten der Baugrube sowie Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaues, einschl. Liefern und Einbringen des Betons C 20/25 in die Baugrube bis Unterkante gebundener Straßenaufbau und Liefern des Werk-Trockenmörtels. Verdrängten Boden laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen, Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen. Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 oder Beton C 20/25 bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht verfüllen. Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen.				
		13,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.310.	**Straßenablauf-Abdeckung - D 400 - (Trummenaufsatz) - 34,5mm - liefern und einbauen.** Straßeneinlauf-Abdeckung (Trummenaufsatz) liefern und einbauen. Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN EN 124, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen. Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 oder Beton C 20/25 bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht verfüllen.	27,000	St	.....	.....
1.4.320.	StL-Nr. 06.110/313.29.91.99.00 **Anschlussleitung herstellen** **Rohr DN 150*... Freitext ...** **... Freitext ...*Bettung Typ 1** **... Freitext ...*... Freitext ...** Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 150. Rohr 'DA 160 aus PP (Polypropylen) KGM ' Rohrverbindung 'mit Steckmuffe und Dichtung gemäß DIN EN 1852, Ringsteifigkeit mind. SN 10 ' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe 'bis 1,50 m ' Überdeckungshöhe 'bis 1,35 m '	355,000	m	.....	.....
1.4.330.	StL-Nr. 06.110/313.29.91.99.00 **Anschlussleitung herstellen** **Rohr DN 150*... Freitext ...** **... Freitext ...*Bettung Typ 1** **... Freitext ...*... Freitext ...** Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 150. Rohr 'DA 160 aus PP (Polypropylen) KGM ' Rohrverbindung 'mit Steckmuffe und Dichtung gemäß DIN EN 1852, Ringsteifigkeit mind. SN 10 '				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe 'über 1,50 m bis 2,00 m ' Überdeckungshöhe 'über 1,35 m bis 1,85 m '	115,000	m	.....	.....
1.4.340.	StL-Nr. 06.110/313.29.91.99.00 **Anschlussleitung herstellen** **Rohr DN 150*... Freitext ...** **... Freitext ...*Bettung Typ 1** **... Freitext ...*... Freitext ...** Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 150. Rohr 'DA 160 aus PP (Polypropylen) KGM ' Rohrverbindung 'mit Steckmuffe und Dichtung gemäß DIN EN 1852, Ringsteifigkeit mind. SN 10 ' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe 'über 2,00 m bis 2,50 m ' Überdeckungshöhe 'über 1,85 m bis 2,35 m '	15,000	m	.....	.....
1.4.350.	StL-Nr. 06.110/367.99.99.03 **Formstück einbauen (Zul)** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Rohr DN 150** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Übergangsstück KGUSM DN 150 / DA 160 für den Anschluss von Kunststoffleitungen an Steinzeugrohre/-muffen bzw. Straßenabläufe aus Beton ' Material '= PP (Polypropylen) gem. DIN EN 1852, Reihe SN 10 ' Durchgangsrohr DN 150.	27,000	St	.....	.....
1.4.360.	StL-Nr. 06.110/367.99.99.03 **Formstück einbauen (Zul)** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Rohr DN 150** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Überschiebmuffe KGU DN 150 / DA 160 '				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material '= PP (Polypropylen) gem. DIN EN 1852, Reihe SN 10 ' Durchgangsrohr DN 150.				
		10,000	St	.....	.....
1.4.370.	StL-Nr. 06.110/367.21.99.03 **Formstück einbauen (Zul)** **Bogen DN 150*... Freitext ...** **Rohr DN 150** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 150. Material '= PP (Polypropylen) DA 160, gem. DIN EN 1852, Reihe SN 10 ' Durchgangsrohr DN 150.				
		120,000	St	.....	.....
1.4.380.	**Manschettendichtung DN 150, Typ 2B** Manschettendichtung Typ 2B für das Verbinden von Rohren liefern und einbauen, einschl. der ggfs. erforderlichen Flachgummiringe für den Ausgleich verschiedener Außendurchmesser, ggfs. mit Ausgleichsring bei Differenzen der Außendurchmesser. Trummenleitung/Rohr DN 150/DA160.				
		10,000	St	.....	.....
1.4.390.	StL-Nr. 17.971/400.01.11 **Betonrohre** **DN 'DN 300 '** Betonrohre kreisförmig, wandverstärkt, ohne Fuß gem. DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 2, gem. ZTV-Siele Hamburg und statischer Berechnung des AN nach der FBS-Qualitätsrichtlinie hergestellt, liefern und einbauen, einschl. der Gelenkrohre, der erforderlichen Rohrschnitte inkl. der materialabhänigig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen, Versiegeln) und der Dichtheitsprüfung, mit den erforderl. Geräten und Materialien sowie Liefern und Ableiten des benötigten Wassers. Ein Nachweis der Fremdüberwachung bzw. der Mitgliedschaft des Rohrherstellers in einer Güteschutzgemeinschaft wird nach Auftragserteilung dem AG vorgelegt. Rohre DN '300 ' B i e t e r a n g a b e n : - Rohrhersteller: '				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	.....'				
	- Regelbaulänge: '				
	.....'				
	- Art der Dichtheitsprüfung: '				
	.....'				
	(vom Bieter einzutragen)				
		110,000	m	.....	.....
1.4.400.	StL-Nr. 17.971/400.01.11 **Betonrohre** **DN '400 '** Betonrohre kreisförmig, wandverstärkt, ohne Fuß gem. DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 2, gem. ZTV-Siele Hamburg und statischer Berechnung des AN nach der FBS-Qualitätsrichtlinie hergestellt, liefern und einbauen, einschl. der Gelenkrohre, der erforderlichen Rohrschnitte inkl. der materialabhänigig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen, Versiegeln) und der Dichtheitsprüfung, mit den erforderl. Geräten und Materialien sowie Liefern und Ableiten des benötigten Wassers. Ein Nachweis der Fremdüberwachung bzw. der Mitgliedschaft des Rohrherstellers in einer Güteschutz-gemeinschaft wird nach Auftragserteilung dem AG vorgelegt. Rohre DN '400 ' B i e t e r a n g a b e n : - Rohrhersteller: '				
	.....'				
	- Regelbaulänge: '				
	.....'				
	- Art der Dichtheitsprüfung: '				
	.....'				
	(vom Bieter einzutragen)				
		260,000	m	.....	.....
1.4.410.	**Rohr mit Seitenzulauf DN 300 Beton / DA 160 PP** Rohr mit Seitenzulauf, für den Anschluss eines Rohres aus PP DA 160, Betonrohre DN 300, SEA-Leitung.				
		13,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.420.	**Rohr mit Seitenzulauf DN 400 Beton / DA 160 PP** Rohr mit Seitenzulauf, für den Anschluss eines Rohres aus PP DA 160, Betonrohre DN 400, SEA-Leitung.	28,000	St	.....	.....
1.4.430.	**PP-Rohr, Rohrschnitt DA 160** PP-Rohr, Rohrschnitt, Rohrschnitt rechtwinklig durchführen, einschl. Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen, Versiegeln) innerhalb der Baugrube an Anschlussleitungen aus PP, DA 160.	140,000	St	.....	.....
1.4.440.	**Rohrschnitt** **Beton** **DN '300 ', SEA-Leitung** Rohrschnitt rechtwinklig durchführen, inkl. der materialabhänig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen, Versiegeln) innerhalb der Baugrube an SEA-Leitung aus Beton DN 300.	30,000	St	.....	.....
1.4.450.	**Rohrschnitt** **Beton** **DN '400 ', SEA-Leitung** Rohrschnitt rechtwinklig durchführen, inkl. der materialabhänig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen, Versiegeln) innerhalb der Baugrube an SEA-Leitung aus Beton DN 400.	50,000	St	.....	.....
1.4.460.	**Vorhandenen Leit.-Anschluss an RW-Siel , Straßenablaufleitung DN 150, verschließen** Vorhandenen Rohranschluss der Straßenablaufleitung / Trummenleitung an RW-Siel DN 1300 fachgerecht verschließen. Vorhandene Rohrleitung DN 1300, angeschlossenen Straßenablaufleitung DN 150. Rohrleitung für das Verschließen des Anschlusses tren- nen. Getrennte Rohrleitung ausbauen wird über gesonderte Position abgerechnet. Verschlussteller für Trummenanschlussleitung DN 150, aus Stzg, Beton, Stahlbeton oder Kunststoff, liefern				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und einbauen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.				
		3,000	St	.....	.....
1.4.470.	**Vorhandenen Leit.-Anschluss an RW-Siel , Straßenablaufleitung DN 150, verschließen** Vorhandenen Rohranschluss der Straßenablaufleitung / Trummenleitung an RW-Siel DN 800 fachgerecht verschließen. Vorhandene Rohrleitung DN 800, angeschlossenen Straßenablaufleitung DN 150. Rohrleitung für das Verschließen des Anschlusses tren- nen. Getrennte Rohrleitung ausbauen wird über gesonderte Position abgerechnet. Verschlussteller für Trummenanschlussleitung DN 150, aus Stzg, Beton, Stahlbeton oder Kunststoff, liefern und einbauen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.				
		5,000	St	.....	.....
1.4.480.	**Vorhandenen Leit.-Anschluss an RW-Siel , Straßenablaufleitung DN 150, verschließen** Vorhandenen Rohranschluss der Straßenablaufleitung / Trummenleitung an RW-Siel DN 900 fachgerecht verschließen. Vorhandene Rohrleitung DN 900, angeschlossenen Straßenablaufleitung DN 150. Rohrleitung für das Verschließen des Anschlusses tren- nen. Getrennte Rohrleitung ausbauen wird über gesonderte Position abgerechnet. Verschlussteller für Trummenanschlussleitung DN 150, aus Stzg, Beton, Stahlbeton oder Kunststoff, liefern und einbauen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.				
		2,000	St	.....	.....
1.4.490.	**Vorhandenen Leit.-Anschluss an RW-Siel , Straßenablaufleitung DN 150, verschließen** Vorhandenen Rohranschluss der Straßenablaufleitung / Trummenleitung an RW-Siel DN 300 fachgerecht verschließen. Vorhandene Rohrleitung DN 300, angeschlossenen Straßenablaufleitung DN 150. Rohrleitung für das Verschließen des Anschlusses tren- nen. Getrennte Rohrleitung ausbauen wird über gesonderte Position abgerechnet. Verschlussteller für Trummenanschlussleitung DN 150, aus Stzg, Beton, Stahlbeton oder Kunststoff, liefern				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und einbauen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.				
		7,000	St	.....	.....
1.4.500.	**Schacht,Nr. S01, Betonfertigteile - DN 1000 - ZTV-Siele, Anl. 3.1.2 - geringe Einbautiefe** Einsteigeschacht, für geringe Einbautiefe gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.2, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) - Schachtunterteil DN 1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C 20/25 - Kanalklinker für Sohle und Podeste - Werkstrockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Stahlbetonübergangsplatte DN 1000/625 gem. statischer Berechnung des AN - Auflagerringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS, mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) - ggf. Erweiterung der Baugrube des Leitungsgrabens, zusätzliche Erdarbeiten durchführen, zusätzlichen Verbau herstellen, als Zulage zur Pos. "Leitungsgraben herstellen" - Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) Schacht Nr.: S01, Anfangsschacht West für Rohre DN 400 aus Rohrmaterial: Beton. Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): 1,51 m				
		1,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.4.510. **Schacht Nr. S02, Betonfertigteile-ZTV-Siele, Anl.3.1.1**

Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1,
aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000
Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2
liefern und herstellen.
Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen
eingerechnet:
- Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem
Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand)
- Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem
Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten
Schachtfutter gem. Rohrmaterial
- Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C12/15
- Kanalklinker für Sohle und Podeste
- Werktrockenmörtel
- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich
- Schachtringe DN 1000
- Konus DN 1000 / 625 (in Straßen)
- Auflagerringe DN 625
- Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem.
DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit
Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit
dämpfender Einlage,
einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im
Zuge des Straßenbaus
- Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszu-
behör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg)
-Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen
den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen.
(siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.)

Schacht Nr.: S02
für Rohre DN 400
aus Rohrmaterial: Beton
Schachttiefe (Deckel-Sielsohle): 1,91 m

1,000 St ....

1.4.520. **Schacht Nr. S03 mit Sandfang 0,50 m, Betonfertigteile-ZTV-Siele, Anl.3.1.1**

Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1,
aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000
Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2
liefern und herstellen.
Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen
eingerechnet:
- Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem
Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand)
- Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem
Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten
Schachtfutter gem. Rohrmaterial

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

- Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C12/15
- Kanalklinker für Sohle und Podeste
- Werktrockenmörtel
- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich
- Schachtringe DN 1000
- Konus DN 1000 / 625 (in Straßen)
- Auflagerringe DN 625
- Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus
- Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg)

-Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.)

Schacht Nr.: S03,
für Rohre DN 400,
aus Rohrmaterial: Beton,
Schachttiefe (Deckel-Sandfangsohle): 2,58 m,
Tiefe Deckel - Rohrsohle Zul. DN 400: 2,08 m,
Tiefe Deckel - Rohrsohle Abl. DN 400: 2,08 m,
Sandfangtiefe = 0,50 m.

1,000 St ....

1.4.530. **Schacht Nr. S04 mit Sandfang 0,50 m, Betonfertigteile-ZTV-Siele, Anl.3.1.1**

Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1,
aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000
Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2
liefern und herstellen.
Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet:
- Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand)
- Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial
- Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C12/15
- Kanalklinker für Sohle und Podeste
- Werktrockenmörtel
- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich
- Schachtringe DN 1000
- Konus DN 1000 / 625 (in Straßen)
- Auflagerringe DN 625
- Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage,

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) Schacht Nr.: S04, für Rohre DN 400, aus Rohrmaterial: Beton, Schachttiefe (Deckel-Sandfangsohle): 2,65 m, Tiefe Deckel - Rohrsohle Zul. DN 400: 2,15 m, Tiefe Deckel - Rohrsohle Abl. DN 400: 2,15 m, Sandfangtiefe = 0,50 m.	1,000	St	.....	.....
1.4.540.	**Schacht Nr. S05, Betonfertigteile-ZTV-Siele, Anl.3.1.1** Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) - Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C12/15 - Kanalklinker für Sohle und Podeste - Werktrockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Schachtringe DN 1000 - Konus DN 1000 / 625 (in Straßen) - Auflagerringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) Schacht Nr.: S05, für Rohre DN 400,				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	aus Rohrmaterial: Beton, Schachttiefe (Deckel-Sielsohle): 2,12 m.				
		1,000	St	.....	.....
1.4.550.	**Schacht Nr. S06, Betonfertigteile-ZTV-Siele, Anl.3.1.1** Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) - Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C12/15 - Kanalklinker für Sohle und Podeste - Werktrockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Schachtringe DN 1000 - Konus DN 1000 / 625 (in Straßen) - Auflagerringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszu- behör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) Schacht Nr.: S06, für Rohre DN 400 aus Rohrmaterial: Beton, Schachttiefe (Deckel-Sielsohle): 2,15 m.				
		1,000	St	.....	.....
1.4.560.	**Schacht Nr. S07, Betonfertigteile-ZTV-Siele, Anl.3.1.1** Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand)
- Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial
- Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C12/15
- Kanalklinker für Sohle und Podeste
- Werktrockenmörtel
- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich
- Schachtringe DN 1000
- Konus DN 1000 / 625 (in Straßen)
- Auflagerringe DN 625
- Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus
- Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg)

-Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.)

Schacht Nr.: S07
für Rohre DN 400,
aus Rohrmaterial: Beton
Schachttiefe (Deckel-Sielsohle): 2,03 m,
Absturzschacht,
Tiefe Deckel - Zulauf DN 400: 1,44 m,
Absturzhöhe: 0,59 m,
Tiefe Deckel - Ablauf DN 400: 2,03 m.

1,000 St ....

1.4.570. **Schacht Nr. S08, Betonfertigteile-ZTV-Siele, Anl.3.1.1**

Einsteigeschacht, für geringe Einbautiefe gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.2, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen.
Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet:
- Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand)
- Schachtunterteil DN 1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial
- Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C 20/25
- Kanalklinker für Sohle und Podeste
- Werkstrockenmörtel
- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich
- Stahlbetonübergangsplatte DN 1000/625 gem. statischer

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Berechnung des AN - Auflagerringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS, mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) - ggf. Erweiterung der Baugrube des Leitungsgrabens, zusätzliche Erdarbeiten durchführen, zusätzlichen Verbau herstellen, als Zulage zur Pos. "Leitungsgraben herstellen" - Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) Schacht Nr.: S08, für Rohre DN 300 Zulauf und DN 400 Ablauf, aus Rohrmaterial: Beton, Schachttiefe (Deckel-Sielsohle): 1,50 m.				
		1,000	St	.....	.....
1.4.580.	**Schacht Nr. S09, Betonfertigteile-ZTV-Siele, Anl.3.1.1** Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) - Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C12/15 - Kanalklinker für Sohle und Podeste - Werktrockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Schachtringe DN 1000 - Konus DN 1000 / 625 (in Straßen) - Auflagerringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg)				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) Schacht Nr.: S09, für Rohre DN 300, aus Rohrmaterial: Beton, Schachttiefe (Deckel-Sielsohle): 1,58 m.				
		1,000	St	.....	.....
1.4.590.	**Schacht Nr. S10, Betonfertigteile-ZTV-Siele, Anl.3.1.1** Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) - Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Beton für die Sohlenausbildung und Podeste aus C12/15 - Kanalklinker für Sohle und Podeste - Werktrockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Schachtringe DN 1000 - Konus DN 1000 / 625 (in Straßen) - Auflagerringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) Schacht Nr.: S10, Anfangsschacht Ost, für Rohre DN 300, aus Rohrmaterial: Beton, Schachttiefe (Deckel-Sielsohle): 1,84 m.				
		1,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.4.600. **Anschl.Stb-Schacht**
Kernbohrung
Material 'PP SN 10 '
DA '160, 3 Stück '
an Schacht 'S10 ', 2 Stück an Schacht S01
Anschluss der herzustellenden Rohrleitung
an die Beton/Stahlbetonwandung eines vorh. Einsteige-
schachtes, einschl.
- Ausführung der Kernbohrung und Entsorgung
des Bohrkerns,
- Liefern und Einbau der auf den Außendurchmesser des
anzuschließenden Rohres und der Kernbohrung abgestimm-
ten Ringraumdichtung, für die Metallteile wird
Edelstahl Werkstoffnummer 1.4571 zu verwendet.
für den Anschluss eines Rohres aus PP DA 160 SN 10
DN PP DA 160 SN 10
an Schacht Nr.: S10, 3 Stück Anschlüsse Trummen-
anschlussleitung sowie S01, 2 Stück Anschlüsse Trummen-
anschlussleitung

5,000 St ....

1.4.610. **Betonrohr DN 1300 anbohren,**
für Anschluss 'DN 400 Beton
Betonrohr DN 1300, wandverstärkt, anbohren
für den Einbau eines Sattelstücks,
einschl. Herantransportieren, Betreiben und Wieder-
abtransportieren der Bohreinrichtung sowie Liefern und
Einbau aller erforderl. Materialien,
z. B. Anschlussstutzen,
Hauptrohr: Beton, DN 1300
Anschlussleitung DN 400, Beton (SEA-Leitung).

2,000 St ....

1.4.620. **Beton Sattelstück für Anschluss DN 400 an DN 1300**
liefern/einbauen
Beton-Sattelstück 90 Grad,
für Anschluss DN 400 Beton an DN 1300 Beton
liefern und einbauen. Das Sattelstück muss dem Außen-Radius
des Hauptrohres DN 1300 entsprechen.
Einschl. Liefern der Dichtungsmaterialien.

2,000 St ....

Hinweise zu den folgenden Positionen:
Es liegen keine gesicherten Erkenntnisse über Grund-
wasserstände vor. Es muss von jahreszeitlich bedingt sehr
unterschiedlichen Grundwassersituationen ausgegangen

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	werden. Zur Minimierung vor allem der nächtlichen Lärmbelästigung der Anlieger sind nur strombetriebene Wasserhaltungsgeräte zugelassen.				
1.4.630.	**Baustromanschluss** Stromanschluss für den Betrieb der Wasserhaltungsgeräte herstellen, für die Dauer der Wasserhaltung unterhalten und nach Fertigstellung der Entwässerungseinrichtungen wieder abbauen.	1,000	psch	.....	.....
	OFFENE WASSERHALTUNG				
1.4.640.	**Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einrichten** Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Liefern und Einbauen entsprechender Messeinrichtungen und Aufzeichnungsgeräte für die Dokumentation der geförderten Baugrubenwassermengen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube/Leitungsgraben, das Umsetzen, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube: Rohrleitungsgräben und Schachtbaugruben. Förderdurchfluss 10 m3/h bis 30 m3/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Die Gesamtlänge setzt sich aus Einzellängen zusammen, einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Schlauchleitung herstellen. Pumpensumpf verfüllen. Vorflut = DN1300 Ablaufleitung zum RHB.	400,000	m	.....	.....
1.4.650.	**Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung vorhalten** Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf, Messvorrichtung und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube Rohrleitungsgräben und Schachtbaugruben,				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Schlauchleitung.				
		212,000	d	.....	.....
1.4.660.	**Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben** Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschl. Messvorrichtung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube Rohrleitungsgräben und Schachtbaugruben				
		212,000	d	.....	.....
1.4.670.	**Offene Wasserhaltung für 'Rohrleitungen mit Trummen'** Offene Wasserhaltung. Baugrube mit einer Anlage für die offene Wasserhaltung versehen, die Anlage für die Dauer der Arbeiten vorhalten, betreiben und abbauen sowie Vorhalten des Zubehörs. Durch den Einbau von Pumpensümpfen, einer Sickerpackung, bestehend aus Ziegelsplitt, Körnung 15 bis 30 mm, einer Sickerleitung DN 100 und Filtervlies sowie dem Einsatz von Tauchmotorpumpen ist ein Arbeiten in trockener Baugrube gewährleistet. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus sowie Ausheben des Bodens unterhalb der Leitungszone. Boden zum Zwischenlager transportieren und beproben. Für Rohrleitungen, Straßenentwässerungsleitungen (SEA), und Trummenanschlussleitungen mit Trummen die Baugrube mit einer Anlage für die offene Wasserhaltung versehen, vorhalten, betreiben und wieder abbauen. Geodätische Förderhöhe bis 3 m. Vorflut = DN 1300 Ablaufleitung zum RHB.				
		470,000	m	.....	.....
1.4.680.	**Antrag auf Einleitung in einen Vorfluter** Antragstellung auf Grundwasserentnahme und Einleitung in einen Vorfluter. Beschaffen der Einleiterlaubnis für das geförderte Baugrubenwasser.				
		1,000	St	.....	.....
	GESCHLOSSENE WASSERHALTUNG				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.690.	**Pumpenanlage für geschlossene Wasserhaltung einrichten** Pumpenanlage zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zur Ableitung des geförderten Wassers einrichten. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen und das Abbauen nach Unterlagen des AG. Liefern und Einbauen entsprechender Messeinrichtungen und Aufzeichnungsgeräte für die Dokumentation der geförderten Baugrubenwassermengen. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugruben Leitungsgräben und Schachtbauwerke. Pumpenanlage für Vakuum-Tiefbrunnen. Förderdurchfluss über 10 bis 30 m3/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Die Gesamtlänge setzt sich aus Einzellängen zusammen. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung.	1,000	St	.....	.....
1.4.700.	**Pumpenanlage für geschlossene Wasserhaltung vorhalten** Pumpenanlage einschl. Messvorrichtung betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube für Leitungsgräben und Schachtbaugruben Pumpenanlage für Vakuum-Tiefbrunnen. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung.	100,000	d	.....	.....
1.4.710.	**Pumpenanlage für geschlossene Wasserhaltung betreiben** Pumpenanlage für geschlossene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube für Leitungsgräben und Schachtbaugruben.	100,000	d	.....	.....
1.4.720.	**Trummenanschlussleitung reinigen** Trummenanschlussleitung zur Vorbereitung auf die Kamera-durchfahrung aus Revisionsschacht, Rohrreinigungsöffnung, provisorischer Öffnung oder Trumme reinigen. Reinigen der Anschlussleitungen mit Hochdruckspülgerät und Kanalsauger oder Kombigerät, ggf. mit mechanischem Räumgerät, Reinigungsbürste, Spülschlauch und Kanalsauger, einschl. Vorhalten und Betreiben sämtlicher Geräte und Hilfsmittel und Beseitigen der Ablagerungen. Räumgut vorentwässern.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr DN 150. Räumgut nach Wahl des AN verwerten. Reinigen zur Vorbereitung der Abnahme.				
		170,000	m	.....	.....
1.4.730.	**Inspektion von Anschlussleitungen** Inspektion von Anschlussleitungen mit einer TV-Anlage auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG einschl. Antransport, Vorhalten, Betreiben und Abtransport der TV-Anlage sowie Anfertigung einer Videoaufzeichnung und eines Untersuchungsberichtes, (analog und digital), einschl. der An- und Abfahrt sämtlicher Fahrzeuge und Geräte. Ab Revisionsschacht, Rohrreinigungsöffnung, provisorischer Öffnung oder Trumme. Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohr DN 150. Einzelhaltungslänge bis 15m. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.				
		170,000	m	.....	.....
1.4.740.	**Dichtheitsprüfung Anschlussleitung DA 160** Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Rohr DA160. Prüflänge Anschlussleitung bis 20 m. Prüfung nach Wahl des AN. Die Dichtheitsprüfung erfolgt vor Erstellung des endgültigen Fahrbahnaufbaus. Prüfbericht zeitnah nach Prüfung in Papierform und digital an AG übergeben.				
		27,000	St	.....	.....
1.4.750.	StL-Nr. 24.110/903.19.19.01 **Entwässerungsleitung reinigen** **Kamera/Dicht.*... Freitext ...** **Beton*... Freitext ...** **Räumg. verwerten** Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr DN/ID 'DN 300 und DN 400 ' Rohr aus Beton. Haltungslänge 'unterschiedlich, min. 35,00 m, max. 64,00 m ' Räumgut nach Wahl des AN verwerten.				
		370,000	m	.....	.....
1.4.760.	StL-Nr. 24.110/912.04.19.11.12 **Kameradurchfahrung ausführen** **Rohr DN 300*Beton*... Freitext ...** **vor Betrieb*SL.*Dokumentation** **Video/Unterl.AG** Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. Haltungslänge '50,00 m bis 64,00 m ' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.				
		110,000	m	.....	.....
1.4.770.	StL-Nr. 24.110/912.06.19.11.12 **Kameradurchfahrung ausführen** **Rohr DN 400*Beton*... Freitext ...** **vor Betrieb*SL.*Dokumentation** **Video/Unterl.AG** Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 400. Rohr aus Beton. Haltungslänge '35,00 m bis 45,00 m ' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.				
		260,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.780.	**Kastenrinne herstellen - Nebenflächen / Überfahrten <=3,5 t - NG 150, Klasse B 125** Kastenrinne mit Abdeckung hertellen, Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse B 125. Nenngröße 150. Rinne aus Kunstharzbetonfertigteilen. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Auflager, 20 cm dick, beidseitige Rückenstütze, 15cm dick, aus Beton C 20/25 herstellen. Abdeckung = Stahlgitterrost im Winkelprofilrahmen, feuerverzinkt, Schlitzweite bis 18 mm.	60,000	m	.....	.....
1.4.790.	**Kastenrinne herstellen - Fahrflächen / Überfahrten >3,5 t - NG 200, Klasse D 400** Kastenrinne mit Abdeckung herstellen, Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse D 400, Nenngröße 200, Rinne aus Kunstharzbetonfertigteilen, Umgebende Fläche = Asphalt. Auflager, 20 cm dick, beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aus Beton C20/25 herstellen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen, verschließbar, Schlitzweite über 18 bis 25 mm.	60,000	m	.....	.....
1.4.800.	**Zulage - Endstück für Kastenrinne** Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung liefern und einbauen, vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne, Formstück = Endstück.	20,000	St	.....	.....
1.4.810.	**Zulage - Einlaufkasten mit Schlammeimer und Ablauf für Kastenrinne** Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung liefern und einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück = Endstück als Einlaufkasten mit Schlammeimer und Ablauf. Anschluss an weiterführende Entwässerungs-leitung herstellen, Abflussrohr DN/ID 150.	20,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.820.	**Revisionsplan Entwässerungsanlagen** Erstellung von Revisions-/Abrechnungszeichnungen der hergestellten Entwässerungsanlagen im Maßstab 1:250 in digitaler Form. Die Pläne sind 2-fach in Papierform, als CAD-Datei (dwg- oder dxf-Format) und als pdf-Datei abzugeben. Die Koordinaten sind im Bezugssystem ETRS 89 (UTM) aufzunehmen einschl. der erforderlichen Höhenangaben bezogen auf NN. Das Bestandsaufmaß der hergestellten Entwässerungsanlagen hat entspr. DIN 2425 zu erfolgen und soll im Einzelnen mind. folgende Angaben enthalten: a) Lage der Schächte und Verlauf der Hauptleitungen b) Haltungslänge aus Koordinaten-Berechnung c) Deckel und Sohlhöhen der Schächte auf NN bezogen d) Angabe des Gefälles in % e) Nennweite und Material der Rohrleitungen und Schächte f) Stationsangabe der Anschlussleitungen g) Länge und Tiefe der Anschlusleitungen h) Lage der Endpunkte der Anschlussleitungen bzw. Straßenabläufe	1,000	psch	.....	
Summe 1.4.	**Straßenentwässerungsarbeiten**				**.....**

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	**Tragschichten**				
1.5.10.	StL-Nr. 17.962/505.80.63.13 **1. TS(SfM) herst., d= '18 cm'** 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196 '. Dicke '18 cm'. In 'Verkehrsfläche der Belastungsklasse Bk 10, Asphaltfahrbahn, GUA, Einbauort: Kuehnstraße W25'. Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	800,000	m3	.....	.....
1.5.20.	StL-Nr. 17.962/505.80.63.13 **1. TS(SfM) herst., d= '23 cm '** 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196 '. Dicke '23 cm '. In 'Überfahrten < 3,5 to '. Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	120,000	m3	.....	.....
1.5.30.	StL-Nr. 17.962/505.80.63.13 **1. TS(SfM) herst., d= '26 cm '** 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196 '. Dicke '26 cm '. In ''Überfahrten > 3,5 to, Gehwegüberfahrten > 3,5 to, Parkstände '. Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	70,000	m3	.....	.....
1.5.40.	**Höhenausgleich herstellen, aus SfM, d= 'bis 20 cm** 1. Tragschicht als erf. Höhenausgleich herstellen. Aus 'frostunempfindlichen Material, grobkörnigen Böden nach DIN 18196. Dicke 'bis 20 cm '. In 'zum Höhenausgleich, in Teilflächen, Fahrbahn '. Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	200,000	m3	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.50.	**1. TS herstellen aus 'STS 0/32 ',** **d= 20 cm, 0/32mm** 1. Tragschicht herstellen. In Nebenflächen. Aus Schottertragschicht 0/32 mm. Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb. In Gehwegen, Rippenplatten, Noppenplatten, Pflanzinseln/Grünflächen. In Teilflächen, Streifen und Zwickeln. Dicke 20 cm. Körnung 0/32mm.	2.250,000	m2	.....	.....
1.5.60.	StL-Nr. 17.962/510.98.30.42.01 **2. TS herst.** **aus 'STS 0/32 '** **d= 25 cm** **0/32mm** 2. Tragschicht herstellen. In 'Überfahrten < 3,5 to '. Aus 'Schottertragschicht 0/32 mm, Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb.'. In 'Teilflächen, Streifen, Zwickeln '. Dicke 25 cm. Körnung 0/32mm.	350,000	m2	.....	.....
1.5.70.	StL-Nr. 17.962/510.28.30.62.01 **2. TS herst.** **aus 'STS 0/32 '** **d= '15 cm '** **0/32mm** 2. Tragschicht herstellen. In Nebenflächen. Aus 'Schottertragschicht 0/32 mm. Baustoffgemisch nach ZTV/St-Hmb.'. In 'TTE-Pflasterflächen, Grandflächen '. Dicke '15 cm '. Körnung 0/32mm.	450,000	m2	.....	.....
1.5.80.	StL-Nr. 17.962/510.98.20.52.01 **2. TS herst.** **aus 'STS 0/32 '** **d= 30 cm** **0/32mm** 2. Tragschicht herstellen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In 'Asphaltfahrbahn, GUA, Parkstände, Überfahrten > 3,5 to, Gehwegüberfahrten > 3,5 to '. Aus 'Schottertragschicht 0/32 mm'. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Dicke 30 cm. Körnung 0/32mm.				
		4.500,000	m2	.....	.....
1.5.90.	**2. TS herst.** **aus 'STS 0/32 '** **d= 'versch. Dicken zum Höhenausgleich '** **0/32mm** 2. Tragschicht herstellen. In Fahrbahn, Nebenflächen. Aus Schottertragschicht 0/32 mm. In Teilflächen zum Höhenausgleich einbauen und verdichten. Dicke: verschiede Einbaudicken, ca. 5 - 30 cm. Körnung 0/32mm.				
		200,000	m3	.....	.....
1.5.100.	**Vorh. Tragschicht aus frostunempfindlichen Material profilieren** Vorh. Tragschichten aus frostunempfindl. Material in Nebenflächen profilieren. Fehlenden verdichtungsfähigen grobkörnigen Böden nach DIN 18196, bis zu 5 cm Einbaudicke, im verdichteten Zustand, liefern, verdichten und profilgerecht einbauen. Einschl. Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.				
		6.000,000	m2	.....	.....
1.5.110.	**Vorh. Tragschichten STS 0/32 profilieren** Vorh. Tragschichten in Nebenflächen profilieren. Fehlende STS 0/32 bis zu 5 cm Einbaudicke, im verdichteten Zustand, liefern, verdichten und einbauen. Einschl. Herstellung des Planums für Bettung der Pflasterung.				
		2.500,000	m2	.....	.....
	Die Ausführung der Asphaltarbeiten erfolgt in Abhängigkeit von der Verkehrsführung in mehreren Teilabschnitten (auf die Verkehrsführungspläne wird verwiesen). Alle Positionen beinhalten sämtliche hierfür notwendigen Arbeiten. Diese(r) Leistungen/Mehraufwand sind in die Einheitspreise miteinzurechnen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.120.	**TA-Asphalttragschicht aus AC 22 T Hmb., Einbaudicke 10 cm** Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T Hmb.herstellen. In Verkehrsflächen der Bk 10. Einbaudicke : 10 cm, Bindemittelgruppe [B 52<60] nach RS 4/25.	4.300,000	m2	.....	.....
1.5.130.	**TA-Asphalttragschicht Mehreinbau (Profilausgleich)** Profilausgleich aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T Hmb.herstellen. Bindemittelgruppe [B 52<60] nach RS 4/25. Der Mehreinbau wird über Auftragsprofile nachgewiesen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	100,000	t	.....	.....
1.5.140.	**Asph.-TS herst.** **'provisorische Anschlüsse '** **AC 22 T Hmb** **untersch.Dicken** **Handeinb.** Asphalttragschicht herstellen, als provisorische Anschlüsse. Mischgutart AC 22 T Hmb. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen. Einbau von Hand. Bindemittelgruppe [B 52<60] nach RS 4/25. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	10,000	t	.....	.....
1.5.150.	**Provisorische Aufstellfläche aus ATS herstellen und rückbauen 16 cm** Provisorische Aufstellfläche für Fahrgäste an Ersatzhaltstellen in vorhandenen Parkflächen/Gehwegen herstellen. Mischgut AC 22 T Hmb 16 cm dick einbauen. Verwendung von Asphaltgranulat zulässig. Provisorium nach Abschluss der Baumaßnahme zurückbauen und Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Geotextil. Einschl. erforderlicher Schalung.	50,000	t	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.160.	**Geotextil als Trennschicht unter prov. Aufstellflächen einbauen und wieder entfernen** Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Verlegung auf Planum der provisorischen Aufstellfläche aus ATS, im Bereich von Parkbuchten/Gehwegen. Geotextilrobustheitsklasse 3. Mechanisch verfestigt. Geotextil nach Abschluss der Baumaßnahme aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	120,000	m2	.....	.....
Summe 1.5.	**Tragschichten**				**.....**

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	**Steinsetzarbeiten**				
1.6.10.	StL-Nr. 17.962/615.03.31.81.04 **Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 8cm Splittbett.** Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechseckssteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 8 cm. Ohne Farbzusatz. In 'Überfahrten < 3,5 to'. In Teilflächen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	350,000	m2	.....	.....
1.6.20.	StL-Nr. 17.962/615.03.41.82.04 **Bet.-Pfl.herst.** **Wabe** **d= 10cm** **Splittbett.** Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechseckssteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 10 cm. Ohne Farbzusatz. In 'Überfahrten > 3,5 to; Gehwegüberfahrt Wöschenhof, Parkstände '. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	200,000	m2	.....	.....
1.6.30.	StL-Nr. 17.962/631.41.00.10.31 **Platten verlegen Beton** Oberfläche aus Platten herstellen. Aus Beton. Platten '50/50/7, 25/50/7 oder 75/50/7 cm ' Ohne Fase und ohne Anlauf. Ohne Farbzusatz und ohne Strukturierung der Oberfläche. In Nebenflächen. 'Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm'.	1.100,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.40.	StL-Nr. 17.962/615.01.21.82.14 **Bet.-Pfl.herst. Bet.-St. d= 7cm Splittbett.** Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 7 cm. Ohne Farbzusatz. In 'Sicherheitsstreifen Gehwege'. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Im Läuferverband (Reihenverband längs). Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	215,000	m2	.....	.....
1.6.50.	StL-Nr. 17.962/615.02.41.82.14 **Bet.-Pfl.herst.** **Rechteck,10/20cm** **d= 10cm** **Splittbett.** Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonrechtecksteine (10/20 cm bzw. 10/10 cm). Ohne Fase und ohne Anlauf, jedoch umlaufend an der Oberseite mit Abrundung, r = 2mm. Dicke 10 cm. Ohne Farbzusatz. In 'Sicherheitsstreifen zwischen Fahrbahn und Parkstand '. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Im Läuferverband (Reihenverband längs). Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	50,000	m2	.....	.....
1.6.60.	StL-Nr. 17.962/615.01.41.82.14 **Bet.-Pfl.herst.** **Bet.-St. 25/25cm** **d= 10cm** **Splittbett.** Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 10 cm. Ohne Farbzusatz. In 'Gehwegüberfahrt Wöschenhof, Gehwegführung '. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Im Läuferverband (Reihenverband längs). Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	15,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Hinweis zur Verlegung der taktilen Leiteinrichtungen:
In die nachfolgenden Positionen für das Verlegen der Noppen- und Rippensteinen in unterschiedlichen Flächengrößen ist der Mehraufwand für das "talbündige" Verlegen der jeweiligen Noppen- und Rippenplatten zur befestigten Umgebung sowie das in Laufrichtung ausgerichtete Verlegen (Rippenrichtung mit einem durchgängigen Verlauf) der einzelnen Pflastersteine mit einzurechnen.

1.6.70. **Leitstreifen**
Bet.-St. 25/25cm
Rippen
Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen.
Richtungsfeld für Sehbehinderte talbündig herstellen.
Oberfläche aus Betonsteinmaterial herstellen.
Rippenplatten, Abstand der Rippen 50 mm, nach DIN 32984,
25/25/7 bzw. 37,5/25/7 cm, mit Fase,
inkl. handelsüblicher Pass-Steine.
Farbe: Sichtbeton **grau.**
Im Seitenraum zur Leitung für Sehbehinderte in unterschiedlicher Breite verlegen.
Die Rippen ragen nach Fertigstellung über das Gehwegniveau hinaus.
Bettung aus 3 cm Brechsand-Splitt 0/5.
Fugen mit Brechsand 0/2, Brechsand-Splitt 0/5.
Der Einbau berücksichtigt den Mehraufwand durch die Profilierung der Platten.
In Gehwegüberfahrt Wöschenhof.

6,000 m2 ....

1.6.80. StL-Nr. 17.962/635.16.11.10.12
Befestig. umlegen Betonplatten
Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen.
Gehwegplatten aus Beton.
In Geh-/Radwegen.
In Teilflächen.
Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen.
Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Fehlendes Material ersetzen.
Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu profilieren.
Bettung aus 'Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm'.

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.				
		100,000	m2	.....	.....
1.6.90.	StL-Nr. 17.962/635.22.21.10.12 **Befestig.umlegen** **Betonrechteckpfl.** **Fuge Brechsand** Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Betonrechteckpflaster. In Nebenflächen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu profilieren. Bettung aus 'Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm '. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.				
		60,000	m2	.....	.....
1.6.100.	StL-Nr. 17.962/635.32.21.10.12 **Befestig.umlegen** **Wabensteinpfl.** **Fuge Brechsand** Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Betonsechseckpflaster (Wabe). In Nebenflächen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu profilieren. Bettung aus 'Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8 mm '. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.				
		50,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.6.110. **Lastverteilendes Kunststoffgitter, Trenngewebe/Verlegehilfe herstellen**
Trenngewebe und Verlegehilfe für Kunststoffgitter (unter TTE-Pflaster) parallel zum Verlegevorgang auf Bettung auslegen, Überlappung mind. 20 cm.
Wasserdurchlässiges durchwurzelbares Kunststoffgewebe, PE, Gewicht 24 g/m², Maschenweite = 4 mm, Rollenbreite ca. 3 m.
Die Herstellung des Planums wird nach der entsprechenden Position "Planum herstellen" vergütet.
Einbau unter TTE-Pflaster.

450,000 m2 ....

1.6.120. **Lastverteilendes Kunststoffgitter, 800/400/60 mm als OFAbschluss herstellen**
Lastverteilendes Kunststoffgitter L/B/D 800x400x60 mm, SLW 60 als Oberflächenabschluss herstellen.
Lastverteilendes Kunststoffgitter, für versickerungsfähigen dickenreduzierten Aufbau, liefern und gemäß Einbauanleitung des Herstellers verlegen, Verlegung vor Kopf, breite Auflagefläche nach unten, im Fischgrätverband*, inkl. abrütteln der verlegten und verfüllten Fläche, Setzungsmaß ca. 1,5 - 2 cm, Dehnfugen aus Füllsubstrat, zwischen Belag und Einfassungen bzw. Einbauten herstellen, Dehnfugenbreite = 2 cm.
Gitter aus Recycling-Mischkunststoff, mit umlaufendem kraftschlüssigen Vertikal- und Horizontalverbund (verzahnter Nut-Feder-Verbund), mit T-Auflage, Maße 800 x 400 mm, Plattendicke 60 mm, Wandstärke 20 mm = 14 mm, Gewicht ca. 8,7 kg (ca. 27 kg/m²), Farbe grau, TÜV zertifiziert, bis 20 t Achslast (Belastungsklasse SLW 60) nach DIN 1072, druckstabil nach DIN EN ISO 604, formstabil in Anlehnung an die ISO 11359, UV-stabil gemäß DIN 4892-3, witterungsbeständig gemäß DIN EN 438-2, umweltneutral nach DIN 38415-T06 / DIN 38412-L30 / DIN 38412-L33, geprüft auf Schwermetalle und PAK nach ISO 11885 / SAA-L-1510 / DIN 38405-D24, beständig gegen Deionat, Benzin, Motoröl, Natronlauge, Salzsäure.
Sämtliche Eigenschaften sind der örtlichen Bauaufsicht des AG durch entsprechende Zertifikate und Prüfzeugnisse zu belegen.

450,000 m2 ....

1.6.130. **Lastverteilendes Kunststoffgitter, Anschluss herstellen, schneiden**
Anschluss Kunststoffgitter, Plattendicke 60 mm, an Oberflächenbefestigungen und Einbauten herstellen.
Anschluss für Kunststoffgitter, Maße L/B/D 800x400x60 mm, Schnittkanten in unverfülltem Zustand herstellen, mit Kreissäge

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(hartmetallbestücktes Sägeblatt), bei runder Schnittführung mit Stichsäge. Die Gesamtlänge setzt sich aus Einzellängen zusammen.				
		280,000	m	.....	.....
1.6.140.	**Lastverteilendes Kunststoffgitter, Füllung Betonpflaster herstellen** Füllung der Lastverteilenden Kunststoffgitter herstellen Pflasterfüllsteine für Kunststoffgitter Betonstein L/B/D 74x74x49 mm für Kunststoffgitter, parallel zum Verlegevorgang, Kunststoffgitter vor dem Setzen mit Pflastersteinen füllen, Fugen dürfen nicht abgesandet werden. Pflasterstein aus Beton, DIN EN 1339, Maße L/B/D 74x74x49 mm, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Farbton anthrazit-mix, mit Fase, 2-schichtig. 100 Pflastersteine entsprechen im verfüllten Zustand 1 m².				
		450,000	m2	.....	.....
1.6.150.	StL-Nr. 17.962/640.98.21 **Schneidearb.ausf. 'Bt', d= '7-8 cm'** Schneidearbeiten ausführen. An 'Beton- und Wabensteinen'. Dicke '7-8 cm'. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		200,000	m	.....	.....
1.6.160.	StL-Nr. 17.962/640.65.21 **Schneidearb. ausf. Waben d= 10cm** Schneidearbeiten ausführen. An Betonsechseckpflaster (Wabe). Dicke 10 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		100,000	m	.....	.....
1.6.170.	StL-Nr. 17.962/640.13.21 **Schneidearb. ausf. Bp d= 7cm** Schneidearbeiten ausführen. An Betongehwegplatten. Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		1.200,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.180.	**Metallpfosten in Plattenbelag einarbeiten** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen, Metallpfosten, VZ-Pfosten in Plattenbelag einarbeiten, 1 Metallpfosten = 1 Stück.	30,000	St	.....	.....
1.6.190.	StL-Nr. 17.962/640.98.21 **Schneidearb.ausf.** **an 'Pfostenlöchern '** **d= 'bis 10 cm '** Schneidearbeiten ausführen. An 'In Flächen mit Einbauten, Pflostenlöcher '. Dicke 'bis 10 cm '. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000	m	.....	.....
1.6.200.	StL-Nr. 17.962/640.98.21 **Schneidearb.ausf.** **an 'Flächen mit Einbauten Mastenlöcher ÖB '** **d= '7 cm Gehweg Betonplatten '** Schneidearbeiten ausführen. An ' In Flächen mit Einbauten, Mastenlöcher ÖB,'. Dicke 'Gehweg, Betonplatten Dicke 7 cm '. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000	m	.....	.....
1.6.210.	**Anlehnbügel in Plattenbelag einarbeiten** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen, jedoch Anlehnbügel bzw. Schutzbügel in Plattenbelag einarbeiten, 1 Bügel = 1 Stück.	23,000	St	.....	.....
1.6.220.	StL-Nr. 18.115/185.19 **Pflasterdecken-Anpassung herstellen** **Einzelgr. 0,5 m2*... Freitext ...** Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführung 'mit Steinen der Pflasterdecke. Dicke 6 bis 8 cm.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Nassschneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt zum Zwischenlager transportieren '				
		10,000	St	.....	.....
1.6.230.	StL-Nr. 18.115/226.11.99 **Plattenbelag-Anpassung herstellen** **Einzelgr. 0,5 m2*PL. Plattenbelag** **... Freitext ...** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen. Platten ' Dicke 6 bis 8 cm. Das Nassschneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt zum Zwischenlager transportieren.'				
		10,000	St	.....	.....
1.6.240.	StL-Nr. 17.962/640.98.21 **Schneidearb.ausf. Einbauten d= 7 cm** Schneidearbeiten ausführen. An 'Anpassung an Aussparungen oder Einbauten (Schachtabdeckungen) Einzelgröße über 0,5 bis 1,6 m² '. Dicke '6 -8 cm'. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		30,000	m	.....	.....
1.6.250.	StL-Nr. 17.962/640.93.21 **Schneidearb.ausf.** **an 'Rippenpflaster '** **d= 7cm** Schneidearbeiten ausführen. An 'Rippenpflaster '. Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		10,000	m	.....	.....
1.6.260.	**Bordeinf. aus Naturstein HB15/25** Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / MFP. Aus Naturstein (Granitborde). Hochbordstein, H15/25.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangssteine mit einem Radius über 20 m. Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen. Fugenbänder liefern und einbauen.				
		410,000	m	.....	.....
1.6.270.	**Bordeinf. aus Naturstein HB15/25 Bg. R>12m** Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / MFP. Aus Naturstein (Granitborde). Hochbordstein, H15/25. Kurvensteine mit einem Radius über 12 bis 20 m. Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen. Fugenbänder liefern und einbauen.				
		15,000	m	.....	.....
1.6.280.	**Bordeinf. aus Naturstein HB15/25 R>5m bis 12m** Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / MFP. Aus Naturstein (Granitborde). Hochbordstein, H15/25. Kurvensteine mit einem Radius über 5 bis 12 m. Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen. Fugenbänder liefern und einbauen.				
		5,000	m	.....	.....
1.6.290.	**Bordeinf. aus Naturstein HB15/25 R<5m** Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / MFP. Aus Naturstein (Granitborde). Hochbordstein, H15/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten. Kurvensteine mit einem Radius bis 5 m. Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen. Fugenbänder liefern und einbauen.				
		5,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.6.300. **Bordeinfassung**
aus Bet.
12-15cm
HB15/25
inkl. Erdarb.
Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen.
Form und Maße gem. ReStra / MFP.
Aus Beton.
Breite über 12 bis 15 cm.
Hochbordstein, H15/25.
Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten
Gerade-, Absenk- und Übergangssteine mit einem Radius über 20 m.
Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25.
Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen.
Fugenbänder liefern und einbauen.

300,000 m ....

1.6.310. **Bordeinfassung**
aus Bet.
12-15cm
HB15/25
inkl. Erdarb.
Bg. R>12m
Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen.
Form und Maßegem. ReStra / MFP.
Aus Beton.
Breite über 12 bis 15 cm.
Hochbordstein, H15/25.
Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten
Kurvensteine mit einem Radius über 12 bis 20 m.
Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25.
Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen.
Fugenbänder liefern und einbauen.

15,000 m ....

1.6.320. **Bordeinfassung**
aus Bet.
12-15cm
HB15/25
inkl. Erdarb.
R>5m
Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen.
Form und Maße gem. ReStra / MFP.
Aus Beton.
Breite über 12 bis 15 cm.
Hochbordstein, H15/25.

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Kurvensteine mit einem Radius über 5 bis 12 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen. Fugenbänder liefern und einbauen.	6,000	m	.....	.....
1.6.330.	**Bordeinf. aus Beton TB 10/25 an Fahrbahnen** Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / MFP. Aus Beton. Tiefbordstein, T10/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangssteine mit einem Radius über 20 m. Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen.	60,000	m	.....	.....
1.6.340.	**Bordeinf. aus Beton TB 10/25 an Fahrbahnen, Radius 12-20 m** Bordeinf. aus Beton TB 10/25 an Fahrbahnen, Radius 12-20 m Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / MFP. Aus Beton. Tiefbordstein, T10/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangssteine mit einem Radius von 12 m bis 20 m. Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen.	2,000	m	.....	.....
1.6.350.	**Bordeinf. aus Beton TB 10/25 in Nebenflächen** Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / MFP. Aus Beton. Tiefbordstein, T10/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade-, Absenk- und Übergangssteine mit einem Radius über 20 m.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rückenstütze aus Beton C 12/15, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 20 cm dick, herstellen.				
		450,000	m	.....	.....
1.6.360.	**Randeinfass.herst T 8/20** Randeinfassung von Nebenflächen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / MFP. Tiefbordstein T 8/20, gerade. Rückenstütze aus Beton C 12/15 herstellen. Unterbeton C 12/15 herstellen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.				
		700,000	m	.....	.....
1.6.370.	**Bordeinfassung** **aus Bet.** **12-15cm** **RB** **inkl. Erdarb.** Randeinfassung aus Bordsteinen herstellen. Form und Maße gem. ReStra / MFP. Aus Beton. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbord-Versenker (Rundbordstein). Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Gerade Steine mit einem Radius über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Einbauort: Wöschenhof.				
		10,000	m	.....	.....
1.6.380.	StL-Nr. 17.962/665.11.12 **Bordst. bearb. bis 8cm Schmiege** Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite bis 8 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		80,000	St	.....	.....
1.6.390.	StL-Nr. 17.962/665.11.22 **Bordst. bearb. aus Bet. bis 8cm Stoß** Bordsteine bearbeiten. Aus Beton.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Breite bis 8 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		120,000	St	.....	.....
1.6.400.	StL-Nr. 17.962/665.12.12 **Bordst. bearb. 8-12cm Schmiege** Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 8 bis 12 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		120,000	St	.....	.....
1.6.410.	StL-Nr. 17.962/665.12.22 **Bordst. bearb. aus Bet. 8-12cm Stoß** Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 8 bis 12 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		250,000	St	.....	.....
1.6.420.	StL-Nr. 17.962/665.13.22 **Bordst. bearb.** **aus Bet.** **12-15cm** **Stoß** Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 12 bis 15 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		10,000	St	.....	.....
1.6.430.	StL-Nr. 17.962/665.13.12 **Bordst. bearb.** **aus Bet.** **12-15cm** **Schmiege** Bordsteine bearbeiten. Aus Beton. Breite über 12 bis 15 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		2,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.440.	StL-Nr. 17.962/665.23.22 **Bordst. bearb.** **aus Naturst.** **12-15cm** **Stoß** Bordsteine bearbeiten. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 15 cm. Stoß herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	250,000	St	.....	.....
1.6.450.	StL-Nr. 17.962/665.23.12 **Bordst. bearb.** **aus Naturst.** **12-15cm** **Schmiege** Bordsteine bearbeiten. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 15 cm. Schmiege herstellen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100,000	St	.....	.....
1.6.460.	**Metallband, als Bordsteinersatz liefern und einbauen** Metallband aus verzinktem Stahl, Höhe ca. 60mm, Dicke ca. 3 mm, Länge ca. 3 m, mit Erddübeln, Abstand 1,50 m, liefern und als Bordsteinersatz in Bereichen von flach liegenden Baumwurzeln für die Aufnahme horizontaler Lasten einbauen.	250,000	m	.....	.....
1.6.470.	StL-Nr. 23.113/917.91.49.01 Leistungsbereich: 113 **Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.** **... Freitext ...*Anschluss längs** **Schichtd. 3,5 cm*... Freitext ...** **Breite 10 mm** Anschluss als Fuge an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss 'Längsfugen vor Bordsteinen ' Längsfuge.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke der Asphaltschicht = 3,5 cm. Einzellängen '> 20 m ' Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.				
		800,000	m	.....	.....
1.6.480.	**Schacht regulieren, in Beton - Pflasterfläche +/- 5 cm** Abdeckungen bzw. Aufsätze regulieren. In Nebenflächen aus Betonpflaster oder Betonplatten. Schachtabdeckung freilegen, vollständig ausbauen und seitlich lagern. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken. Nach Einbau der Tragschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf die erforderliche Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemauerten Kanalklinkern herstellen. Pflaster, Platten passgenau anpassen, Schneidearbeiten durchführen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden: - zementvermörtelter Sand (gem. ZTV-Siele) für die Auflagerschicht, - Werktrockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten, Regulieren +/- 5 cm. Arbeitsraum mit Boden nach DIN 18196 = SE, GE verfüllen und verdichten. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen, Neuteile werden nicht gesondert vergütet. Aufbruchgut laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.				
		19,000	St	.....	.....
1.6.490.	**Schacht regulieren, in Grünfläche +/- 5 cm** Bestandsschachtabdeckungen in Grünflächen auf neue Ausbauhöhe regulieren. Schachtabdeckung freilegen, vollständig ausbauen und seitlich lagern. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf die erforderliche Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemauerten Kanalklinkern herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden: - zementvermörtelter Sand (gem. ZTV-Siele) für die Auflagerschicht, - Werktrockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten, Regulieren +/- 5 cm. Arbeitsraum mit Oberboden verfüllen, Oberboden in einer Dicke von 10 cm andecken. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen, Neuteile werden nicht gesondert vergütet. Aufbruchgut laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.				
		4,000	St	.....	.....
1.6.500.	StL-Nr. 23.115/227.11.00 **Plattenbelag-Anpassung herstellen** **Einzelgr. b 0,5m2*Pl. Plattenbelag** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.				
		6,000	St	.....	.....
1.6.510.	StL-Nr. 23.115/227.21.00 **Plattenbelag-Anpassung herstellen** **Einzelgr. b0,75m2*Pl. Plattenbelag** Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.				
		17,000	St	.....	.....
	Summe 1.6. **Steinsetzarbeiten**				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.7. **Binder - Deckschichten**

Hinweis zu Asphaltierungsarbeiten:
Die Ausführung der Asphaltarbeiten erfolgt in Abhängigkeit von der Verkehrsführung in mehreren Teilabschnitten (auf die Verkehrsführungspläne wird verwiesen).
Alle Positionen beinhalten sämtliche hierfür notwendigen Arbeiten.
Diese(r) Leistungen/Mehraufwand sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

1.7.10. StL-Nr. 16.113/059.90.03
Unterlage rein. Hochdruckrein.
Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Unterlage 'Asphaltbefestigung. Fahrbahnflächen innerhalb des Baufeldes vor dem Asphaltteinbau.
Diese Position ist nur abrechenbar, wenn die Fläche durch den AG zwischenzeitlich zur Nutzung freigegeben wurde.'
Hochdruckreinigungsgerät.

8.600,000 m2 ....

1.7.20. StL-Nr. 23.113/063.11.01.92
Leistungsbereich: 113
Bitumenemulsion aufsprühen
Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch
C60BP4-S*... Freitext ...
vor A.bindersch.
Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge '150-250 g/m2 '
Vor Einbau Asphaltbinderschicht.

4.300,000 m2 ....

1.7.30. StL-Nr. 17.962/805.13
Gegenpole
Blech
Gegenpole herstellen.
Unterlage reinigen und ggf. trocknen.
Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen.

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Aluminiumblech Maße 700x300x0,25mm.				
		40,000	St	.....	.....
1.7.40.	**TA-Asphaltbindersch. a. AC 16 B Hmb., Dicke 8,5 cm, BK 10 bis 100** Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B Hmb. herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10 bis Bk100. Einbaudicke = 8,5 cm, Bindemittelgruppe [PmB 63<73] nach RS 4/25.				
		4.300,000	m2	.....	.....
1.7.50.	**TA-Asphaltbindersch. a. AC 16 B Hmb., Dicke 6,5 cm, BK 3,2** Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B Hmb. herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 6,5 cm, Bindemittelgruppe [PmB 63<73] nach RS 4/25. In Bereichen der Deckenanpassung/Deckensanierung in Teilflächen, Zwickeln und Streifen einbauen.				
		80,000	m2	.....	.....
1.7.60.	**TA-Asphaltbinderschicht Mehreinbau (Profilausgleich)** Profilausgleich aus Asphaltbinder AC 16 B Hmb herstellen. Bindemittelgruppe [PmB 63<73] nach RS 4/25. Der Mehreinbau wird über Auftragsprofile nachgewiesen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.				
		20,000	t	.....	.....
1.7.70.	StL-Nr. 17.962/805.12 **Gegenpole** **Folie** Gegenpole herstellen. Unterlage reinigen und ggf. trocknen. Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen. Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Selbstklebende Aluminiumfolie Maße 700x300x0,1 mm.				
		40,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.80.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.93 Leistungsbereich: 113 **Bitumenemulsion aufsprühen** **Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch** **C60BP4-S*... Freitext ...** **vor A.deckschicht** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge '150-250 g/m2 ' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	4.000,000	m2	.....	.....
1.7.90.	**TA-Asphaltdecksch. aus SMA 8 Hmb., Dicke 3,5 cm, BK 100 bis 3,2** Asphaltdeckschicht aus SMA 8 Hmb. in Verkehrsflächen nach Unterlagen des AG herstellen. In Verkehrsflächen der Bk 100 bis 3,2 Einbaudicke: 3,5 cm, Bindemittelgruppe [PmB 53<63] nach RS 4/25. Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation des AN verursacht werden, sind wie in der Position "Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen" beschrieben als Fuge herzustellen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.	4.000,000	m2	.....	.....
1.7.100.	**TA-Asphaltdecksch. aus SMA 8 Hmb., (Handeinbau)** Asphaltdeckschicht aus SMA 8 Hmb.in Verkehrsflächen nach Unterlagen des AG, im Handeinbau herstellen. In Verkehrsflächen der Bk 100 bis 3,2. Einbaudicke unterschiedlich, Bindemittelgruppe [PmB 53<63] nach RS 4/25. Einbau als Profilausgleich. Teilflächen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	20,000	t	.....	.....
1.7.110.	StL-Nr. 23.113/952.39.90 Leistungsbereich: 113 **Abstumpfungsmaßnahme von Asphaltflächen durchführen** Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör-				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein 'gem. ZTV/St-Hmb.' Abstreumenge 'gem. ZTV/St-Hmb.'				
		4.000,000	m2	.....	.....
1.7.120.	StL-Nr. 17.962/750.11.13.11 **Anschluss herst.** **d< 4,0cm** **TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Anschluss an vorhandene Asphaltschicht. Fugenflanke herstellen. Anschlussbereich der Deckschicht zurückschneiden. Asphaltrandstreifen entfernen. Fugenband anbringen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rückschnitt i.M. 10 cm. Maße des Fugenbandes: 35/10mm.				
		100,000	m	.....	.....
1.7.130.	**TA-Wasserlauf aus Gussasphalt herstellen, Breite 30 cm, Dicke 3 cm (Einbaugewicht ca. 75 kg/m2), Bk 100 bis 3,2** Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen der Bk 100 bis 3,2, Wasserlauf, Breite 30 cm Dicke 3 cm (Einbaugewicht ca. 75 kg/m2) einschl. eingedrückter Abstreukörnung, Bindemittelgruppe [B 64<72] nach RS 4/25.				
		235,000	m2	.....	.....
1.7.140.	**Wasserlauf bearbeiten** Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Gesteinskörnung gem. ZTV/St.- Hmb. Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		235,000	m2	.....	.....
1.7.150.	StL-Nr. 23.113/912.91.04.29.01 **Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.** **... Freitext ...*Deckschicht** **Tiefe 30 mm*Breite 12 mm** **... Freitext ...*Fugenmasse N2** Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fuge 'zwischen Wasserlauf und Asphaltfahrbahn ' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Fugenspalt verfüllen 'in einer Lage ' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.				
		780,000	m	.....	.....
1.7.160.	StL-Nr. 23.113/912.91.05.29.01 Leistungsbereich: 113 **Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.** **... Freitext ...*Deckschicht** **Tiefe 35 mm*Breite 12 mm** **... Freitext ...*Fugenmasse N2** Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Längsfuge zwischen Deckschichten aufgrund halbseitiger Bauweise ' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Fugenspalt verfüllen 'in einer Lage ' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.				
		420,000	m	.....	.....
1.7.170.	StL-Nr. 19.113/907.21.91.04 **Längsnaht in Binder (7,5-9,0cm) herstellen** Naht in Asphaltschicht herstellen. Naht in Asphaltbinderschicht. Längsnaht. Herstellung der Nahtflanke 'gem. ZTV/ST.- Hmb ' Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.				
		420,000	m	.....	.....
1.7.180.	StL-Nr. 23.113/907.31.91.05 Leistungsbereich: 113 **Naht in Asphaltschicht herst.** **Naht ATS*Längsnaht** **... Freitext ...*PmB heiß** **Dicke ü.9-11 cm** Naht in Asphaltschicht herstellen. Naht in Asphalttragschicht. Längsnaht.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellung der Nahtflanke 'gem. ZTV/ST.- Hmb ' Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 9,0 bis 11,0 cm.				
		420,000	m	.....	.....
1.7.190.	StL-Nr. 23.113/907.22.91.04 Leistungsbereich: 113 **Naht in Asphaltschicht herst.** **Naht ABS*Quernaht*... Freitext ...** **PmB heiß*Dicke ü.7,5-9 cm** Naht in Asphaltschicht herstellen. Naht in Asphaltbinderschicht. Quernaht. Herstellung der Nahtflanke 'gem. ZTV/ST.- Hmb ' Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.				
		60,000	m	.....	.....
1.7.200.	StL-Nr. 23.113/907.32.91.05 Leistungsbereich: 113 **Naht in Asphaltschicht herst.** **Naht ATS*Quernaht*... Freitext ...** **PmB heiß*Dicke ü.9-11 cm** Naht in Asphaltschicht herstellen. Naht in Asphalttragschicht. Quernaht. Herstellung der Nahtflanke 'gem. ZTV/ST.- Hmb ' Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 9,0 bis 11,0 cm.				
		60,000	m	.....	.....
1.7.210.	StL-Nr. 17.962/735.12.31.11 **Bohrl.schließen** **30cm** **TOK-Band** **MA 8 S** Bohrkernlöcher schließen. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt schließen. Einbau von Hand. Durchmesser ca. 30 cm. Tiefe 'über 20 bis 30 cm '.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fuge aus anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.				
		20,000	St	.....	.....
1.7.220.	StL-Nr. 16.112/902.99 **Erschwernis durch Einbauten** **... Freitext ...*... Freitext ...** Erschwernis durch Einbauten. Beim 'Einbau der Deckschicht sowie bei Vor- und Nachbehandlungsmaßnahmen wie Ansprühen der Unterlage oder Absplitten der Deckschicht. In der Fahrbahn. In diese Positione sind sämtliche Erschwernisse, die durch das jeweilige Bauteil während des gesamten Bauablaufes entstehen, einzurechnen ' Einbauten 'Schächte sowie Anlagen von Ver- und Entsorgungseinrichtungen '				
		25,000	St	.....	.....
1.7.230.	StL-Nr. 16.112/902.99 **Erschwernis durch Einbauten** **... Freitext ...*... Freitext ...** Erschwernis durch Einbauten. Beim 'Einbau der Deckschicht sowie bei Vor- und Nachbehandlungsmaßnahmen wie Ansprühen der Unterlage oder Absplitten der Deckschicht. In der Fahrbahn. In diese Positione sind sämtliche Erschwernisse, die durch das jeweilige Bauteil während des gesamten Bauablaufes entstehen, einzurechnen ' Einbauten 'Straßenabläufe'				
		27,000	St	.....	.....
1.7.240.	StL-Nr. 24.112/908.91 **Erschwernis durch Einbauten** **... Freitext ...*Hydranten+Schiebk** Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Einbau der Deckschicht sowie bei Vor- und Nachbehandlungsmaßnahmen wie Ansprühen der Unterlage oder Absplitten der Deckschicht. In der Fahrbahn. In diese Positione sind sämtliche Erschwernisse, die durch das jeweilige Bauteil während des gesamten Bauablaufes entstehen, einzurechnen ' Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.				
		50,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.250.	**Asphalt -Tragschicht zurückschneiden, Dicke 10 cm** Asphalttragschicht in einer Breite von ca.15 cm zurückschneiden. Dicke 10 cm. Aufbruchmaterial lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten.	480,000	m	.....	.....
1.7.260.	**Asphalt - Binderschicht zurückschneiden, Dicke bis 10 cm** Asphaltbinderschicht in einer Breite von ca.15 cm zurückschneiden. Dicke 8,5 cm. Aufbruchmaterial lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten.	480,000	m	.....	.....
1.7.270.	**Asphalt - Deckschicht zurückschneiden, Dicke 3,5 bis 5 cm** Asphaltdeckschicht in einer Breite von ca.15 cm zurückschneiden. Dicke 3,5cm. Aufbruchmaterial lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten.	480,000	m	.....	.....
1.7.280.	**Abdeckung regulieren** **in Fahrbahnen** **Schachtabd.** **tiefer <5cm** **Raumfuge** Abdeckungen rund oder eckig regulieren. In Fahrbahnen. Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Aufbruchgut zum Zwischenlager transportieren und beproben. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Asphaltdeckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Aus-				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf UK Asphaltdeckschicht setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemauerten Kanalklinkern herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden: - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m3 Sand) für die Auflagerschicht, - Werktrockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten, - Steigeisen nach DIN 1211. Tiefer setzen bis 5 cm. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8S) herstellen. Breite 1 bis 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8S) bis UF Asphaltdeckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut zum Zwischenlager transportieren und beproben. Unbrauchbare Teile austauschen und entsprechenden Ersatz liefern. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.				
		12,000	St	.....	.....
1.7.290.	**Abdeckung. regul. in Fahrbahnen Schachtabd. tiefer <10cm Raumfuge** Abdeckungen rund oder eckig regulieren. In Fahrbahnen. Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Asphaltdeckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf UF Asphaltdeckschicht setzen. Tiefer setzen bis 10 cm. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Arbeitsraumverfüllung (MA 8S) herstellen. Breite 1 bis 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile austauschen und entsprechenden Ersatz liefern.				
		13,000	St	.....	.....
1.7.300.	StL-Nr. 19.113/977.91 **Verkehrsfläche reinigen, außerhalb Baufeld** Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche 'Fahrbahnflächen außerhalb des Baufeldes bei Verschmutzungen, die nicht der AN zu vertreten hat. Der Vordersatz setzt sich aus mehrfachen Arbeitsgängen für die Reinigung zusammen. ' Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.				
		500,000	m2	.....	.....
Summe 1.7.	**Binder - Deckschichten**				**.....**

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.8. **Sonstiges**

Hinweis:
Die folgenden Positionen kommen zur Ausführung, sofern die Eigenleistung des Leitungsträgers nicht ausreicht.

1.8.10. StL-Nr. 17.962/875.12.01.01.31
Straßenkap.regul.
in Nebenfl.
tiefer bis 10 cm
Straßenkappen regulieren.
Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren.
In Nebenflächen.
Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen.
Oberflächenbefestigung unter Zulieferung fehlender Materialien und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbeiten anpassen.
Beschädigtes Material wird durch den AN ersetzt.
Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Tiefer setzen bis 10 cm.

50,000 St ....

1.8.20. StL-Nr. 17.962/875.12.01.01.11
Straßenkap.regul.
in Nebenfl.
höher bis 10 cm
Straßenkappen regulieren.
Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren.
In Nebenflächen.
Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen.
Oberflächenbefestigung unter Zulieferung fehlender Materialien und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbeiten anpassen.
Beschädigtes Material wird durch den AN ersetzt.
Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Höher setzen bis 10 cm.

25,000 St ....

1.8.30. StL-Nr. 17.962/875.12.01.01.31
Straßenkap.regul.
in Nebenfl.
tiefer bis 10 cm
Straßenkappen regulieren.
Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren.

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Nebenflächen. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Oberflächenbefestigung unter Zulieferung fehlender Materialien und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird durch den AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Tiefer setzen bis 10 cm.				
		25,000	St	.....	.....
1.8.40.	**Dynamischen Lastplattenversuch** Dynamischer Plattendruckversuch mit leichter Fallplatte für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen, einschl. Bereitstellung sämtl. Geräte und Hilfspersonal. Inkl. Auswertung der Ergebnisse und Gegenüberstellung zu den geforderten Werten. Die Eigenüberwachung des AN bleibt davon unberührt.				
		15,000	St	.....	.....
1.8.50.	**Lastplattendruckversuch gem. DIN 18134 durchführen** Lastplattendruckversuch gem. DIN 18134 auf Anweisung des AG durchführen. Ergebnis des Lastplattendruckversuchs dokumentieren und dem AG in zwei Ausfertigungen zur Verfügung stellen. Lastplatte D=30 cm. Inkl. Auswertung der Ergebnisse und Gegenüberstellung zu den geforderten Werten. Die Eigenüberwachung des AN bleibt davon unberührt.				
		5,000	St	.....	.....
1.8.60.	**Revisionsplan erst.** Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form. Revisionszeichnung im Maßstab 1:250 auf der Grundlage des Hamburger Normierungskatalogs (BSW Stand März 2026) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisionspläne (in der jeweils gültigen Fassung). Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm und eine Höhengenauigkeit von +/- 1cm einhalten. Es sind im Original einzutragen: - Nordpfeil - Straßen- und Gewässernamen - Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

- Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, sowie Nutzungsarten z.B. Radfahrstreifen, Busspur, Haltestellen, Parkstand (auch wenn diese nur durch Markierungen gekennzeichnet sind), Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungkörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, Straßenmöblierung und dgl. (z.B. auch Findling, Pflanzkübel usw.), Gehweg-, Radwegüberfahrten, Fußgängerüberwege.
Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen.
- Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen.
- Stationierung der Straßenachse
Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25 m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NHN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.
- Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzl. mit einer gesonderten NHN-Höhe anzugeben.
Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben.
Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles.
Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten.
An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten.
Die Unterlagen werden gefertigt von:
(Bieterangabe) '

.....'
Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne).

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In der Zeichnung sind die vom AG zur Verfügung gestellten digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-Topografie zu löschen. Die Zeichnung ist zusätzlich als Plot mit wasserfester Tusche zu erstellen. Ein Satz Pläne ohne Eintragung der Höhen und einer mit Eintragung der Höhen. Planunterlagen sind jeweils in 1-facher Ausfertigung zu liefern. Die Lagezeichnungen sind ausschließlich im Europäischen Terrestrischen Referenzsystem, Epoche 1989, Universale Transversale Mercator Abbildung LS 310 (ETRS89-UTM) zu übergeben. Alle Höhenangaben sind in NHN (Höhene über Normalhöhen-Null des Deutschen Haupthöhennetz DHHN2016) anzugeben. Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt.	1,000	psch		.....
1.8.70.	StL-Nr. 17.962/890.21.00.00.01 **Abrechn.-Zeichn. erst.** Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form. Abrechnungszeichnung zur Ermittlung der Bauleistung. Für sämtliche Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses und evtl. Nachträge und einen Ortsbezug besitzen sind eigene Layer zu bilden. Der Name des jeweiligen Layers ist mit der Ordnungszahl des LV identisch. Im Beschreibungsfeld des Layers ist der Kurztext der entsprechenden Position anzugeben. Alle ortsgebundenen Objekte werden ohne Höhen auf die Nullebene (Z= 0) projeziert. Positionen, die als Flächen abgerechnet werden sind sind als Flächenobjekte zusammenzufassen. Positionen, die nach Längen abgerechnet werden sind als Linienobjekten zusammenzufassen. Positionen, die nach Anzahl abgerechnet werden, sind als Punktobjekte darzustellen. Flächenobjekte sind mit Umring (Polygon) und Füllung, Linienobjekte mit offener oder geschlossener Polylinie, Punktobjekte mit Punkt, Punktnummer und Symbol-Attribut jeweils im zugehörigen Layer darzustellen. Geschlossene Polygone müssen denselben Anfangs- und Endpunkt besitzen. Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume). Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8), Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellypsen)				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind nicht erlaubt. Kreise sind als Bögen zu zeichnen (z.B. aus zwei Halbbögen). Der Umfang der zu übermessenden Fläche ergibt sich aus dem Leistungsumfang der Baumaßnahme. Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben. Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungenen gehörigen Plotfiles. Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. Die Unterlagen werden gefertigt von: (Bieterangabe) ' .....'	1,000	psch		.....
1.8.80.	StL-Nr. 21.131/110.99 **Markierungsfläche reinigen** **... Freitext ...** Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung 'nach Wahl des AN '	400,000	m2	.....	.....
1.8.90.	StL-Nr. 18.131/105 **Markierungsflächen trocknen** Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	400,000	m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.100.	StL-Nr. 21.131/505.13.19.00.22 **Längsmarkierung Typ II herstellen** **durchg.Fb.begr.*Breite 0,25 m** **mit Vormarkierung*... Freitext ...** **P 7*nicht grob.Decke** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	700,000	m	.....	.....
1.8.110.	StL-Nr. 21.131/505.93.19.00.22 **Längsmarkierung Typ II herstellen** **... Freitext ...*Breite 0,25 m** **mit Vormarkierung*... Freitext ...** **P 7*nicht grob.Decke** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Radfahrerfurt unterbrochene Markierung, Breitstrich 0,25 m ' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	120,000	m	.....	.....
1.8.120.	StL-Nr. 21.131/505.51.19.00.22 **Längsmarkierung Typ II herstellen** **Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m** **mit Vormarkierung*... Freitext ...** **P 7*nicht grob.Decke** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.				
		30,000	m	.....	.....
1.8.130.	StL-Nr. 21.131/505.53.19.00.22 **Längsmarkierung Typ II herstellen** **Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,25 m** **mit Vormarkierung*... Freitext ...** **P 7*nicht grob.Decke** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leit-linie. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.				
		40,000	m	.....	.....
1.8.140.	StL-Nr. 21.131/505.31.19.00.22 **Längsmarkierung Typ II herstellen** **Leitlinie 1 zu 2*Breite 0,12 m** **mit Vormarkierung*... Freitext ...** **P 7*nicht grob.Decke** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leit-linie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus ' Heißplastikmasse' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.				
		350,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.150.	StL-Nr. 21.131/505.61.19.00.22 **Längsmarkierung Typ II herstellen** **Leitlinie 2 zu 1*Breite 0,12 m** **mit Vormarkierung*... Freitext ...** **P 7*nicht grob.Decke** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	20,000	m	.....	.....
1.8.160.	StL-Nr. 21.131/505.11.19.00.22 **Längsmarkierung Typ II herstellen** **durchg.Fb.begr.*Breite 0,12 m** **mit Vormarkierung*... Freitext ...** **P 7*nicht grob.Decke** Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	40,000	m	.....	.....
1.8.170.	StL-Nr. 21.131/520.21.29.00.02 **Pfeilmarkierung Typ II herstellen** **li.o.re. ab*mit Vormarkierung** **Länge 5,00 m*... Freitext ...** **nicht grob.Decke** Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.				
		1,000	St	.....	.....
1.8.180.	StL-Nr. 21.131/520.31.29.00.02 **Pfeilmarkierung Typ II herstellen** **gerad.+li.o.re.ab*mit Vormarkierung** **Länge 5,00 m*... Freitext ...** **nicht grob.Decke** Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung her-stellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.				
		1,000	St	.....	.....
1.8.190.	StL-Nr. 21.131/530.91.90.02 **Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst** **... Freitext ...*mit Vormarkierung** **... Freitext ...*nicht grob.Decke** Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Mar-kierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrs-klasse P 7. Markierungszeichen '= Piktogramm "Rad" mit Pfeil' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.				
		17,000	St	.....	.....
1.8.200.	StL-Nr. 21.131/530.91.90.02 **Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst** **... Freitext ...*mit Vormarkierung** **... Freitext ...*nicht grob.Decke** Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Mar-kierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrs-klasse P 7. Markierungszeichen '= Piktogramm "Rad" mit Pfeil geradeaus und links ' Mit Vormarkierung.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse ' Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.				
		2,000	St	.....	.....
1.8.210.	StL-Nr. 21.131/530.91.90.09 **Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst** **... Freitext ...*mit Vormarkierung** **... Freitext ...*... Freitext ...** Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen '= Piktogramm "Lastenrad" ' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse ' Markierung auf 'Betonplatten '				
		1,000	St	.....	.....
1.8.220.	StL-Nr. 18.131/705.11.29 **Farbige Kennz. von Radwegen herst.** **Farbe Rot*lösemittela.Farbe** **Dicke 0,4 mm*... Freitext ...** Farbige Kennzeichnung von Radwegen randscharf herstellen. Losen Schmutz von zu kennzeichnender Fläche entfernen. Vormarkieren. Nicht retroreflektierend. Griffigkeit im Gebrauchszustand mindestens 45 SRT-Einheiten. Farbe Rot, Farbortbereich im Neuzustand innerhalb Eckpunkt 1 y 0,345 x 0,655; Eckpunkt 2 y 0,360 x 0,370; Eckpunkt 3 y 0,320 x 0,360; Eckpunkt 4 y 0,310 x 0,690. Herstellung aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Mindestschichtdicke = 0,4 mm. Herstellung auf 'frischen Splittmastixasphalt .'				
		100,000	m2	.....	.....
1.8.230.	StL-Nr. 18.131/005.91.91.11.01 **Längsmarkierung entfernen** **... Freitext ...*Breite 0,12 m** **... Freitext ...*a.Asphaltdecksch.** **Deckenerneuerung*feinstfräsen** **Abf.d. Verw.zuf.** Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Markierung Abbiegestreifen an LSA Wilsonstraße ' Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart 'unterschiedlicher Markierungsstoffarten, Farbe oder spritzbarer Markierungsstoff oder Plastikmasse '				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Durch Feinstfräsen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	20,000	m	.....	.....
1.8.240.	StL-Nr. 18.131/010.93.91.11.01 **Sonstige Markierung entfernen** **... Freitext ...*Breite 0,25 m** **... Freitext ...*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*feinstfräsen** **Abf.d. Verw.zuf.** Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Markierung 'Markierung Fahrbahn, gestrichelte Linie: 1,50 m/ 1,50 m, d = 25 cm ' Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart 'unterschiedlicher Markierungsstoffarten, Farbe oder spritzbarer Markierungsstoff oder Plastikmasse ' Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Durch Feinstfräsen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000	m	.....	.....
1.8.250.	StL-Nr. 21.131/015.91.10.01 **Markierungszeichen entfernen** **... Freitext ...*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf.** Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart 'unterschiedlicher Markierungsstoffarten, Farbe oder spritzbarer Markierungsstoff oder Plastikmasse ' Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	5,000	m2	.....	.....
1.8.260.	**Wasserbauvlies** Wasserbauvlies liefern und auf vorzubereitendem Untergrund in Sohl- und Böschungsbefestigungen bzw. Geröllflächen oder dergl. nach Anweisung der örtlichen Bauleitung einbauen. Flächengewicht 600 g/m². Eigenschaften gem. DIN 53857. Die Vliesmatten sind mit				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einer Überlappung von mindestens 30 cm quer zur Fließrichtung in verschiedenen Breiten zu verlegen, die Überlappung ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten sowie dem fachgerechten Eingraben der Mattenenden im Böschungsbereich. Mehrlängen sind einzurechnen. Abrechnung nach Aufmaß im eingebauten Zustand. Einzurechnen sind alle Befestigungsarbeiten, Erschwernisse, Herstellung des Planums und evtl. Wasserhaltung. Einbauort: Einbau im Sohl- und Böschungsbereich des herzustellenden Ablaufbauwerkes des RHB unter dem Geröll.				
		10,000	m2	.....	.....
1.8.270.	**Mineralgemisch, mittlerer Durchmesser mind. 300 mm, liefern, einbauen** Die nachfolgend genannten Körnungen zum Aufbau eines dichten Mineralgemisches frei Baustelle liefern, gleichmäßig mischen und z. T. von Hand standsicher in die Böschungen und Sohle profil- und höhengerecht einbauen und andrücken. Es ist ausschließlich frostsicheres, ungebrochenes, rundes Material zu verwenden (Umrechnungsgewicht: 1,8 t/m3). Mineralgemisch, mittlerer Durchmesser mind. 300 mm, aus nachgenannt: Mittelkies: Durchm. 6,3 bis 32 mm mit Massenanteil von 5 % Grobkies: Durchm. 32 bis 200 mm mit Massenanteil von 5 % Geröll: Durchm. 200 bis 300 mm mit Massenanteil von 35 % runde Steine (Blöcke): Durchm. 300 bis 500 mm von 55% Einbaustärke = 50 cm. Einbauort: Einbau im Sohl- und Böschungsbereich des herzustellenden Ablaufbauwerkes des RHB. Die Fraktionen sind gleichmäßig zu mischen. Das Mineralgemisch ist so zu verlegen bzw. einzubauen, dass ein stabiles, standsicheres, dichtes (ohne Hohlräume) Gefüge entsteht. Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten einer öffentlich zugelassenen Wiegestelle und nach Abgleich der bearbeiteten Fläche. Vor Einbau ist der örtlichen Bauüberwachung die ordnungsgemäße Zusammensetzung des Gemisches anhand von Wiegenoten nachzuweisen.				
		25,000	t	.....	.....
	Summe 1.8.	**Sonstiges**			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1. **W25 Investive Leistungen**				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	**W25 Konsumtive Leistungen**				
2.1.	**Pfosten, Schilder, Poller, Absperrungen, Möblierung, Zäune, Sonderbauteile**				
2.1.10.	StL-Nr. 17.962/815.01.41 **Findl.einbauen des AG, gelagert** Findlinge einbauen. Steine des AG. Im Baustellenbereich gelagert. Transportentfernung 'bis max. 400 m '.	1,000	St	.....	.....
2.1.20.	StL-Nr. 17.962/820.00.21.41.02 **Pfosten aufstell. in Beton,T=90cm** Rohrpfosten und -rahmen aufstellen. Rohrdurchmesser bis 60 mm. Mit Erdanker oder Fußplatte aufstellen. Boden der Homogenbereiche 'unterschiedlich '. Einbettung in Beton C 12/15. Breite 40/40 cm, Höhe mind. 80 cm, mind. 90 cm tief. Beton liefern. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,000	St	.....	.....
2.1.30.	**Baumschutzbügel liefern und einbauen** Baumschutzbügel liefern und einbauen, ununterbrochene Schweiß-Stahlrohrkonstruktion, Material : Stahlrohr, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Aufstellhöhe 1 m (Gesamthöhe 1500 mm) Rohr DU 60,3 x 2,9 mm, verbunden mit geschweißten Rohrbögen, Bügelbreite unten 800 mm, Einbindetiefe 50 cm, gem. Zeichnung Nr.: **N/MR 2218-Kh.- 2023/09,** einschl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	5,000	St	.....	.....
2.1.40.	**Möbl. liefern und einbauen, Fahrradanlehnbügel** Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen. Anlehnbügel aus Rundrohr Ø 60 mm, alle Stahlteile feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 und				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	pulverbeschichtet in RAL 7016 anthrazitgrau, Mindestwandstärke > 2,5 mm. Gesamthöhe: ca. 1200 mm. Länge: 1000 mm. Einbauhöhe: 800 mm über GOK. Einbau in Fundament aus Ortbeton C12/15, Abmessung 30/30 cm, Einbautiefe 40 cm. Bügel in geplanter Pflasterfläche aufstellen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Aushub zum Zwischenlager transpotieren und sortiert abladen. Das Anpassen der Oberflächenbefestigung wird in der entsprechenden Position 'Pflastersteine /Betonplatten zuarbeiten' vergütet.				
		16,000	St	.....	.....
2.1.50.	**Möbl. liefern und einbauen, Anlehnbügel für Lastenfahrräder** Fahrradanlehnbügel für Lastenrad liefern und einbauen, einschl. aller Erdarbeiten. Bügel aus zwei Pfosten und Mittelholm. Die Pfosten sind in kurzen 90° Bögen mit dem Obergurt zu verschweißen. Die Schweißnähte müssen planeben mit dem Rohrrahmen verschliffen sein. Rohr aus Stahl nach DIN 18800. Alle Stahlteile feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet in RAL 7016 anthrazitgrau. Gesamthöhe: ca. 1200 mm, Höhe über Gelände 800 mm, Länge 350 mm, Rohr DU 60 mm, Mindestwandstärke > 2,5 mm. Einbau in Fundament aus Ortbeton C12/15, Abmessung 30/30 cm, Einbautiefe 40 cm. Bügel in geplanter Pflasterfläche aufstellen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Aushub zum Zwischenlager transpotieren und sortiert abladen. Das Anpassen der Oberflächenbefestigung wird in der entsprechenden Position 'Pflastersteine/Betonplatten zuarbeiten' vergütet.				
		1,000	St	.....	.....
2.1.60.	StL-Nr. 17.962/840.11.02 **Schild.montieren <3m** Verkehrsschilder montieren. Schilder mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm montieren.				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In verschiedenen Ausführungen und Größen. In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m. Schilder und Zubehör lagern auf der Baustelle.				
		3,000	St	.....	.....
2.1.70.	**Verkehrsschild liefern VZ 205** Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild VZ 205 Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2/ C Schild aus Aluminium 2 mm dick Lieferung inkl. Befestigungsmaterial.				
		1,000	St	.....	.....
2.1.80.	**Verkehrsschild liefern VZ 306** Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild VZ 306 Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2/ C Schild aus Aluminium 2 mm dick Lieferung inkl. Befestigungsmaterial.				
		1,000	St	.....	.....
2.1.90.	**Verkehrsschild liefern VZ 267** Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild VZ 267 Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2/ C Schild aus Aluminium 2 mm dick Lieferung inkl. Befestigungsmaterial.				
		1,000	St	.....	.....
2.1.100.	**Verkehrsschild liefern VZ 1000-21** Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild VZ 1000-21 Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2/ C Schild aus Aluminium 2 mm dick Lieferung inkl. Befestigungsmaterial.				
		1,000	St	.....	.....
2.1.110.	**Verkehrsschild liefern ZZ Radfahrer, LSA, Linksabbieger** Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. ZZ Radfahrer, LSA , Linksabbieger. Größe 2.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2/ C Schild aus Aluminium 2 mm dick Lieferung inkl. Befestigungsmaterial.				
		1,000	St	.....	.....
2.1.120.	**Verkehrsschild liefern VZ "Sonderzeichen Bundespolizei"** Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild VZ Sonderzeichen "Bundespolizei". Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2/ C Schild aus Aluminium 2 mm dick Lieferung inkl. Befestigungsmaterial.				
		1,000	St	.....	.....
2.1.130.	**Straßennamenschilder liefern, montieren** Straßennamensschild n. Z 437 StVO liefern, montieren. Aluminium-Hohlkastenprofil aus Hartaluminium Almg 2, 170mm hoch, min. 15 mm breit, 2 mm Wandstärke, mit Schlitz zur Anbringung eines Hausnummern- oder Erklärungsschildes einschließlich Abschlusskappe aus durchgefärbten Kunststoff in weiß. Beschriftung: Hintergrund blau RAL 5013 (Kobaltblau) lackiert, Schrifttyp: Hmb. Sonderschrift halbfett (Hanseatic) 100 mm hoch aus weißer Reflexfolie Typ 1, Mittelschrift. Randabstand: 50 mm links und rechts. Bei Straßennamen, die eine Schildlänge von mehr als 1,50 m erfordern, ist die Engschrift zu verwenden. Dies wird nicht extra vergütet. Die Schrift Hanseatic wird vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Einschl. Trapezschelle für Rohrdurchmesser 76 mm gem. Vorgaben des AG aus Aluminium - Profil 3 mm stark. Einschließlich Schildschrauben und den erforderlichen Befestigungsmaterial. Schild an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG montieren. Das Liefern und Aufstellen des Pfostens wird gesondert vergütet. Text: Kuehnstraße.				
		1,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.140.	Gemäß Position 2.1.130. **Straßennamenschilder liefern, montieren** wie vor, jedoch Text: Wöschenhof	1,000	St	.....	.....
	Die folgende Position kommt zur Ausführung, sofern die Eigenleistung des Leitungsträgers nicht ausreicht.				
2.1.150.	**Hydranten- u. Schieberhinweisschild aufnehmen** Hydranten- und Schieberhinweisschild mit Pfosten aufnehmen, säubern, transportieren und im Baufeld lagern. Information an den zuständigen Ltgs.-träger und Übergabe des Hinweisschildes an den Ltgs.-träger.	20,000	St	.....	.....
2.1.160.	**Möbl.einbauen** **'Parkbank Typ Luise '** **in Beton** Straßenmöblierung liefern und einbauen. Parkbank Typ Luise. Einbautiefe bis 1,0 m, mit Erdanker, Fußplatte oder Betonfuß. In Beton C 12/15. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Überschüssigen Boden zum Zwischenlager transportieren. Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen, seitlich lagern, unter Zulieferung fehlender Materialien nach dem Einbau der Möblierung wieder herstellen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000	St	.....	.....
Summe 2.1.	**Pfosten, Schilder, Poller, Absp..**				**.....**

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa — **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 — **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

2.2. **Garten- und Landschaftsbauarbeiten**

Die Herstellung der Pflanzgruben für Bäume erfolgt nach Unterlagen oder auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG.
Herzustellen sind Einzelpflanzgruben, ggf. Mehrfachpflanzgruben (Pflanzgräben), oder Einzelpflanzgruben, die durch Wurzelgräben verbunden sind.
Auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG kann es erforderlich werden, Wurzelraumerweiterungen herzustellen.
Für die Herstellung der Pflanzgruben sind folgende Leistungen erforderlich, die nach Erfordernis als Leistungspositionen gesondert aufgeführt und abgerechnet werden.
- Baugrube
- Vorbereitung der Lüftereinführung in der Baugrubensohle
- Herstellung Baumbelüftung (senkrecht, ggf. auch waagrecht)
- Einbau Wurzelsperren
- Verfüllung mit Baugrubensubstraten (Zweischicht, Einschicht überbaubar oder Skeletterde)
- Wurzelraumerweiterungen

Die Baumgrube ist nach dem Aushub unverzüglich mit den Baumgrubensubstrat zu verfüllen.

2.2.10. **Baum-Pflanzgrube herstellen**
Baum-Pflanzgrube profilgerecht in den erforderlichen Abmessungen mit senkrechten Baugrubenwänden herstellen,
Baugrubentiefe : 1,25 m,
Baugrubenvolumen: 12 m3,
die Flächen ergeben sich nach Unterlagen- oder auf Anweisung des AG.
Baugrubensohle auflockern, Tiefe mind. 20 cm,
Aushubboden laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.

10,000 St ....

2.2.20. **Vorbereitung Tiefenbelüftung Pflanzgrube**
Vorbereitung des Einbaus der Tiefenbelüftung in der Sohle der Baugrube,
Baugrube für Dränrohr DN 100,
Einbindetiefe ca. 50 cm unter Baugrubensohle,
4 Stück je Baumstandort,
abgerechnet wird per Stück Baumstandort,
Boden laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.

10,000 St ....

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.30.	**Abdeckelement (Kappe) - rund - DN 100 liefern und einbauen** Universelles Abdeckelement (System Walu-Endkappe) für Rohranschluss DN 100 PVC-U, mit verschließbarem Deckel aus Aluminiumguss, liefern und einbauen.	40,000	St	.....	.....
	Beim Liefern und Einbauen von Substraten müssen die Anforderungen der DIN18915 und die "Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 " der FLL in der jeweilig gültigen Fassung beachtet werden. Grundsätzlich gilt in Hamburg, dass für offene (nicht überbaute) Pflanzgruben ein Zweischicht-Substrat-Aufbau zu verwenden ist. Bei allen anderen Bauweisen, auch bei freitragend überbauten Bauweisen, sind die dafür geeigneten Einschicht-Substrate zu verwenden. Bei überbauten Pflanzgruben ist immer im Bereich der offenen Baumscheibe bzw. im direkten Pflanzloch (mind. 3 cbm) ein aus vegetationstechnischer Sicht günstigeres Einschicht Substrat der Pflanzgrubenbauweise 1 zu verwenden. Für spezielle Baumarten wie z.B. Acer rubrum, Quercus palustris, Liquidambar styraciflua usw. die einen sauren Standort benötigen, sind ausschließlich Substrate mit einem niedrigen pH-Wert (< 6,7) zu verwenden. Beim Einbau von Substraten ist insbesondere darauf zu achten, dass keine Überverdichtung der Substrate stattfindet. Dieses ist mittels einer Kontrollprüfung (Plattendruckversuch, Rammsonde) zu überprüfen.				
2.2.40.	**Baumsubstrat, untere Schicht liefern und einbauen** Baumsubstrat im Zweischichtaufbau - untere Schicht - für offene nicht überbaute Pflanzgrube liefern, einbauen und verdichten. Baumsubstrat, hergestellt ohne Verwendung mineralischer Recyclingstoffe, strukturstabilisiert, in Anlehnung an die FLL "Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2", Kompostkomponenten gütegesichert nach RAL-GZ 251 für die erstellten Pflanzgruben. Einbaudicke: 85 cm, über Baugrubensohle, Schütt- und Abrechnungsgewicht ab Lieferwerk, Untersubstrat 1,6 t/m3, Humusgehalt < 2 %. Substrat erdfeucht, lagenweise (Schichtstärke ca. 30 cm) einbauen und statisch verdichten bzw. Verdichtung mit Auflast ohne Vibration (kein Motorstampfer, keine Rüttelplatte). Einbauhöhe der unteren Schicht bis 40 cm unter Geländeoberfläche. Für Transport und Einbau sind 20 % Verdichtung einzurechnen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vor der Lieferung sind aktuelle Eignungsprüfungen des Herstellers vorzulegen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der nicht verfüllten Pflanzgrube. Leitprodukt: K+E Bohlsen oder gleichwertig Produkt'.....'				
		100,000	m3	.....	.....
2.2.50.	**Baumsubstrat, obere Schicht liefern und einbauen** Baumsubstrat im Zweischichtaufbau - obere Schicht - für offene nicht überbaute Pflanzgrube liefern, einbauen und verdichten. Baumsubstrat, hergestellt ohne Verwendung mineralischer Recyclingstoffe, strukturstabilisiert, in Anlehnung an die FLL "Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2", Kompostkomponenten gütegesichert nach RAL-GZ 251 für die erstellten Pflanzgruben. Einbaudicke: 40 cm, bündig mit Geländeoberfläche, Schütt- und Abrechnungsgewicht ab Lieferwerk:, Obersubstrat 1,0 t/m3. Vor der Lieferung sind aktuelle Eignungsprüfungen des Herstellers vorzulegen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der nicht verfüllten Pflanzgrube. Leitprodukt: K+E Harburg oder gleichwertig Produkt'.....'				
		50,000	m3	.....	.....
	<u>Hinweis baubegleitender Baumpfleger:</u> Der Auftragnehmer hat einen unabhägigen, baubegleitenden Baumpfleger zu beauftragen und beim Umgang mit Bäumen / Baumwurzeln hinzuzuziehen. Weitere Einzelheiten werden in der Bauanlaufbesprechung abgestimmt.				
2.2.60.	**Baumpflegerische Begleitung** Baumpflegerische Begleitung aller Maßnahmen im Baumumfeld wie Baustelleneinrichtung, Aufnahme des Oberflächenbelages, Aufgrabungen, Saugwageneinsatz, Verfüllungen und Verdichtungen im Wurzelbereich. Durchführung ggf. notwendiger Wurzelnachbehandlungen und Maßnahmen zum Schutz der Wurzeln vor Austrocknung und Frosteinwirkung gem. ZTV-Baumpflege, Ausgabe 2017. Erstellung eines täglichen Baustellenprotokolls; Baumaßnahmen, die im Wurzelbereich durchgeführt werden, sind ständig im direkten Umfeld zu begleiten! Umsetzung der Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18920 und				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Merkblatt zum Baumschutz auf gesamter Baustelle; inkl. Bereitstellung von Kleinwerkzeug und Kleinmaterial. Es ist sicher zu stellen, dass die baumpflegerische Baubegleitung innerhalb von maximal drei Werktagen abrufbar ist. Kurzeinsätze, auch stundenweise sind mit einzukalkulieren Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung, Arborist oder gleichwertig.				
		150,000	h	.....	.....
2.2.70.	**An- und Abfahrt Baumpfleger** An- und Abfahrt eines Baumpflegers für die baumpflegerische Baubegleitung zur und von der Baustelle inkl. Personalkosten und Fahrzeuggestellung.				
		15,000	St	.....	.....
2.2.80.	**Dokumentation** Dokumentation aller Eingriffe in die Wurzelbereiche inkl. Fotos. Die Dokumentation in Form eines Kurzgutachtens ist nach Beendigung der Maßnahme dem AG zu übergeben. Geforderter Inhalt der Dokumentation: - Name des Baumpflegers vor Ort - Art und Lage der vorgefundenen Wurzeln - Art, Lage und Größe der Schäden an den Wurzeln - Durchgeführte Wurzelnachbehandlungen und Schutzmaßnahmen - Festgelegte nachfolgend erforderliche baumpflegerische Schnitt- oder Sicherungsmaßnahmen Anforderung an die Fotos: - Eindeutige Zuordnung durch Darstellung der Baum-Nr. aus städtischem Baumkataster, z. B. mittels Nummerntafel - Übersichtsfoto zur Darstellung des Standortes jedes betroffenen Baumes - Messlatte als Maßstab auf jedem Foto - Bildqualität: Auflösung 300 dpi				
		1,000	psch		.....
2.2.90.	**Freigelegte Wurzelbereiche abdecken** Freigelegte Wurzelbereiche bis zur Wurzelraumverfüllung gegen Austrocknen abdecken. Das Vlies ist in seiner Lage zu sichern. Regelmäßige Kontrollen der Vliesabdeckung auf freigelegte Wurzelbereiche und das Nachbessern der Abdeckung ist mit einzukalkulieren. Die Wurzelbereiche dürfen zu keiner Zeit austrocknen oder für längere Zeiträume der Sonne ausgesetzt werden.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Speichervlies mit einer Wasserhalte/-Speicherfähigkeit von min. 3 l Wasser per qm. Das Vlies bis zum Zeitpunkt der Wurzelraumverfüllung gleichmäßig feucht halten. Es sind ausschließlich Produkte aus natürlichen Materialien zu benutzen, wie z.B. Zellstoff oder Jute. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und von der Baustelle entfernen.	60,000	m2	.....	.....
2.2.100.	**Wurzelabdeckung umlegen** Wurzelabdeckung der Vorposition aufnehmen und in den nächsten zu schützenden Wurzelbereich umlegen.	10,000	St	.....	.....
2.2.110.	**Rasensaat mit RSM 7.1.2 herstellen** 25 g/m ² Landsch. -Rasen m. Kräuter* Feinplanum herst. Rasensaat herstellen. Angedeckte Oberbodenfläche / Obersubstrat mit Rasensaat ansäen. Fläche = Grünstreifen in den Nebenflächen Feinplanum 2 cm unter OK der anschließenden Flächen (Platten, Borde etc.) herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Saatgutmenge: 25 g / m 2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen - Standard mit Kräuter nach FLL. Einschl. des ersten Schnittes mit der Motorsense und Abfuhr des Mähgutes. Die Vorarbeiten für die Rasensaat sind rechtzeitig vorzunehmen, so dass sofort nach Eintritt der geeigneten Witterung mit der Ansaat begonnen werden kann. Ausführung in Teilflächen.	1.350,000	m2	.....	.....
2.2.120.	**Fertigstellungspflege Rasenflächen** Fertigstellungspflege Mahd der Rasenflächen Fertigstellungspflege gem. DIN 18916 und DIN 18919 und ZTVLa. Die bepflanzten Flächen, sind im Rahmen der Fertigstellungspflege zu pflegen. Hierzu zählt auch die Bewässerung bei trockener Witterung. Die Fertigstellungspflege dient der Erzielung des abnahmefähigen Zustandes. Alle Pflege - und Wässerungsdurchgänge sind der Bauleitung bzw. dem AG unmittelbar nach Ausführung schriftlich mitzuteilen, ansonsten wird der Pflegegang nicht anerkannt. Angesäte Rasenflächen mit dem Balkenmäher mähen, einschl. vorheriges Absammeln und Entsorgen von Müll				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Das Schnittgut ist abzufahren und auftragnehmerseitig zu entsorgen. Wuchshöhe: 7-9 cm, Schnitthöhe: 3-4 cm, 6 Schnitte pro Jahr sind einzukalkulieren, die Maßnahme läuft eine Vegetationsperiode. ARG: Die Grünfläche beträgt 220 m² . Veranschlagt werden 6 Arbeitsgänge á 220 m², das entspricht einer Gesamtfläche von 1.320 m².	1.350,000	m2	.....	.....
2.2.130.	StL-Nr. 21.107/740.91.22.13.11 **Krone einkürzen** **... Freitext ...*Seitentrennstr.** **Baumhöhe ü. 5-10m*Kronen-DU ü.5-10m** **Höhe 1,00-2,00 m*Breite 1,00-2,00m** **schneiden*Wundbehandlung** Krone einkürzen. Äste in seitlicher Ausdehnung und Höhe auf Zugast schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumart 'verschiedene ' Baumstandort = Seitentrennstreifen. Baumhöhe über 5,00 m bis 10,00 m. Kronendurchmesser über 5,00 m bis 10,00 m. Einkürzung in der Höhe um ca. 1,00 m bis 2,00 m. Einkürzung in der Breite um ca. 1,00 m bis 2,00 m. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige schneiden, bei totem Holz vorhandene Überwallungen erhalten. Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) breit auftragen.	6,000	St	.....	.....
2.2.140.	StL-Nr. 21.107/010.11.22.99 **Wurzelvorhang herstellen** **Graben 25x50 cm*Graben sichern** **wachst./Wundbeh.*Kompost m.Blähton** **... Freitext ...*... Freitext ...** Wurzelvorhang herstellen. Graben am Rande der künftigen Baugrube in Handarbeit ausheben. Wurzeln glatt abschneiden. Wurzeln gegen Austrocknung schützen. Graben verfüllen. Graben = 25 cm breit, 50 cm tief. Grabenaußenwand im Abstand von 1,00 m mit Holzpfählen, Zopfdicke 8 bis 10 cm, 50 cm tiefer als die Grabensohle einschlagen, sichern. An den Holzpfählen unverzinktes				

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Drahtgeflecht, Sechseck, Maschenweite 25 mm, und Ballentuch befestigen. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln und bei Durchmesser über 2 cm mit Wundbehandlungsstoff behandeln. Grabenverfüllung = Obere 40 cm mit einem Gemisch aus 40 v.H. Kompost, gütegesichert, 40 v.H. Sand 0/2 und 20 v.H. Blähton, untere Grabenbereiche mit anstehendem Unterboden verfüllen. Wurzelvorhang 'bis zur Wiederverfüllung feucht halten ' Überschüssigen Boden 'laden und zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.'				
		300,000	m	.....	.....
2.2.150.	**Revitalisierung Wurzelraum durchführen** Revitalisierung des anstehenden Wurzelraumes durchführen. Zu behandelnde Oberfläche bestehend aus Baumscheibe/Pflaster/Grünfläche. Belüften von 0,75m³ Wurzelraum innerhalb der Kronenbreite des Baumes mit 0,75-1,0 Injektionspunkten bis zu 80 cm Bodentiefe. Der Luftdruck für das Belüften, Brechen und Formen von horizontalen Rissen im Boden ist stufenlos zwischen 3 und 11 bar regulierbar. Es ist eine besonders schonende Behandlung durch das minimale Luftvolumen von 12m³ pro Minute vorzusehen. Gleichzeitig mit der Belüftung hat die unterirdische Verbesserung des Wurzelraumes zu erfolgen, in dem 11 Liter /m² Substrat in Schichten eingebracht wird. Dies hat mittels der TFI®-Methode zu erfolgen, die mit variabler Niedrigdruck Injektionstechnik von maximal 2,5 bar arbeitet, um Mikroorganismen im Substrat nicht zu schädigen. Das einzublasende Substrat besteht aus: - 80 % Wurmkompost 8,8 l./m² - 12 % Perlite1,3 l./m² - 1 % Mykorrhiza0,1 l./m² - 7 % Biologisch aktivierte Pflanzenkohle0,8 l./m² Summe :11 l/m² Abgerechnet wird nach m² belüfteter Bodenfläche.				
		300,000	m2	.....	.....
2.2.160.	**Revitalisierung Baumstandort durchführen** Revitalisierung des anstehenden Wurzelraumes durchführen. Zu behandelnde Oberfläche bestehend aus von 25m² Baumscheibe/Pflaster/Grünfläche. Belüften von 20m³ Wurzelraum innerhalb der Kronenbreite des Baumes mit 18-20 Injektionspunkten bis zu 80 cm Bodentiefe.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Luftdruck für das Belüften, Brechen und Formen von horizontalen Rissen im Boden ist stufenlos zwischen 3 und 11 bar regulierbar. Es ist eine besonders schonende Behandlung durch das minimale Luftvolumen von 12m³ pro Minute vorzusehen. Gleichzeitig mit der Belüftung hat die unterirdische Verbesserung des Wurzelraumes zu erfolgen, in dem 300 Liter Substrat in Schichten eingebracht wird. Dies hat mittels der TFI®-Methode zu erfolgen, die mit variabler Niedrigdruck Injektionstechnik von maximal 2,5 bar arbeitet, um Mikroorganismen im Substrat nicht zu schädigen. Das Substrat besteht aus: 75% stabilem Wurmkompost und 25% Lavakörner. Es sind 12 Standorte mit jeweils 300 Liter Substrat/Standort zu revitalisieren. Abgerechnet wird nach bearbeiteten Baumstandort. 12 St. Mykorrhiza liefern und einblasen Mykorrhiza hinzufügen. In das Substrat nach Anweisung der Bauleitung einbringen. Zugabe 1% als Zuschlag/Baum Zuführen von biologischen Mykorrhiza Präparaten, aus einer Mischung von keimfähigen Mycorrhiza Sporen: - Endo-mykorrhiza: - Entrephosphora colombiana; - Glomus etunicatum; - Glomus clarum; - Glomus spectrum. - Ecto-mykorrhiza: - Pisolithus tinctorius. Einbaumenge ca. 2,5 l/ Baum. Abrechnung pro Baum/Standort.	12,000	St	.....	.....
2.2.170.	**Biologisch aktivierte Pflanzenkohle liefern und einblasen** Biologisch aktivierte Pflanzenkohle liefern und als Zugabe in das Substrat mischen 7% Pflanzenkohle als Zuschlag pro Baum. Biologisch aktivierte Pflanzenkohle aus Laubgehölzen gewonnene Holzkohle, die mit Protozoen, nützlichen Bodenbakterien und Pilzen aktiviert wird. Einbaumenge: 21 Liter pro Baum Abrechnung pro Baum/Standort.	12,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BA_Wa **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: 1 **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.180.	**An- und Abfahrt Standortsanierung** An- und Abfahrt aller zur Leistungserbringung erforderlichen Maschinen und Personal, incl. Fahrzeuggestellung. Die An- und Abfahrt pro Tag wird als 1 Stück abgerechnet.	3,000	St	.....	.....
2.2.190.	**Kronenausgleichsschnitt** Baumschnitt Solitär, einstämmig, Stammdurchmesser 0,50 m, als "Kronenausgleichsschnitt", bis 15% bei Wurzelverlusten in Anlehnung ZTV-Baumpflege durchführen, jedoch einschl.: - Baumschnitt im Fein- und Schwachastbereich - Lichtraumprofilschnitt - Totholzentfernung - Entfernung von Stamm- und Stockaustrieben. Schnittgut mit Buschhacker häckseln, laden, abtransportieren und der Wiederverwertung zuführen. Bäume lt. Kataster einstämmig, Stammdurchmesser: ca. 1,00 m, mittl. Kronendurchmesser: ca. 15,00 m.	12,000	St	.....	.....
2.2.200.	**Unerwünschten Aufwuchs beseitigen** Beseitigen von unerwünschten Aufwuchs ohne flächendeckende Bodenlockerung. Wildkräuter ohne Restbestand beseitigen. 3 Arbeitsgänge. Anfallendes Material laden, abfahren und entsorgen.	220,000	m2	.....	.....
2.2.210.	StL-Nr. 21.107/718.12.31.11.02 **Wurzelschaden behandeln** **Seitentrennstr.*Länge über 5-10 m** **Aufgr. ü. 50-70cm*Wundbehandlung** **Unterboden verf.*auff.m. Oberboden** **Boden Verw. AN** Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadensbereiche mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschneiden. Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort = Seitentrennstreifen. Aufgrabungslänge über 5,00 m bis 10,00 m. Aufgrabungstiefe über 50 bis 70 cm. Schnittstelle über 2 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsstoff versehen. Verfüllen der freigelegten Bereiche, bis 30 cm unter				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Geländeoberkante, mit vorhandenem Boden. Auffüllen mit vorhandenem Oberboden. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.				
		10,000	St	.....	.....
2.2.220.	StL-Nr. 18.107/718.93.91.20.00 **Wurzelschaden behandeln** **... Freitext ...*Länge über 10-15m** **... Freitext ...*Wundbehandlung mineral.Substrat** Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadensbereiche mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschneiden. Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort 'Nebenflächen ' Aufgrabungslänge über 10,00 m bis 15,00 m. Aufgrabungstiefe 'bis 1,00 m ' Schnittstelle über 2 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsstoff versehen. Verfüllen der freigelegten Bereiche, bis 30 cm unter Geländeoberkante, mit strukturstabilem mineralischen Substrat (z.B. Lava, Bims, Perlit, Kies, Ziegelsplitt), Körnung 2/16 mm.				
		2,000	St	.....	.....
2.2.230.	StL-Nr. 18.107/736.93.30.01 **Kronenpflege durchführen** **... Freitext ...*Baumhöhe ü.10-15m** **Kronen-DU ü10-15m*Schnittg. Verw.AN** Kronenpflege durchführen. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und tote Äste und Zweige abschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort 'Nebenflächen ' Baumhöhe über 10,00 bis 15,00 m. Kronendurchmesser über 10,00 m bis 15,00 m. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		11,000	St	.....	.....
2.2.240.	StL-Nr. 17.962/205.12.11.01 **Bäume fällen** **Du 10-30cm** Bäume fällen. Wurzelstöcke roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unterhalb des Planums verdichten. Boden liefern. Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm.				

Angebotsaufforderung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gemessen wird der Stammdurchmesser 1,0 m über der Geländeoberfläche. Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		15,000	St	.....	.....
2.2.250.	StL-Nr. 17.962/205.13.11.01 **Bäume fällen** **Du 30-50cm** Bäume fällen. Wurzelstöcke roden. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und unterhalb des Planums verdichten. Boden liefern. Stammdurchmesser über 30 bis 50 cm. Gemessen wird der Stammdurchmesser 1,0 m über der Geländeoberfläche. Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		10,000	St	.....	.....
	Summe 2.2. **Garten- und Landschaftsbauarbei..**				.....
	Summe 2. **W25 Konsumtive Leistungen**				.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	**W25 Investive Leistungen**	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.3.	Erdarbeiten	.....
1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten	.....
1.5.	Tragschichten	.....
1.6.	Steinsetzarbeiten	.....
1.7.	Binder - Deckschichten	.....
1.8.	Sonstiges	.....
	Summe 1. W25 Investive Leistungen	**.....**

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	**W25 Konsumtive Leistungen**	
2.1.	Pfosten, Schilder, Poller, Absperrungen, Möblierung, ..	.....
2.2.	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	.....
	Summe 2. W25 Konsumtive Leistungen	**.....**

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: **BA_Wa** **Bezirksamt Wandsbek Hamburg**
LV: **1** **Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstraße, Radroute 7, W 25**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	**1**	
1.	W25 Investive Leistungen	.....
2.	W25 Konsumtive Leistungen	.....
	Summe LV 1 Projekt-Nr. 17-019, Kuehnstra..	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR

in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 160

(Ort) (Datum) (rechtsgültige Unterschrift)

Baumaßnahme: wird automatisch befüllt

Vergabe-Nr.: wird automatisch befüllt

Leistung: wird automatisch befüllt

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: *Die §§ beziehen sich auf die* ***Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)****.*

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

☐ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes

Diese/r hat
als Architekt/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.

☒ Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

☐ am ..... (Datum).

☐ spätestens am ..... (Datum).

☒ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.

☐ nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens ..... Werktage nach der Auftragserteilung erfolgt.
Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe **Ziffer 7.5 VV-Bau**.

☐ .....

☐ spätestens ..... Werktage nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: ..... (Datum).

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

☒ spätestens am 15.11.2027 (Datum).

☐ innerhalb von ..... Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.

☐ .....

☐ spätestens ..... Werktage nach .....

2.3 Einzelfristen

☐ Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

- ..... = spätestens Werktage nach .....

- ..... = spätestens ..... (Datum)

☐ Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort

- ..... = spätestens Werktage nach .....

- ..... = spätestens ..... (Datum)

☐ Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- ..... = ... Kalendertage

- ..... = von bis (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

Alle unter 2.1, 2.2, 2.3 aufgeführten Ausführungsfristen gelten als verbindliche Vertragsfristen.

2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der Auftragnehmer gemäß § 11 VOB/B für jeden Werktag- bzw. Kalendertag folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung ....0,00.... EUR (netto)/Werktag

3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- ..... EUR (netto)/Werktag

3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- ..... EUR (netto)/Werktag

3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- ..... EUR (netto)/Kalendertag

3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt..... Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt. Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Auftragssumme (netto) begrenzt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Ver-tragsstrafe angerechnet.

Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2** VV-Bau.

4 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird gem. § 9a (EU) VOB/A vereinbart.

4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen

- .... EUR (netto)/Kalendertag
- .... EUR (netto)/Kalendertag
- .... EUR (netto)/Kalendertag

4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

☒ gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B.

☐ gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für ..... =..... Jahre

für ..... =..... Jahre

Hinweis: Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.12.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB" ist deren Stand REB-VB 23.003 Ausgabe 2012 maßgebend.

6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden: .....

6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden: .....
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen: .....

6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung

☐ sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern; IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:

.....

☐ werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

7.1 Alle Rechnungen sind bei FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes
2 -fach und zugleich
bei .....
..... -fach einzureichen.

Weitere Rechnungsempfänger kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.

7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind
☒ einfach
☐ ..... -fach einzureichen.

Alle Rechnungen (einschließlich etwaiger Anlagen, z.B. Stundennachweise) sind stets unter Angabe des Betreffs „PSP-Element; Sachkonto; Mittelbindungsnummer: “ einzureichen.
Die Rechnungen sind zu senden an:
Behörde:

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dienststelle:

Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Leitzeichen:

22222 Hamburg.

Die Kasse.Hamburg verarbeitet aktuell sowohl PDF-Rechnungen per E-Mail als auch Rechnungen nach den Standards ZUGFeRD und XRechnung.

Seit dem 1.1.2022 sind alle Vertragspartner öffentlicher Auftraggeber verpflichtet, Rechnungen in dem Standardformat XRechnung elektronisch zu übermitteln. Diese Verpflichtung gilt nicht für Direktaufträge. Informationen zum elektronischen Rechnungsversand stehen unter https://www.hamburg.de/kasse/13082768/e-rechnung zur Verfügung.

Die Behörden, Ämter und Landesbetriebe der Freien und Hansestadt Hamburg verwenden unterschiedliche Leitweg-IDs, die bei der Rechnungsstellung über XRechnung anzugeben sind. Die einschlägige Leitweg-ID (bei mehreren Zahlungsschuldnern, z.B. bei Rahmenverträgen unterschiedliche Leitwege-IDs im Rahmen des jeweiligen Einzelabrufs) wird auf dem jeweiligen Zuschlagsschreiben mitgeteilt.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

☒ beträgt 30 Kalendertage.
☐ wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.
Hinweis: Zum Begründungerfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16 VV-Bau**.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

9.1 Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) (Anlage 6-060)* zu leisten, soweit in Nr. 9.2 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.
Hinweis: Soll eine von den *ZVB (Anlage 6-060)* abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, ist Nr. 9.2 anzukreuzen.

9.2 ☐ Bei Aufträgen der ***Freien und Hansestadt Hamburg*** gilt abweichend von Nr. 8.1 *ZVB (Anlage 6-060)*:
Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von ..... Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto- Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme (inkl. USt)

☐ bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).
☐ ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Lohnänderungen

☒ werden nicht berücksichtigt

☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohngleitklausel (Anlage 6-120)* berücksichtigt.
Hinweis: Der Vordruck *Lohngleitklausel (Anlage 6-120)* ist beizufügen.

10.2 Führung von Bautageberichten

Arbeitstäglich, mit allen Angaben, die für Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sind.

Bearbeiterhinweis: *Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine" und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.*

10.3 Stoffpreisänderungen

☒ werden nicht berücksichtigt

☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Stoffpreisgleitklausel (Anlage 6-121)* berücksichtigt.
Hinweis: Der Vordruck *Stoffpreisgleitklausel (Anlage 6-121)* ist beizufügen.

10.4 ---

11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) (Anlage 6-060)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom …. bis …….

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

☐ ……

☐ ……

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von ---- Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von---- Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei ---
---fach und zugleich
bei ---
---fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind

☐ einfach

☐ ---- -fach einzureichen.

Freie und Hansestadt Hamburg

BEZIRKSAMT WANDSBEK

Derzenat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Bezirksamt Wandsbek,Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg

[redacted]

Vergabe-Nr.: BAW2025BXX
Datum: 17.09.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

PSP-Element: 2-22403010-00020.19
Sachkonto: 86410000
USt-IdNr.: DE118509725
Auftrags-Nr.: 679/2026
Mittelbindungs-Nr.: 900162304
Projekt-Nr.: 17-019
[redacted]

ZUSCHLAGSSCHREIBEN

☒ Baumaßnahme: Kuehnstraße (W25)
☐ Rahmenvertragsleistungen:

Ihr Angebot vom 25.08.2026 für Straßenbauarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den

☒ **Auftrag**
☐ **Rahmenauftrag**
Hinweis: *Zutreffendes ist angekreuzt.*

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1 – 3 unten).

Bitte reichen Sie eine Kopie dieses Schreibens mit der ausgefüllten und rechtsgültig unterschriebenen „Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen" (Nr. 4 unten) unverzüglich über das eVergabesystem, per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurück.

Mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Empfangsbestätigung ist das Vergabeverfahren beendet. Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist

[redacted]

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme: [redacted]

b. Fristen:

☒ Es gelten die Ausführungsfristen der *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070).*

☐ Gemäß Nr. 2.4 *BVB (Anlage 6-070)* werden die Fristen wie folgt festgelegt:

Beginn der Arbeiten		am
Fertigstellung der	-Arbeiten	am
Ende der Einzelfristen	-Arbeiten	am
–Arbeiten		am

c. Nachunternehmer:

☐ Der Einsatz von Nachunternehmern bei der Leistungsausführung ist nicht gestattet.

☒ Bei der Leistungsa[redacted]Nachunternehmereinsatz für bestimmte (Teil-)Leistungen wie folgt erlaubt:

Nachunternehmer [redacted] für Leistungsanteil: Verkehrssicherheit
Nachunternehmer [redacted] für Leistungsanteil: Baumpfleger
Nachunternehmer [redacted] für Leistungsanteil: Baumpflanzung/Fällung
Nachunternehmer [redacted] für Leistungsanteil: Fahrbahnmarkierung
Nachunternehmer [redacted] für Leistungsanteil: Asphaltierung

2. Für die Erteilung der <u>Rahmenvereinbarung</u> gilt:

Zur Erteilung von Einzelaufträgen aus der Rahmenvereinbarung sind ausschließlich die in Nr. 11.2 *Besondere Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* bezeichnete(n) Stelle(n) berechtigt.

Die Einzelaufträge werden Ihnen durch die in Nr. 11.2 *Besondere Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* bezeichnete(n) Stelle(n) schriftlich mit Vordruck *Einzelauftrag (R) (Anlage 6-160)* erteilt.

Nachunternehmer:

☐ Der Einsatz von Nachunternehmern bei der Leistungsausführung ist nicht gestattet.

☐ Bei der Leistungsausführung ist ein Nachunternehmereinsatz für bestimmte (Teil-)Leistungen wie folgt erlaubt:

Nachunternehmer: für Leistungsanteil:
Nachunternehmer: für Leistungsanteil:

3. Sonstige Hinweise und Erläuterungen

a. Objekt-/Bauüberwachung:

☐ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der/den in den *BVB (Anlage 6-070)* benannten Person(en).

☒ [redacted]erwachung der/den folgenden Person(en):

b. Sonstige Erläuterungen:

Hinweis: *Erläuterungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Erläuterungen abgegeben, ist dieser Absatz so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.*

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxx

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Vergabestelle

(Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und enthält keine Unterschrift.)

---

4. Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen (vom Auftragnehmer auszufüllen und zu unterschreiben)

a. Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Zuschlagsschreibens.

b. [redacted]

c.

[redacted]

d. [redacted]

Name .....Tel .....

Anschrift .....

Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

e. *Nur Tief- und Ingenieurbau:*

Als Verantwortliche/r für alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs wird benannt:


Name .....Tel .....

Anschrift .....

Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:

Name .....Tel .....

[redacted]

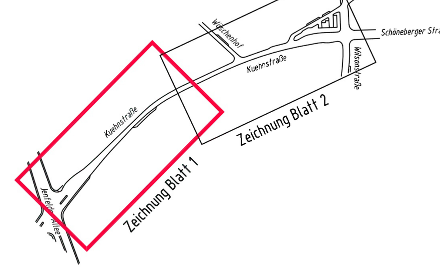


Zeichenerklärung Bestand

Trumme	vorh. Höhe
Sieldeckel	Flurstücksnummer
Wasser-Hausanschlußschieber	Flurstücksgrenze
Unterflurhydrant	Linie Abgrenzung
Gasschieber	Hochbord
Hinweisschild für Schieber	Hochbord abgesenkt
Versorgerschacht (unbekanntes Gewerk)	Tiefbord
Versorgerkasten (unbekanntes Gewerk)	Bordsteinhinterkante
Verkehrszeichen-Stahlrohrmast	Grundstückszufahrt
Litfasssäule	Grundstückszuwegung
Verkehrszeichen reflektierend	Eingang / Zufahrt Tiefgarage / usw.
Verkehrszeichen-Ampel	Zaun
Straßenleuchte	Mauer
Hecke	Fahrradhaltebügel
Baum; Baum gem. Feldvergleich vom 06.07.2022	Fußgängerschutzbügel
Baum gefällt, Stubben vorhanden, Ersatzpflanzung vorgesehen lt. MR31	
Fahrgastunterstand	
Haltestellenmast	
erfasste Nebengebäude gem. Feldvergleich	

Befestigungsarten

BD	Bituminöse Decke
GP	Großpflaster
WB	Wabensteine
BT	Betonsteine
OB	Oberboden
PL	Platten
BN	Beton
RA	Rasen



Zeichenerklärung Planung

Hochbord (Beton)	Piktogramm Radfahrstreifen
Hochbord (Beton) abgesenkt	Straßenmöblierung, Fahrradbügel Doppelaufstellung (Anlehnbügel L = 1,00 m)
vorh. Hochbord (Beton) belassen	Straßenmöblierung, Baumschutzbügel
Rundbord	Straßenmöblierung, Fahrradbügel Lastenrad und Piktogramm, (Anlehnbügel L = 0,35 m)
Tiefbord 10/25	Bank Typ "Luise", 2,00 x 0,64 m
Tiefbord 8/20	Richtungsfeld (Rippenplatten), grau
Straßenablauf 50/30	Ersatzpflanzung Baum mit neuer Pflanzinsel/Grünfläche
Bordsteintrumme	
Rückbau von vorh. Anlagen, usw.	
Pfeile zum Versetzen Baum/ Trumme/ÖB	
Stationierung: alte Fahrbahnachse, neue Fahrbahnachse	

Zeichenerklärung Straßenentwässerungsanlage (SEA)

S 04 D = 16,87 mNN, $S_{Zul.}$ = 14,72 mNN, $S_{Abl.}$ = 14,72 mNN, $S_{Sandf.}$ = 14,22 mNN, t = 2,65 m
L = 35,40 m, BMR DN 400, i= 3,7‰

Schachtbauwerk geplante SEA
S 04 = Schachtnummer
D = Deckelhöhe
RS = Rohrsohlhöhe (Zulauf / Ablauf)
S = Sohlhöhe Schacht
$S_{Sandf.}$ = Sohlhöhe Sandfang
t = Tiefe

Leitung geplante SEA:
Haltungslänge
Material
Durchmesser
Sohlgefälle
Fließrichtungspfeil

Die Vermessung Kuehnstraße von Jenfelder Allee bis 40 m östlich Wöschenhof erfolgte durch:
Mobiler Vermessungsservice Irzycki
Meiendorfer Str. 205, 22145 Hamburg, Tel.: 040/66853173, Fax: 40/66854327
www.mobiler-vermessungsservice.de, info@mobiler-vermessungsservice.de
Höhenbezug auf NHN (DHHN2016); Lagestatus 320 (ETRS89 GK)
Stand Vermessung: 26.01-02.02.18

Die Bestandsdaten Knotenpunkt Kuehnstraße/Wilsonstraße wurden durch:
Willi Meyer Bauunternehmen GmbH
Am Funkturm 25, 29525 Uelzen, Tel. 0581/8848-0, Fax. 0581/8848-75
über Bezirksamt Wandsbek zur Verfügung gestellt.
Höhenbezug auf NHN (DHHN2016); Lagestatus 320 (ETRS89 GK)
Stand: 17.01.2017

Lagebezug:	ETRS89
Abbildung:	Gauß-Krüger
Lagestatus:	320

[redacted]

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum
c	Anpassung gemäß Deckenhöhenplanung	Rademaker		
b	Änderung des Zulaufes zum DN 1300	Rademaker	[redacted]	14.07.2026
a	Änderung der Planungsgrenze (West) Änderung der Überfahrt vor Hs Nr. 130	Rademaker		16.03.2026

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM)

Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Fachbereich Straßen

Baumaßnahme:
Bündnis für den Rad- und Fußverkehr
Veloroute 7, Abschnitt W25

Datum: 01.12.2025
Bearbeitet: [redacted]

Teilbaumaßnahme:
Kuehnstraße
(von Jenfelder Allee bis Wilsonstraße)

Datum: 01.12.2025
Fachtechnisch geprüft: [redacted]
Unterschrift, Abschnittsleiter


Planinhalt: Entwässerungslageplan (SEA), Kuehnstraße 1/2

Datum: 05.12.2025
Aufgestellt: [redacted]
Unterschrift, Abteilungsleiter

Zeichnung Nr: 17-019-31-01
Maßstab: 1 : 250

Datum: 29.01.2026
Geprüft: [redacted] Aufsicht

Datum: 16.02.2026
Freigegeben: [redacted]



Zeichenerklärung Bestand

- Trumme
- Sieldeckel
- Wasser-Hausanschlußschieber
- Unterflurhydrant
- Gasschieber
- Hinweisschild für Schieber
- Versorgerschacht (unbekanntes Gewerk)
- Versorgerkasten (unbekanntes Gewerk)
- Verkehrszeichen-Stahlrohrmast
- Litfasssäule
- Verkehrszeichen reflektierend
- Verkehrszeichen-Ampel
- Straßenleuchte
- Hecke
- Baum
- Baum gem. Feldvergleich vom 06.07.2022
- Baum gefällt, Stubben vorhanden, Ersatzpflanzung vorgesehen lt. MR31
- Fahrgastunterstand
- Haltestellenmast
- erfasste Nebengebäude gem. Feldvergleich
- 35,27 vorh. Höhe
- 956 Flurstücksnummer
- Flurstücksgrenze
- Linie Abgrenzung
- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- Tiefbord
- Bordsteinhinterkante
- Grundstückszufahrt
- Grundstückszuwegung
- Eingang / Zufahrt Tiefgarage / usw.
- Zaun
- Mauer
- Fahrradhaltebügel
- Fußgängerschutzbügel

Befestigungsarten

- BD Bituminöse Decke
- GP Großpflaster
- WB Wabensteine
- BT Betonsteine
- OB Oberboden
- PL Platten
- BN Beton
- RA Rasen

Zeichenerklärung Planung

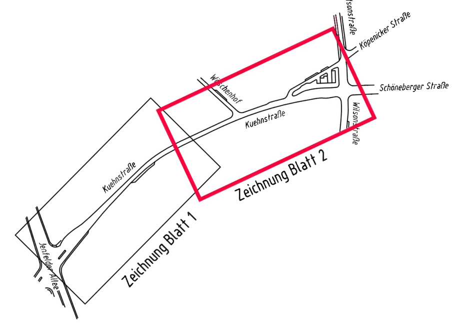
- Hochbord (Beton)
- Hochbord (Beton) abgesenkt
- vorh. Hochbord (Beton) belassen
- Rundbord
- Tiefbord 10/25
- Tiefbord 8/20
- Straßenablauf 50/30
- Bordsteintrumme
- Rückbau von vorh. Anlagen, usw.
- Pfeile zum Versetzen Baum/Trumme/ÖB
- Stationierung: 0+300 alte Fahrbahnachse; 0+300 neue Fahrbahnachse
- Piktogramm Radfahrstreifen
- Straßenmöblierung, Fahrradbügel Doppelaufstellung (Anlehnbügel L = 1,00 m)
- Straßenmöblierung, Baumschutzbügel
- Straßenmöblierung, Fahrradbügel Lastenrad und Piktogramm, (Anlehnbügel L = 0,35 m)
- Bank Typ "Luise", 2,00 x 0,64 m
- Richtungsfeld (Rippenplatten), grau
- Ersatzpflanzung Baum mit neuer Pflanzinsel/Grünfläche

Zeichenerklärung Straßenentwässerungsanlage (SEA)

S 04
D = 16,87 mNN
$S_{Zul.}$ = 14,72 mNN
$S_{Abl.}$ = 14,72 mNN
$S_{Sandf.}$ = 14,22 mNN
t = 2,65 m
L = 35,40 m, BMR DN 400, i= 3,7‰

Schachtbauwerk geplante SEA
S 04 = Schachtnummer
D = Deckelhöhe
RS = Rohrsohlhöhe (Zulauf / Ablauf)
S = Sohlhöhe Schacht
$S_{Sandf.}$ = Sohlhöhe Sandfang
t = Tiefe

Leitung geplante SEA:
Haltungslänge
Material
Durchmesser
Sohlgefälle
Fließrichtungspfeil



[redacted]

c	Anpassung gemäß Deckenhöhen-planung	Rademaker		
b	Änderung des Zulaufes zum DN 1300	Rademaker	[redacted]	14.07.2026
a	Änderung der Planungsgrenze (West) Änderung der Überfahrt vor Hs Nr. 130	Rademaker	[redacted]	16.03.2026
Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM)

Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Fachbereich Straßen

Baumaßnahme:
Bündnis für den Rad- und Fußverkehr
Veloroute 7, Abschnitt W25

Datum: 01.12.2025
Bearbeitet: [redacted]
Unterschrift, Sachbearbeiter

Teilbaumaßnahme:
Kuehnstraße
(von Jenfelder Allee bis Wilsonstraße)

Datum: 01.12.2025
Fachtechnisch geprüft: [redacted]
Unterschrift, Abschnittsleiter

Planinhalt: Entwässerungslageplan (SEA), Kuehnstraße 2/2

Datum: 05.12.2025
Aufgestellt: [redacted]
Unterschrift, Abteilungsleiter

Zeichnung Nr: 17-019-31-02
Maßstab: 1 : 250

Datum: 29.01.2026
Geprüft: [redacted]
Unterschrift, Technische Aufsicht

Datum: 16.02.2026
Freigegeben: [redacted]
Unterschrift, Fachamtsleiter

Die Vermessung Kuehnstraße von Jenfelder Allee bis 40 m östlich Wöschenhof erfolgte durch:
Mobiler Vermessungsservice Irzycki
Meiendorfer Str. 205, 22145 Hamburg, Tel.: 040/66853173, Fax: 40/66854327
www.mobiler-vermessungsservice.de, info@mobiler-vermessungsservice.de
Höhenbezug auf NHN (DHHN2016); Lagestatus 320 (ETRS89 GK)
Stand Vermessung: 26.01-02.02.18

Die Bestandsdaten Knotenpunkt Kuehnstraße/Wilsonstraße wurden durch:
Willi Meyer Bauunternehmen GmbH
Am Funkturm 25, 29525 Uelzen, Tel. 0581/8848-0, Fax. 0581/8848-75
über Bezirksamt Wandsbek zur Verfügung gestellt.
Höhenbezug auf NHN (DHHN2016); Lagestatus 320 (ETRS89 GK)
Stand: 17.01.2017

Lagebezug: ETRS89
Abbildung: Gauß-Krüger
Lagestatus: 320